D-Link®

Version 1.0 | 05/26/2011

Benutzerhandbuch

Wireless N Router with SmartBeam™ technology

DIR-645

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	2. Juni, 2011	DIR-645 Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2011 von D-Link Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort i

Überarbeitungen des Handbuchs i

Marken i

Inhaltsverzeichnis ii

Produktübersicht 1

Packungsinhalt 1

Systemanforderungen 2

Informationen zu diesem Produkt 3

Funktionen und Leistungsmerkmale 3

Hardware-Überblick 4

Vorderseite 4

Rückseite 5

Unterseite 6

Hardware-Installation 7

Erste Schritte 7

Anmerkungen zur drahtlosen Installation 8

Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem 9

Konfiguration 10

Webbasiertes Konfigurationshilfsprogramm 10

Setup-Assistent 11

Internetverbindung 11

Setup-Assistent für die Internetverbindung 12

Manuelle Konfiguration 19

Drahtlos-Einstellungen 28

Netzwerkeinstellungen 36

IPv6 40

Erweiterte Kategorie 62

Virtueller Server 63

Portweiterleitung 65

Anwendungsregeln 66

QoS Engine 67

Netzwerkfilter 69

Zugriffssteuerung 70

Website-Filter 73

Kinderschutz 74

Eingangsfilter 75

Firewall-Einstellungen 76

Routing 78

Erweiterte Drahtloseinstellungen 79

WPS (Wi-Fi Protected Setup) 80

Erweiterte Netzwerkeinstellungen 82

DLNA-Einstellungen 84

iTunes-Server 85

Gastzone 86

IPv6 Firewall 87

IPv6 Routing 88

Die Kategorie 'Tools' (Extras) 89
Admin 90
Zeit 92
Syslog 93
E-Mail-Einstellungen 94
System 96
Firmware 97
Dynamischer DNS (DDNS) 98
Systemprüfung 101
Zeitpläne 102
Statuskategorie 103
Geräteinfo 104
Protokolle 106
Statistik 107
Internetsitzungen 108
Drahtlos 108
IPv6 109
IPv6 Routing 109
Support-Kategorie 110

Knowledge Base 111
Grundlagen drahtloser Netze 111
Drahtlose Modi 113
Sicherheit für drahtlose Netzwerke 114
Was ist WPA? 114
Grundlagen des Netzwerkbetriebs 115
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk 117
Windows® 7 117
Windows® 7 und WPS 119
Windows® Vista 122
Windows® XP 124

Fehlerbehebung 125

Technische Daten 127

Produktübersicht

Packungsinhalt

Prüfen Sie den Packungsinhalt, ob er mit den unten aufgeführten Artikeln übereinstimmt:

DIR-645 Wireless N Router mit SmartBeam™Technologie

Stromadapter/Netzteil

Ethernetkabel

CD-ROM (mit Installationssoftware und Handbüchern)

Installationsanleitung

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Netzwerkanforderungen	• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem • IEEE 802.11n oder 802.11g Wireless Clients • 10/100/1000 Ethernet
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	**Computer mit:** •Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter **Browser-Anforderungen:** • Internet Explorer 6.0 oder höher • Chrome 2.0 oder höher • Firefox 3.0 oder höher • Safari 3.0 oder höher (mit Java 1.3.1 oder höher) **Windows®-Benutzer:** Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.
Anforderungen für den CD Installationsassistenten	**Computer mit:** • Windows® 7, Vista® oder XP mit Service Pack 2 • einem installierten Ethernet-Adapter • CD-ROM-Laufwerk

Informationen zu diesem Produkt

Dieses Benutzerhandbuch bietet Ihnen einen Einblick in die Funktionalität des DIR-645 Wireless Internet Routers von D-Link. Grundlage dieses Handbuchs bildet die aktuelle für dieses Produkt verfügbare Firmware-/Softwareversion. Die hierin enthaltenen Informationen sind für diese Produktfamilie zum Teil neu und dienen als Anleitungen bei der Installation und Verwaltung dieses Produkts.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Der DIR-645 Wireless N Router mit seiner SmartBeam™-Technologie bietet eine Fülle von Funktionen. Einige dieser Funktionen gehören zweifellos zu denen, die im Allgemeinen von einem Internet Wireless Router erwartet werden dürfen, andere Funktionen dagegen sind für Produkte von D-Link einzigartig.

- **Mit 802.11g Geräten kompatibel** - Der DIR-645 ist darüber hinaus voll kompatibel mit dem IEEE 802.11g Standard, kann also mit vorhandenen 802.11g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptern verbunden werden.

- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkverwaltungsfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:

    - **Inhaltsfilter** – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domain-Namenbasis.

    - **Zeitliche Einplanung der Filter** – Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.

    - **Sichere mehrfache/gleichzeitige Sitzungen** - Der DIR-645 ermöglicht VPN-Sitzungen. Mehrere und gleichzeitige IPSec- und PPTP-Sitzungen werden unterstützt, sodass Benutzer hinter dem DIR-645 sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.

- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DIR-645 Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

Hardware-Überblick

Vorderseite

1	Internetanzeige	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass die Aushandlung der Internetverbindung erfolgreich abgeschlossen wurde.
2	Drahtlose Verbindungsanzeige	Ein durchgehendgrünes Licht kennzeichnet, dass das Gerät zur Herstellung einer Verbindung bereit ist.
3	WPS-Anzeige und -Taste	Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste, um den WPS-Prozess zu starten. Die Taste blinkt in der Zeit des Aufbaus einer WPS-Verbindung grün. Die Taste leuchtet 5 Sekunden lang grün, wenn eine WPS-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
4	Ein-/Aus-Anzeigetaste	Drücken Sie einmal kurz auf die Taste, um das Gerät einzuschalten. Die LED leuchtet zur Anzeige der Stromzufuhr durchgehend grün. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie erneut auf die Taste.

Rückseite

1	USB	Verwenden Sie diesen Port, um einen USB 2.0 Drucker oder ein Speichergerät anzuschließen.
2	Internetanschluss	Der Internetanschluss (WAN-Port) kann für Anschlüsse wie die zu einem DSL-/Kabelmodem verwendet werden.
3	Ethernet-Ports	Die vier LAN-Ports können für LAN-Verbindungen mit 10/100/1000 Mbit/s genutzt werden.
4	Adapterbuchse	Buchse für den mitgelieferten Stromnetzadapter.

Unterseite

1	Rücksetztaste (Reset)	Drücken Sie auf den Reset-Knopf werden die ursprünglichen Standardeinstellungen des Routers wiederhergestellt.

Hardware-Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine, auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Erste Schritte

- Der Router ist für den Gebrauch mit dem Ethernet-Port auf Ihrem Breitbandmodem konzipiert. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten und das USB-Kabel abziehen. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in den WAN/Internet-Port auf dem Router und schalten Sie das Modem wieder ein. In einigen Fällen müssen Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Anschlusstypen zu ändern (USB zu Ethernet).

- Falls Sie DSL haben und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jede PPPoE-Software wie WinPoet, Broadjump oder Enternet 300 auf Ihrem Computer deaktivieren oder deinstallieren. Ansonsten wären Sie nicht in der Lage, eine Verbindung zum Internet herzustellen.

- Wenn Sie den Setup-Assistenten von der D-Link CD aus ausführen, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden und online ist, sonst kann der Assistent nicht funktionieren. Sollten Sie Hardware-Anschlüsse von Ihrem Computer getrennt haben, schließen Sie Ihren Computer zuerst wieder an das Modem an und vergewissern Sie sich, dass Sie online sind.

Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der Router bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die Reichweiten schwanken je nach Materialien und Hintergrundrauschen durch Funkfrequenzen (RF) in Ihrem Heim oder Büro. Zur Optimierung der Funkreichweite befolgen Sie diese Empfehlungen:

1. Versuchen Sie, die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzgeräten so gering wie möglich zu halten. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren. Stellen Sie Ihr Gerät so auf, dass die Anzahl von Wänden und Decken möglichst gering ist.

2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Im Winkel von 2 Grad scheint sie über 14 Meter dick zu sein! Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).

3. Versuchen Sie Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Türöffnungen und Trockenbauwände gesendet werden kann. Materialien wie Glas, Metall, Ziegel, Isolierung, Beton und Wasser können die drahtlose Leistungsstärke beeinträchtigen. Große Objekte wie Aquarien, Spiegel, Aktenschränke, Metalltüren und Aluminiumprofile könnten ebenfalls eine negative Wirkung auf die Reichweite haben.

4. Halten Sie Ihr Produkt (mindestens 1-2 Meter) von elektrischen Geräten oder Anlagen fern, die RF-Rauschen (Funkfrequenzstörgeräusche) erzeugen.

5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone nutzen, stellen Sie sicher, dass Ihre 2,4 GHz Telefonanlage möglichst weit von Ihren drahtlosen Geräten entfernt ist. Die Basisstation überträgt auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht benutzt wird. In einigen Fällen können kabellose Telefone oder X-10 drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme Ihre drahtlose Verbindung in seiner Qualität dramatisch beeinträchtigen.

Verbindung über Kabel/DSL/Satellitenmodem

Wenn Sie den Router an ein Kabel-/DSL-/Satellitenmodem anschließen, führen Sie bitte die folgenden Schritte durch:

1. Stellen Sie den Router an einem offenen und zentralen Standort auf. Schließen Sie das Netzteil (Stromnetzadapter) nicht an den Router an.

2. Schalten Sie Ihr Modem aus. Weist es keinen Ein/Aus-Schalter auf, ziehen Sie den Stromadapter aus dem Modem. Schalten Sie Ihren Computer aus.

3. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel (es verbindet Ihren Computer mit Ihrem Modem) von Ihrem Computer ab und stecken Sie es in den Internet-Port des Routers.

4. Stecken Sie ein Ethernet-Kabel in einen der LAN-Ports am Router. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den Ethernet-Port an Ihrem Computer.

5. Schalten Sie Ihr Modem ein oder schließen Sie es an. Warten Sie, bis Ihr Modem hochgefahren ist (das dauert etwa 30 Sekunden).

6. Stecken Sie den Stromnetzadapter (das Netzteil) in den Router und schließen Sie diesen zur Stromversorgung an eine Wandsteckdose oder Steckerleiste an. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bis der Router gestartet ist.

7. Schalten Sie Ihren Computer ein.

8. Bestätigen Sie, dass die LED-Betriebsanzeige am Router erleuchtet ist. Ist das nicht der Fall, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer, das Modem und der Router eingeschaltet und die Kabel korrekt angeschlossen sind.

9. Die Konfiguration der grafischen Web-Benutzeroberfläche des Routers wird in einem Teil weiter hinten in diesem Handbuch genauer beschrieben.

Konfiguration

In diesem Teil wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link-Router mithilfe des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms konfigurieren können.

Webbasiertes Konfigurationshilfsprogramm

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) ein.

Sie können auch eine Verbindung über den NetBIOS-Namen in der Adresszeile herstellen (**http://dlinkrouter**).

Wählen Sie **Admin** vom Dropdown-Menü und geben Sie dann Ihr Kennwort ein. Das Feld für das Vorgabekennwort bleibt leer.

Wenn eine Fehlermeldung, wie z. B. **Page Cannot be Displayed (Seite kann nicht angezeigt werden)** angezeigt wird, sehen Sie unter **Fehlerbehebung** nach, um Hinweise zur Behebung des Problems zu erhalten.

Melden Sie sich wie folgt am Router an:

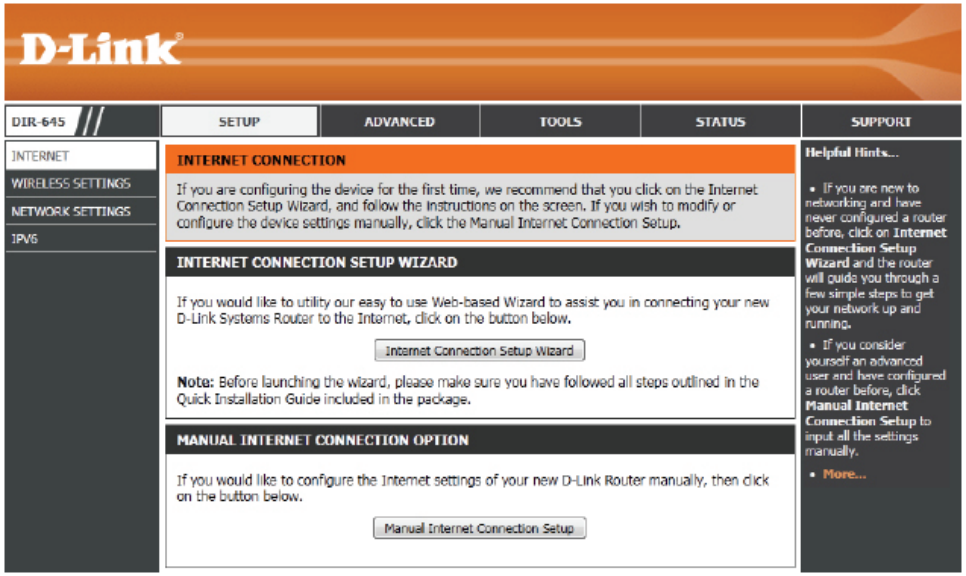
- Wählen Sie **ADMIN** vom Dropdown-Menü und geben Sie dann Ihr Kennwort ein. Standardmäßig **bleibt** das**Kennwortfeld** leer**.**
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login (Anmelden)**, um sich auf dem Router anzumelden.

Setup-Assistent

Internetverbindung

Klicken Sie auf **Internet Connection Setup Wizard**(Setup-Assistent für die Internetverbindung), um Ihren Router schnell zu konfigurieren. Weitere Informationen auf der nächsten Seite.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration) und setzen Sie den Vorgang auf Seite 20 fort.


D-Link
DIR-645
SETUP
ADVANCED
TOOLS
STATUS
SUPPORT
INTERNET
WIRELESS SETTINGS
NETWORK SETTINGS
IPV6
INTERNET CONNECTION
If you are configuring the device for the first time, we recommend that you click on the Internet Connection Setup Wizard, and follow the instructions on the screen. If you wish to modify or configure the device settings manually, click the Manual Internet Connection Setup.
INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD
If you would like to utility our easy to use Web-based Wizard to assist you in connecting your new D-Link Systems Router to the Internet, click on the button below.
Internet Connection Setup Wizard
Note: Before launching the wizard, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.
MANUAL INTERNET CONNECTION OPTION
If you would like to configure the Internet settings of your new D-Link Router manually, then click on the button below.
Manual Internet Connection Setup
Helpful Hints...
• If you are new to networking and have never configured a router before, click on Internet Connection Setup Wizard and the router will guide you through a few simple steps to get your network up and running.
• If you consider yourself an advanced user and have configured a router before, click Manual Internet Connection Setup to input all the settings manually.
• More...

Setup-Assistent für die Internetverbindung

Wenn Sie den Router zum ersten Mal konfigurieren, wird empfohlen, auf den **Setup-Assistenten für die Internetverbindung** zu klicken und den Anweisungen auf dem Bildschirm zu folgen. Dieser Assistent hilft Ihnen, die Internetverbindung des Routers schnell und leicht zu konfigurieren.

Zu jeder Zeit während des Einrichtungsvorgangs einer Internetverbindung können Sie auf **Cancel** (Abbrechen) klicken, um keine der bis zu dem Zeitpunkt vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zur Internet-Hauptseite zurückzukehren. Sie können auch auf **Prev** (Zurück) klicken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren und die Konfiguration neu vorzunehmen.

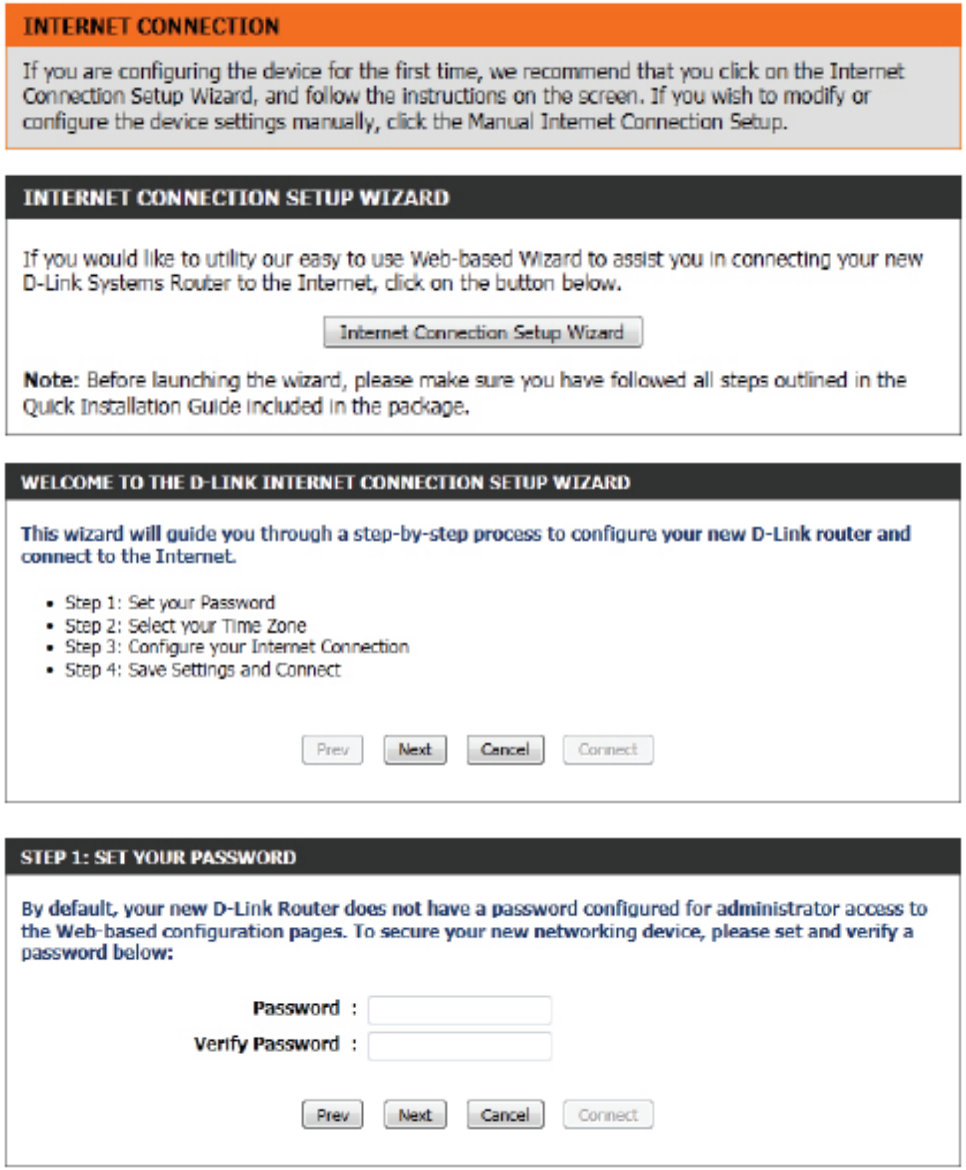
Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 1: Richten Sie Ihr Kennwort ein

Standardmäßig ist für den Administratorzugriff auf die webbasierten Konfigurationsseiten des neuen D-Link Routers kein Kennwort konfiguriert. Geben Sie in den dafür vorgesehenen Feldern ein Kennwort ein, um Ihr neues Netzwerkgerät abzusichern. Die zwei Kennwörter müssen genau übereinstimmen.

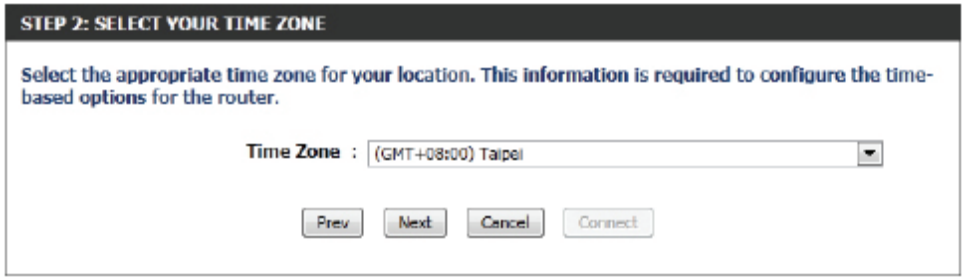
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.


INTERNET CONNECTION
If you are configuring the device for the first time, we recommend that you click on the Internet Connection Setup Wizard, and follow the instructions on the screen. If you wish to modify or configure the device settings manually, click the Manual Internet Connection Setup.
INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD
If you would like to utility our easy to use Web-based Wizard to assist you in connecting your new D-Link Systems Router to the Internet, click on the button below.
Internet Connection Setup Wizard
Note: Before launching the wizard, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.
WELCOME TO THE D-LINK INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD
This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your new D-Link router and connect to the Internet.
Step 1: Set your Password
Step 2: Select your Time Zone
Step 3: Configure your Internet Connection
Step 4: Save Settings and Connect
Prev
Next
Cancel
Connect
STEP 1: SET YOUR PASSWORD
By default, your new D-Link Router does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration pages. To secure your new networking device, please set and verify a password below:
Password :
Verify Password :
Prev
Next
Cancel
Connect

Schritt 2: Wählen Sie Ihre Zeitzone

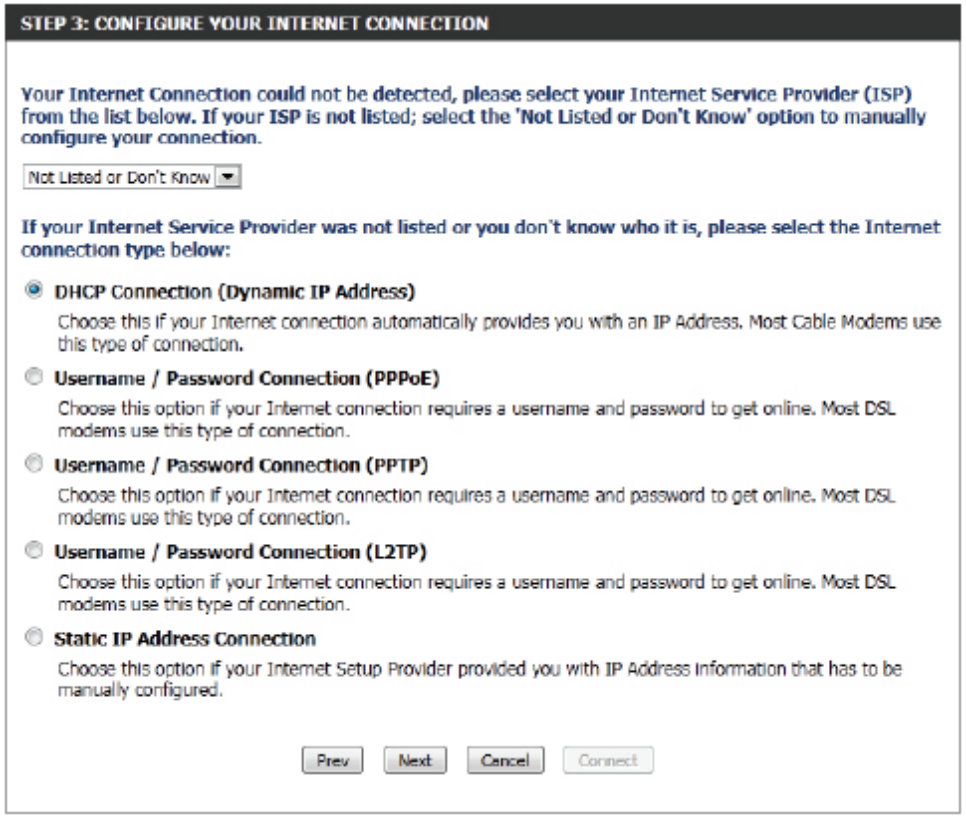
Wählen Sie die passende Zeitzone für Ihren Standort. Diese Information ist erforderlich, um die zeitbasierten Optionen des Routers zu konfigurieren.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.


STEP 2: SELECT YOUR TIME ZONE
Select the appropriate time zone for your location. This information is required to configure the time-based options for the router.
Time Zone :
(GMT+08:00) Taipei
Prev
Next
Cancel
Connect

Schritt 3: Internetverbindung

Hier können Sie die von diesem Gerät verwendete Internetverbindung konfigurieren. Wenn die Verbindung Ihres Internetdienstanbieters in dem Dropdown-Menü aufgelistet ist, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Next (Weiter).** Ist sie nicht aufgelistet, können Sie irgendeine der anderen unten aufgelisteten Internetverbindungsmethoden wählen.


STEP 3: CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION
Your Internet Connection could not be detected, please select your Internet Service Provider (ISP) from the list below. If your ISP is not listed; select the 'Not Listed or Don't Know' option to manually configure your connection.
Not Listed or Don't Know
If your Internet Service Provider was not listed or you don't know who it is, please select the Internet connection type below:
DHCP Connection (Dynamic IP Address)
Choose this if your Internet connection automatically provides you with an IP Address. Most Cable Modems use this type of connection.
Username / Password Connection (PPPoE)
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.
Username / Password Connection (PPTP)
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.
Username / Password Connection (L2TP)
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.
Static IP Address Connection
Choose this option if your Internet Setup Provider provided you with IP Address information that has to be manually configured.
Prev
Next
Cancel
Connect

Dynamische IP-Adresse: Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung automatisch eine IP-Adresse zur Verfügung stellt. Die meisten Kabelmodems verwenden diesen Verbindungstyp.

PPPoE: Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung einen PPPoE-Benutzernamen und ein Kennwort erfordert, um online zu gehen. Die meisten DSL-Modems verwenden diesen Verbindungstyp.

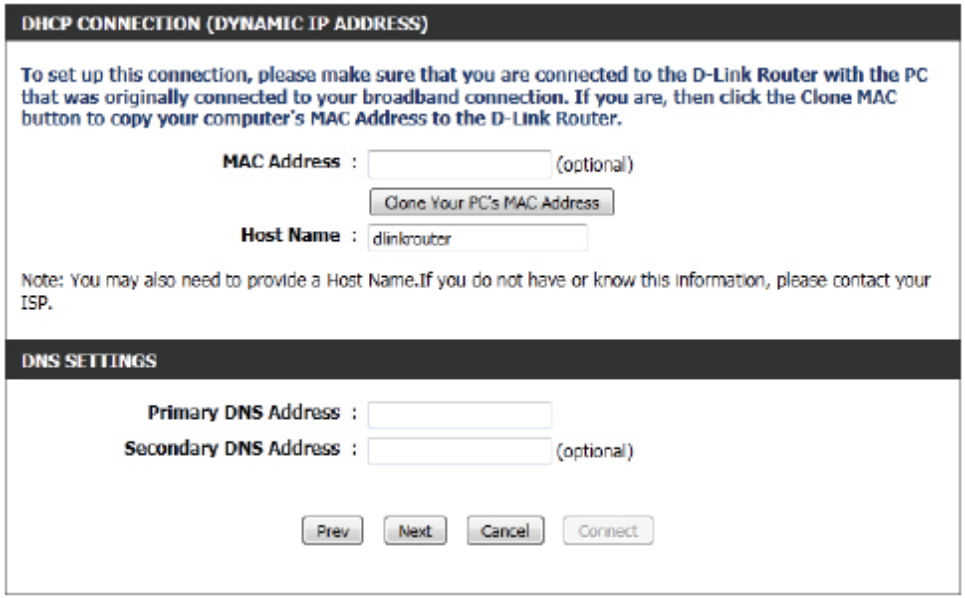
PPTP: Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung einen PPTP-Benutzernamen und ein Kennwort erfordert, um online zu gehen.

L2TP: Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Internetverbindung einen L2TP-Benutzernamen und ein Kennwort erfordert, um online zu gehen.

Statische IP-Adresse: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen IP-Adressinformationen gegeben hat, die manuell eingerichtet werden müssen.

Schritt 3: Internetverbindung (Dynamische IP-Adresse)

Nach Wahl der Internetverbindungsmethode 'Dynamische IP-Adresse' wird die folgende Seite angezeigt.


DHCP CONNECTION (DYNAMIC IP ADDRESS)
To set up this connection, please make sure that you are connected to the D-Link Router with the PC that was originally connected to your broadband connection. If you are, then click the Clone MAC button to copy your computer's MAC Address to the D-Link Router.
MAC Address :
(optional)
Clone Your PC's MAC Address
Host Name :
dlinkrouter
Note: You may also need to provide a Host Name.If you do not have or know this information, please contact your ISP.
DNS SETTINGS
Primary DNS Address :
Secondary DNS Address :
(optional)
Prev
Next
Cancel
Connect

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Internet-Gateway (an den Internet-Port dieses Geräts angeschlossen) hier ein.

Clone... (Eigene MAC-Adresse kopieren): Falls der Konfigurationscomputer auch als Internet-Gateway fungiert, klicken Sie auf 'Clone Your PC's MAC Address' (Eigene MAC-Adresse kopieren), um die MAC-Adresse des PCs in das dafür vorgesehene Feld zu kopieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie das MAC-Adressfeld leer.

Host Name (Hostname): Geben Sie hier den Namen des verwendeten Host ein. Sie müssen möglicherweise auch einen Hostnamen angeben. Wenn Sie diese Informationen nicht haben oder wissen, kontaktieren Sie bitte Ihren Internetdienstanbieter.

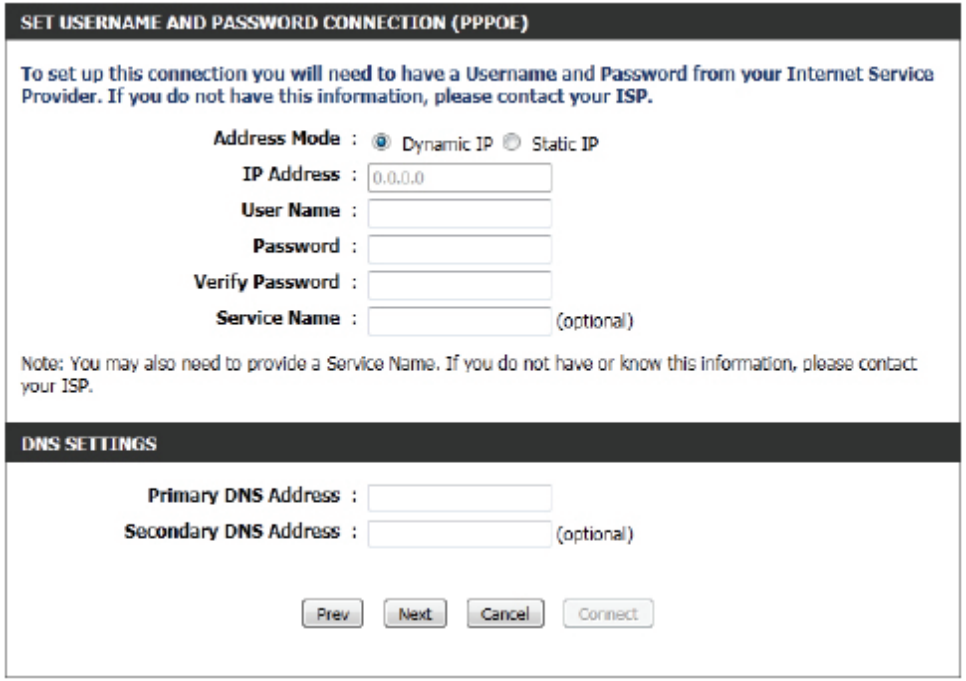
Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

Schritt 3: Internetverbindung (PPPoE)

Nach Wahl der PPPoE-Internetverbindungsmethode wird die folgende Seite angezeigt.


SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPOE)
To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.
Address Mode : Dynamic IP Static IP
IP Address : 0.0.0.0
User Name :
Password :
Verify Password :
Service Name : (optional)
Note: You may also need to provide a Service Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.
DNS SETTINGS
Primary DNS Address :
Secondary DNS Address : (optional)
Prev
Next
Cancel
Connect

Address Mode (Adressmodus): Hier können Sie angeben, ob diese Internetverbindung eine dynamische oder eine statische IP-Adresse verlangt. In der Regel erfordert die Wahl von PPPoE eine dynamische IP-Konfiguration.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die verwendete PPPoE-IP-Adresse ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn statische IP gewählt wurde.

User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen für das PPPoE-Konto ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das Kennwort für das PPPoE-Konto ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das Kennwort für das PPPoE-Konto noch einmal ein.

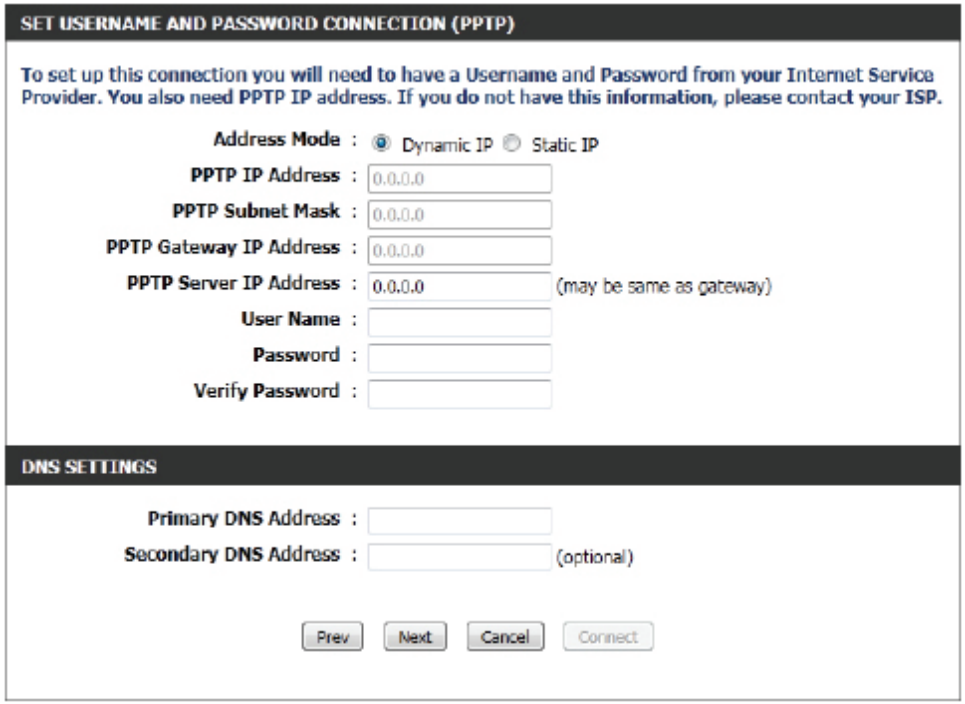
Service Name (Dienstname): In dieses optionale Feld können Sie einen Dienstnamen zur Identifizierung dieser Internetverbindung eingeben.

Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

Schritt 3: Internetverbindung (PPTP)

Nach Wahl der PPTP-Internetverbindungsmethode wird die folgende Seite angezeigt:


SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPTP)
To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. You also need PPTP IP address. If you do not have this information, please contact your ISP.
Address Mode : Dynamic IP Static IP
PPTP IP Address : 0.0.0.0
PPTP Subnet Mask : 0.0.0.0
PPTP Gateway IP Address : 0.0.0.0
PPTP Server IP Address : 0.0.0.0 (may be same as gateway)
User Name :
Password :
Verify Password :
DNS SETTINGS
Primary DNS Address :
Secondary DNS Address : (optional)
Prev
Next
Cancel
Connect

Address Mode (Adressmodus): Hier können Sie angeben, ob diese Internetverbindung eine dynamische oder eine statische IP-Adresse verlangt. In der Regel erfordert die Wahl von PPTP eine dynamische IP-Konfiguration.

PPTP-IP-Adresse: Geben Sie hier die verwendete PPTP-IP-Adresse ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn statische IP gewählt wurde.

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie hier die PPTP-Subnetzmaske ein.

PPTP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie hier die PPTP-Gateway-IP-Adresse ein.

PPTP-Server-IP-Adresse: Geben Sie hier die PPTP-Server-IP-Adresse ein. Sie ist normalerweise die gleiche wie die PPTP-Gateway-IP-Adresse.

User Name (Benutzername): Geben Sie den PPTP-Benutzernamen hier ein.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das PPTP-Kennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das PPTP-Kennwort erneut ein.

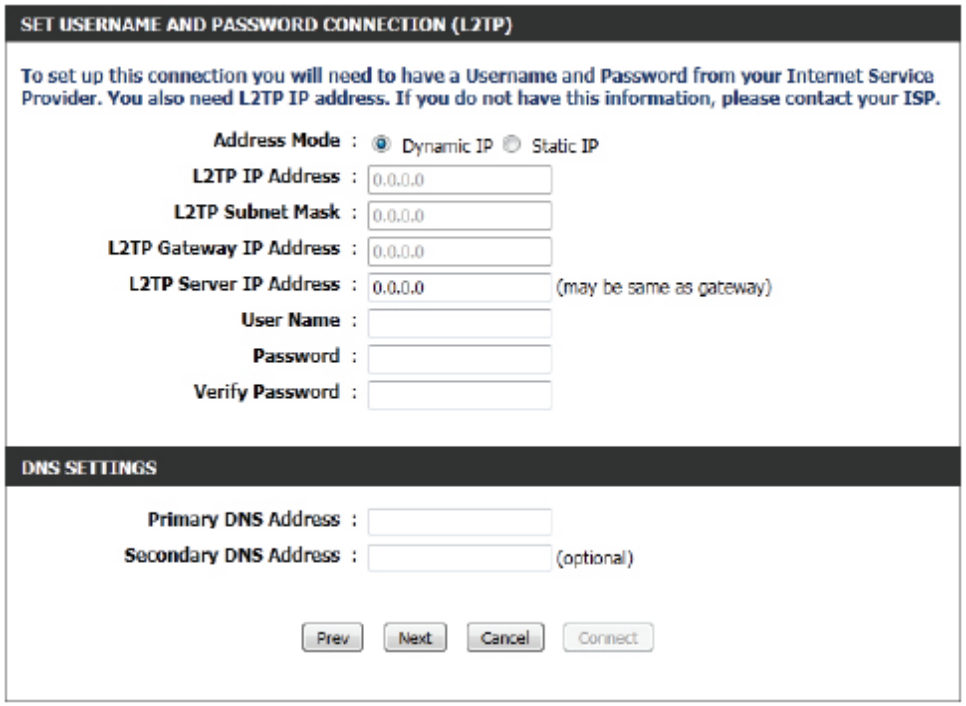
Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet allerdings mehr Stabilität.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 3: Internetverbindungstyp (L2TP)

Nach Wahl der L2TP-Internetverbindungsmethode wird die folgende Seite angezeigt:


SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (L2TP)
To set up this connection you will need to have a Username and Password from your Internet Service Provider. You also need L2TP IP address. If you do not have this information, please contact your ISP.
Address Mode : Dynamic IP Static IP
L2TP IP Address : 0.0.0.0
L2TP Subnet Mask : 0.0.0.0
L2TP Gateway IP Address : 0.0.0.0
L2TP Server IP Address : 0.0.0.0 (may be same as gateway)
User Name :
Password :
Verify Password :
DNS SETTINGS
Primary DNS Address :
Secondary DNS Address : (optional)
Prev
Next
Cancel
Connect

Address Mode (Adressmodus): Hier können Sie angeben, ob diese Internetverbindung eine dynamische oder eine statische IP-Adresse verlangt. In der Regel erfordert die Wahl von L2TP eine dynamische IP-Konfiguration.

L2TP-IP-Adresse: Geben Sie hier die L2TP-IP-Adresse ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn statische IP gewählt wurde.

L2TP-Subnetzmaske: Geben Sie hier die L2TP-Subnetzmaske ein.

L2TP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie hier die L2TP-Gateway-IP-Adresse ein.

L2TP Server IP-Adresse: Geben Sie hier die L2TP-Server-IP-Adresse ein. Sie ist normalerweise die gleiche wie die L2TP-Gateway-IP-Adresse.

User Name (Benutzername): Geben Sie den L2TP-Benutzernamen hier ein.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das L2TP-Kennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie das L2TP-Kennwort hier noch einmal ein.

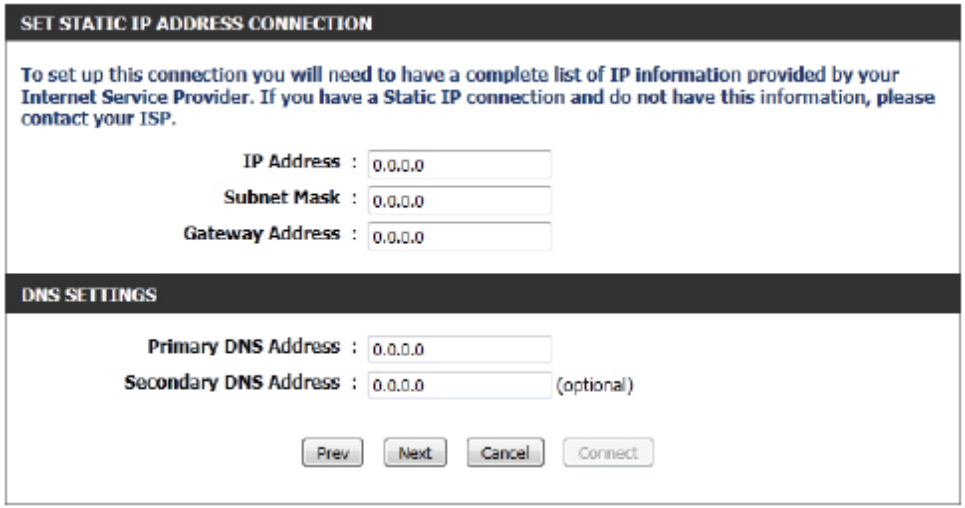
Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 3: Internetverbindung (statische IP-Adresse)

Nach Wahl der Internetverbindungsmethode 'Statische IP-Adresse' wird die folgende Seite angezeigt.


SET STATIC IP ADDRESS CONNECTION
To set up this connection you will need to have a complete list of IP information provided by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.
IP Address : 0.0.0.0
Subnet Mask : 0.0.0.0
Gateway Address : 0.0.0.0
DNS SETTINGS
Primary DNS Address : 0.0.0.0
Secondary DNS Address : 0.0.0.0 (optional)
Prev
Next
Cancel
Connect

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte statische IP-Adresse ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

Gateway Address (Gateway-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

Primary DNS Address (Primäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Address (Sekundäre DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

Setup abgeschlossen.

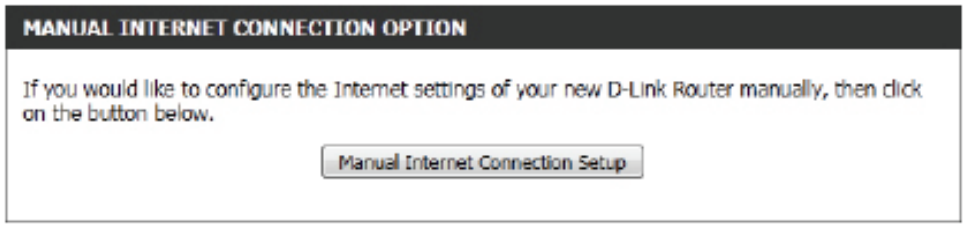
Dies ist die letzte Seite des Setup-Assistenten für die Internetverbindung.

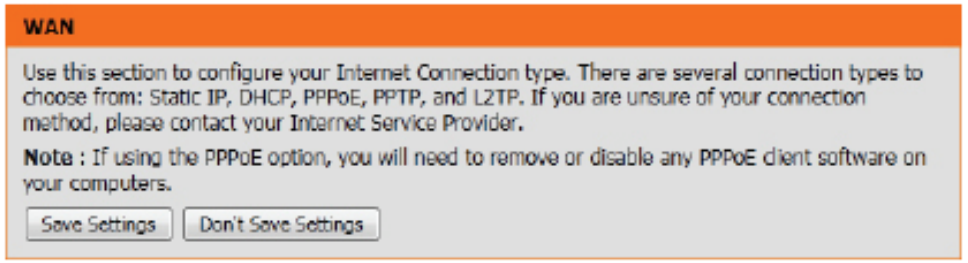
Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um Ihre Einstellungen zu speichern.

Manuelle Konfiguration

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für die Internetverbindung manuell vornehmen. Um die entsprechende Seite aufzurufen, klicken Sie auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) Es stehen hier mehrere Parameter zur Einrichtung der Internetverbindung zur Auswahl, die im Folgenden einer nach dem anderen näher erläutert werden.

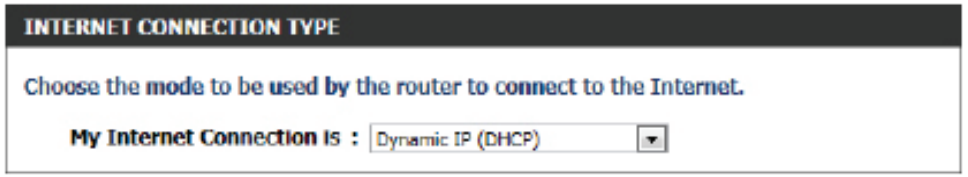
Sie können die Konfiguration zu jeder Zeit speichern, indem Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf Don't Save Settings (Einstellungen nicht speichern).


MANUAL INTERNET CONNECTION OPTION
If you would like to configure the Internet settings of your new D-Link Router manually, then click on the button below.
Manual Internet Connection Setup


WAN
Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from: Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, and L2TP. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.
Note : If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.
Save Settings
Don't Save Settings

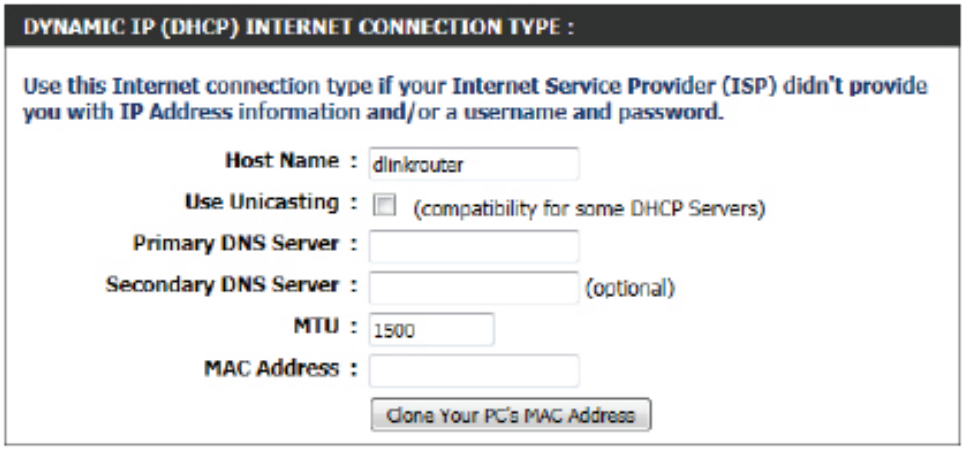
Art der Internetverbindung

In diesem Abschnitt können Sie von einer Liste die Internetverbindungsarten wählen, die konfiguriert und auf diesem Router verwendet werden können. Die Optionen sind: Static IP (Statische IP-Adresse), Dynamic IP (Dynamische IP-Adresse), PPPoE, PPTP, L2TP und DS-Lite.
Sobald eine bestimmte Internetverbindungsart gewählt ist, wird diese Seite automatisch aktualisiert und es werden zur Konfiguration des angegebenen Verbindungstyps spezifische Felder bereitgestellt.


INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.
My Internet Connection is : Dynamic IP (DHCP)

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Dynamische IP (DHCP)

Die standardmäßige WAN-Konfiguration für diesen Router ist die dynamische IP-Adressenoption (DHCP), die es dem Router ermöglicht, eine IP-Adresse automatisch von dem Gerät zu beziehen, das mit dem Internet-Port verbunden ist.


DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE :
Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.
Host Name : dlinkrouter
Use Unicasting : (compatibility for some DHCP Servers)
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server : (optional)
MTU : 1500
MAC Address :
Clone Your PC's MAC Address

Hinweis: Sollten Sie nicht sicher sein, welche Art der Internetverbindung Sie haben, wenden Sie sich bitte diesbezüglich an Ihren Internetdienstanbieter.

Host Name (Hostname): Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Use Unicasting (Unicasting verwenden): Markieren Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter die Unicast-Methode zur Bereitstellung von IP-Adressen verwendet.

Primary DNS (Primärer DNS): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

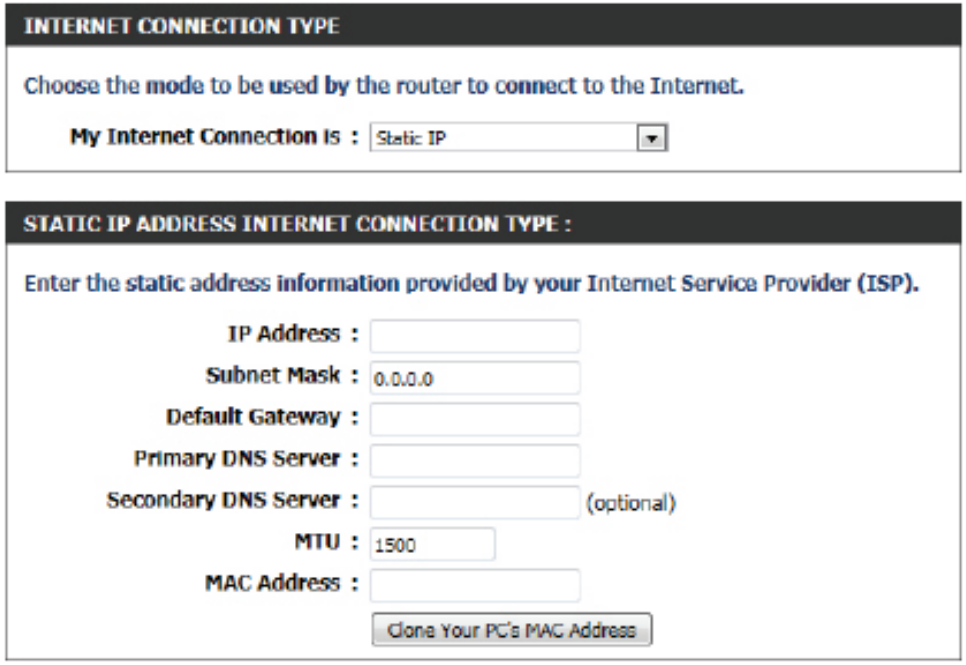
Secondary DNS (Sekundärer DNS): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche Eigene MAC-Adresse kopieren verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Static IP (Statische IP)

Eine andere Art der Internetverbindung ist die Festlegung einer statischen IP-Adresse durch den Benutzer. In der Regel stellt Ihnen Ihr Internetdienstanbieter die entsprechenden Informationen bereit.


INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.
My Internet Connection is : Static IP
STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE :
Enter the static address information provided by your Internet Service Provider (ISP).
IP Address :
Subnet Mask : 0.0.0.0
Default Gateway :
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server : (optional)
MTU : 1500
MAC Address :
Clone Your PC's MAC Address

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte statische IP-Adresse ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

Primary DNS (Primärer DNS): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

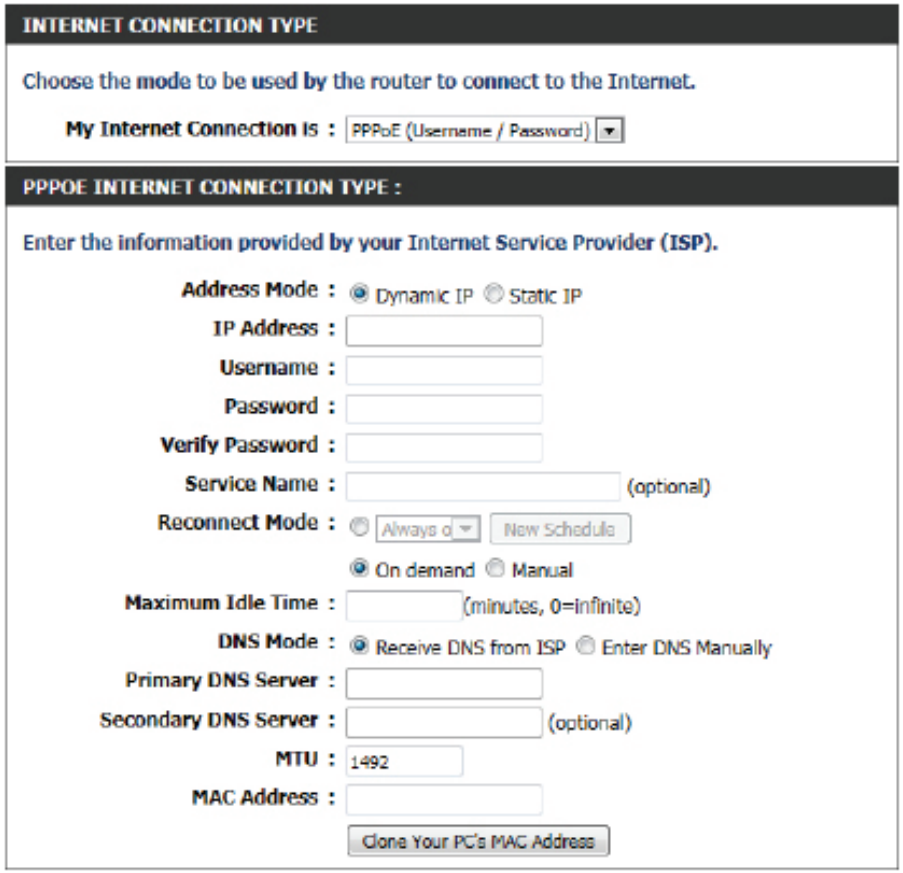
Secondary DNS (Sekundärer DNS): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche Eigene MAC-Adresse kopieren verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): PPPoE (Benutzername/Kennwort)

Wenn Sie über DSL-Internetverbindung verfügen, wird in der Regel PPPoE als Internetverbindungsart verwendet. Stellen Sie vor Verwendung dieser Verbindungsart sicher, dass zuerst die auf Ihrem Computer installierte PPPoE-Software entfernt wird. Die erforderlichen Informationen für diese Verbindungsart liefert Ihnen Ihr Internetdienstanbieter.


INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.
My Internet Connection is : PPPoE (Username / Password)
PPPOE INTERNET CONNECTION TYPE :
Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).
Address Mode : Dynamic IP Static IP
IP Address :
Username :
Password :
Verify Password :
Service Name : (optional)
Reconnect Mode : Always o New Schedule
On demand Manual
Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)
DNS Mode : Receive DNS from ISP Enter DNS Manually
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server : (optional)
MTU : 1492
MAC Address :
Clone Your PC's MAC Address

Address Mode (Adressmodus): Hier können Sie angeben, ob diese Internetverbindung eine **dynamische** oder eine **statische IP-Adresse** verlangt. In der Regel erfordert die Wahl von PPPoE eine dynamische IP-Konfiguration.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die verwendete PPPoE-IP-Adresse ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn statische IP gewählt wurde.

Username (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen für das PPPoE-Konto ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das Kennwort für das PPPoE-Konto ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das Kennwort für das PPPoE-Konto noch einmal ein.

Service Name (Dienstname): In dieses optionale Feld können Sie einen Dienstnamen zur Identifizierung dieser Internetverbindung eingeben.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Verwenden Sie die Optionsfelder, um den Wiederverbindungsmodus anzugeben. Sie können einen eigenen Zeitplan angeben oder die Option **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell) wählen. Um einen benutzerdefinierten Zeitplan festzulegen, verwenden Sie das Dropdown-Menü und wählen Sie einen der auf der Seite 'Zeitpläne' festgelegten Zeitpläne aus. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf 'New Schedule' (Neuer Zeitplan). Das Fenster 'Schedules' (Zeitpläne) wird geöffnet. Zeitpläne werden weiter hinten in diesem Handbuch erläutert.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.

DNS Mode (DNS-Modus): Mithilfe dieser Option kann der Router die DNS IP-Adressen vom Internetdienstanbieter bekommen, wenn Sie **Receive DNS from ISP** (DNS von Internetdienstanbieter erhalten) wählen, oder sie ermöglicht Ihnen, die DNS IP-Adresse manuell einzugeben, wenn Sie **Enter DNS Manually** (DNS manuell eingeben) gewählt wurde.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1492.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Eigene MAC-Adresse kopieren** verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): PPTP (Benutzername/Kennwort)

Wenn Sie über sichere DSL-Internetverbindung verfügen, wird in der Regel PPTP als Internetverbindungsart verwendet. Die erforderlichen Informationen für diese Verbindungsart liefert Ihnen Ihr Internetdienstanbieter.

Address Mode (Adressmodus): Hier können Sie angeben, ob diese Internetverbindung eine **dynamische** oder eine **statische IP-Adresse** verlangt. In der Regel erfordert die Wahl von PPTP eine dynamische IP-Konfiguration.

PPTP IP Address (PPTP-IP-Adresse): Geben Sie hier die verwendete PPTP-IP-Adresse ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn statische IP gewählt wurde.

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie hier die PPTP-Subnetzmaske ein.

PPTP Gateway IP Address (PPTP-Gateway-IP-Adresse9: Geben Sie hier die PPTP-Gateway-IP-Adresse ein.

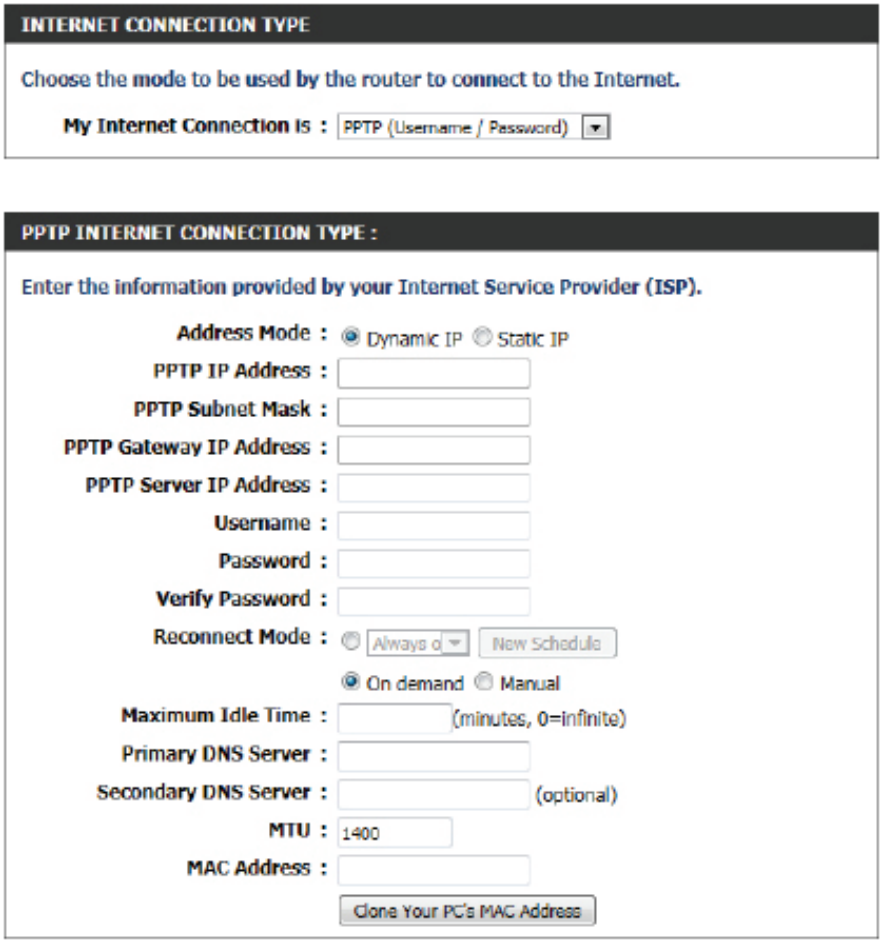
PPTP Server IP Address (PPTP-Server-IP-Adresse): Geben Sie hier die PPTP-Server-IP-Adresse ein. Sie ist normalerweise die gleiche wie die PPTP-Gateway-IP-Adresse.

Username (Benutzername): Geben Sie den PPTP-Benutzernamen hier ein.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das PPTP-Kennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das PPTP-Kennwort erneut ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Verwenden Sie die Optionsfelder, um den Wiederverbindungsmodus anzugeben. Sie können einen eigenen Zeitplan angeben oder die Option **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell) wählen. Um einen benutzerdefinierten Zeitplan festzulegen, verwenden Sie das Dropdown-Menü und wählen Sie einen der auf der Seite 'Zeitpläne' festgelegten Zeitpläne aus. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf 'New Schedule' (Neuer Zeitplan). Das Fenster 'Schedules' (Zeitpläne) wird geöffnet. Zeitpläne werden weiter hinten in diesem Handbuch erläutert.


INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.
My Internet Connection is : PPTP (Username / Password)
PPTP INTERNET CONNECTION TYPE :
Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).
Address Mode : Dynamic IP Static IP
PPTP IP Address :
PPTP Subnet Mask :
PPTP Gateway IP Address :
PPTP Server IP Address :
Username :
Password :
Verify Password :
Reconnect Mode : Always o New Schedule
On demand Manual
Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server : (optional)
MTU : 1400
MAC Address :
Clone Your PC's MAC Address

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

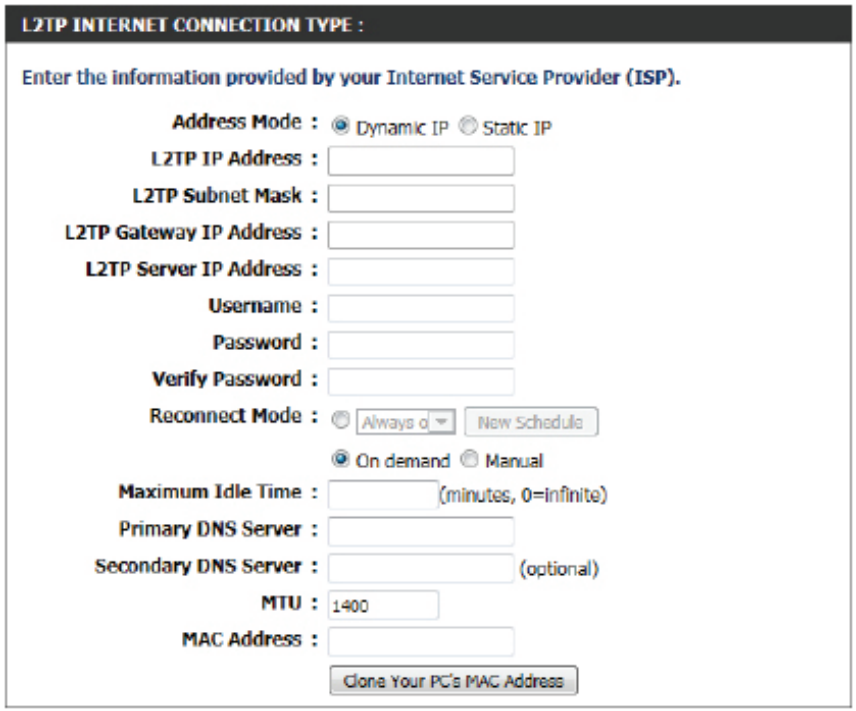
MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1400.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Eigene MAC-Adresse kopieren** verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): L2TP (Benutzername / Kennwort)

Wenn Sie über sichere DSL-Internetverbindung verfügen, wird typischerweise L2TP als Internetverbindungsart verwendet. Die erforderlichen Informationen für diese Verbindungsart liefert Ihnen Ihr Internetdienstanbieter.

INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.
My Internet Connection is :
L2TP (Username / Password)



Address Mode (Adressmodus): Hier können Sie angeben, ob diese Internetverbindung eine dynamische oder eine statische IP-Adresse verlangt. In der Regel erfordert die Wahl von L2TP eine dynamische IP-Konfiguration.

L2TP-IP-Adresse: Geben Sie hier die L2TP-IP-Adresse ein. Diese Option ist nur verfügbar, wenn statische IP gewählt wurde.

L2TP-Subnetzmaske: Geben Sie hier die L2TP-Subnetzmaske ein.

L2TP-Gateway-IP-Adresse: Geben Sie hier die L2TP-Gateway-IP-Adresse ein.

L2TP Server IP-Adresse: Geben Sie hier die L2TP-Server-IP-Adresse ein. Sie ist normalerweise die gleiche wie die L2TP-Gateway-IP-Adresse.

Username (Benutzername): Geben Sie den L2TP-Benutzernamen hier ein.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das L2TP-Kennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie das L2TP-Kennwort hier noch einmal ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Verwenden Sie die Optionsfelder, um den Wiederverbindungsmodus anzugeben. Sie können einen eigenen Zeitplan angeben oder die Option **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell) wählen. Um einen benutzerdefinierten Zeitplan festzulegen, verwenden Sie das Dropdown-Menü und wählen Sie einen der auf der Seite 'Zeitpläne' festgelegten Zeitpläne aus. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf 'New Schedule' (Neuer Zeitplan). Das Fenster 'Schedules' (Zeitpläne) wird geöffnet. Zeitpläne werden weiter hinten in diesem Handbuch erläutert.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Um diese Funktion zu deaktivieren, aktivieren Sie 'Auto-reconnect' (Autom. Neuverbindung).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-IP-Adresse ein. Die Angabe in diesem Feld ist normalerweise optional. Für eine funktionsfähige Internetverbindung ist lediglich eine DNS-Adresse erforderlich. Die Angabe einer zweiten DNS-Adresse bietet dahingegen mehr Stabilität.

MTU: Maximum Transmission Unit (MTU / Maximale Paketgröße) – Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der MTU-Standardwert ist 1400.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Broadband Router gesetzt. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter es verlangt. Sie können die Schaltfläche **Eigene MAC-Adresse kopieren** verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): DS-Lite
DS-Lite ist eine weitere Art einer Internetverbindung.

Nach Wahl von DS-Lite stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Konfiguration zur Verfügung:

DS-Lite Configuration (DS-Lite-Konfiguration): Wählen Sie die **DS-Lite DHCPv6 Option** der Router die AFTR IPv6-Adresse automatisch zuweisen kann. Wählen Sie **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die AFTR IPv6-Adresse manuell einzugeben.

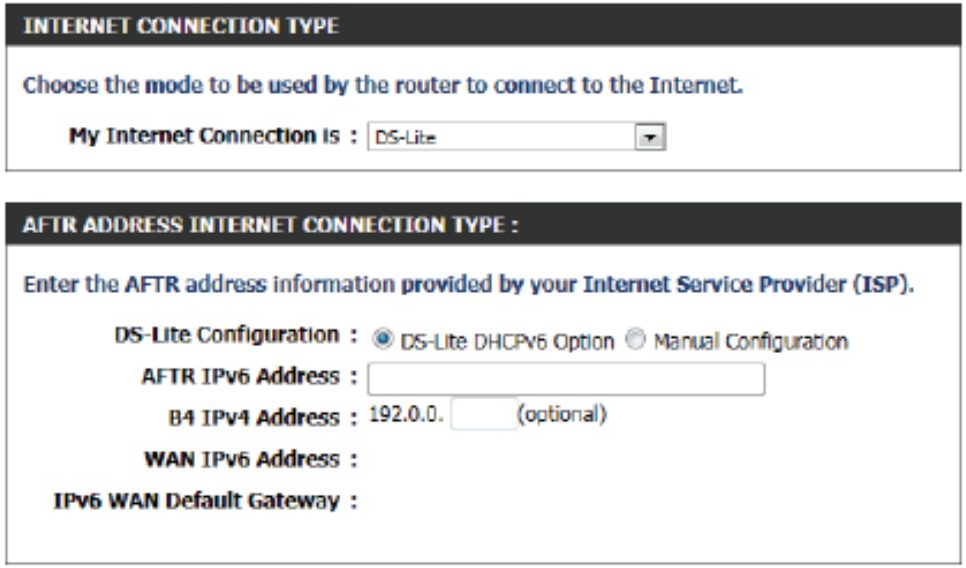
AFTR IPv6 Address (AFTR IPv6-Adresse): Nach Wahl der manuellen Konfigurationsoption können Sie die AFTR IPv6-Adresse hier eingeben.

B4 IPv4 Address (B4 IPv4-Adresse): Geben Sie hier die B4 IPv4-Adresse ein.

WAN IPv6 Address (WAN IPv6-Adresse): Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die WAN IPv6-Adresse angezeigt.

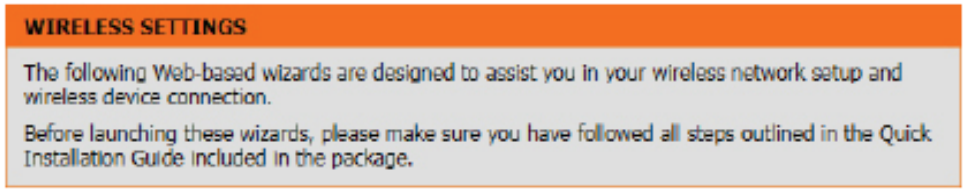
IPv6 WAN Default Gateway (IPv6 WAN Standard-Gateay): Nach Herstellung einer Verbindung wird hier die IPv6 WAN Standard-Gateay-Adresse angezeigt.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


INTERNET CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.
My Internet Connection is : DS-Lite
AFTR ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE :
Enter the AFTR address information provided by your Internet Service Provider (ISP).
DS-Lite Configuration : DS-Lite DHCPv6 Option Manual Configuration
AFTR IPv6 Address :
B4 IPv4 Address : 192.0.0. (optional)
WAN IPv6 Address :
IPv6 WAN Default Gateway :

Drahtlos-Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für drahtlose Verbindungen für dieses Gerät vornehmen. Dazu stehen Ihnen auf diesem Router 3 Methoden zur Verfügung. Als erstes können Sie die schnelle und einfache Methode, **den Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen,** wählen. Zweitens haben Sie die Option WPS (Wi-Fi Protected Setup) zu nutzen. Und schließlich können Sie die Einstellungen für drahtlose Verbindungen auch manuell vornehmen.

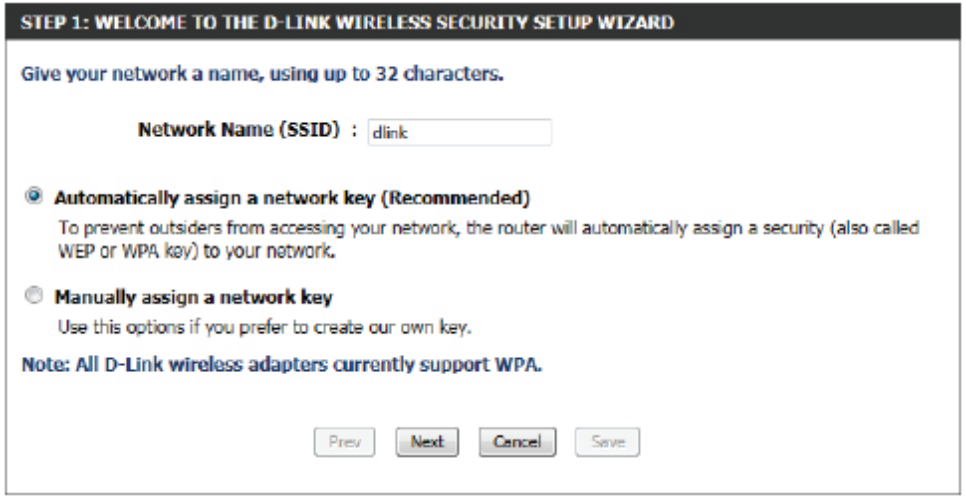

WIRELESS SETTINGS
The following Web-based wizards are designed to assist you in your wireless network setup and wireless device connection.
Before launching these wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

Einstellungen für drahtlose Verbindungen: der Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen

Der Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen soll Netzwerkbenutzern ohne große Erfahrung bei der Einrichtung von drahtlosen Netzen helfen, anhand einfacher, schrittweise durchzuführender Anleitungen die drahtlosen Einstellungen dieses Routers vorzunehmen. Es ist unbedingt ratsam, die Einstellungen für drahtlose Netze (auch kabellose Netze oder Funknetze genannt) Ihrer Umgebung entsprechend einzurichten und eine höhere Sicherheitsstufe hinzuzufügen.

WIRELESS NETWORK SETUP WIZARD
This wizard is designed to assist you in your wireless network setup. It will guide you through step-by-step instructions on how to set up your wireless network and how to make it secure.
Wireless Connection Setup Wizard
Note: Some changes made using this Setup Wizard may require you to change some settings on your wireless client adapters so they can still connect to the D-Link Router.

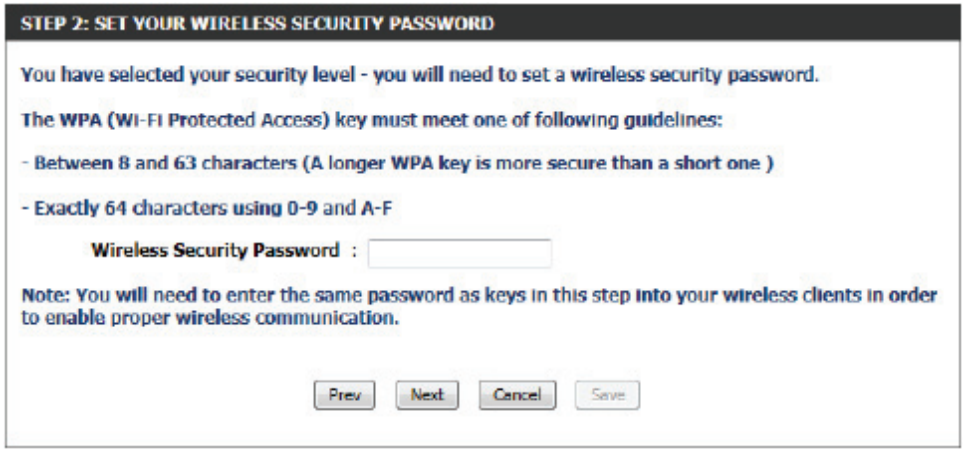
Um den Assistenten zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wireless Connection Setup Wizard** (Sup-Assistent für drahtlose Verbindungen).


STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD
Give your network a name, using up to 32 characters.
Network Name (SSID) : dlink
Automatically assign a network key (Recommended)
To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security (also called WEP or WPA key) to your network.
Manually assign a network key
Use this options if you prefer to create our own key.
Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.
Prev
Next
Cancel
Save

Schritt 1: In diesem Schritt müssen Sie einen selbst gewählten Namen für das Drahtlosnetz (oder SSID) eingeben. Geben Sie den **SSID-Namen** in dem dafür vorgesehenen Feld ein. Als Nächstes müssen Sie zwischen zwei Konfigurationsoptionen für die drahtlose Sicherheit wählen. Sie können '**Automatically assign a network key**' (Netzwerkschlüssel automatisch zuweisen) wählen, d. h. der Router generiert einen WPA/WPA2 Pre-shared Schlüssel ('vorher vereinbarter Schlüssel') unter Verwendung der TKIP- und AES-Verschlüsselungsmethoden, oder Sie wählen '**Manually assign a network key**' (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen), d. h. Sie werden aufgefordert, einen WPA/WPA2 Pre-shared Schlüssel unter Verwendung der TKIP- und AES-Verschlüsselungsmethoden manuell einzugeben.

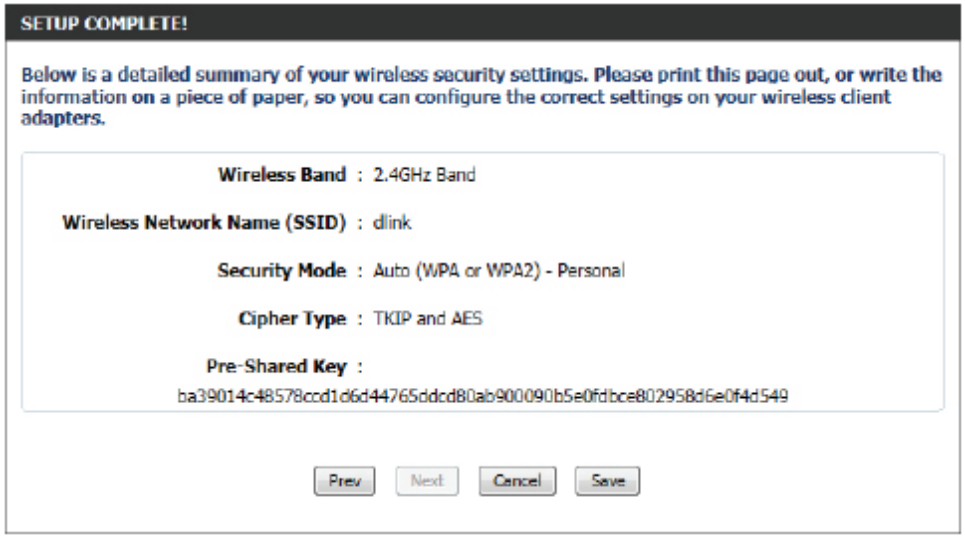
Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Schritt 2: Dieser Schritt ist nur verfügbar, wenn Sie 'Manually assign a network key' (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen) im vorhergehenden Schritt gewählt haben. Geben Sie hier den WPA/WPA2 Pre-shared Schlüssel in das Feld **Wireless Security Password** (Kennwort für Drahtlos-Sicherheit) ein. Der Schlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein. Beachten Sie, dass dieser Schlüssel verwendet wird, wenn drahtlose Clients eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen wollen. Sie sollten ihn also verfügbar haben, um so mögliche spätere diesbezügliche Probleme zu vermeiden.


STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD
You have selected your security level - you will need to set a wireless security password.
The WPA (WI-FI Protected Access) key must meet one of following guidelines:
- Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)
- Exactly 64 characters using 0-9 and A-F
Wireless Security Password :
Note: You will need to enter the same password as keys in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.
Prev
Next
Cancel
Save

Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Setup Complete (Setup abgeschlossen): Auf dieser Seite können Sie eine Übersicht der vorgenommenen Konfigurationseinstellungen sehen und auf ihre Richtigkeit hin prüfen.

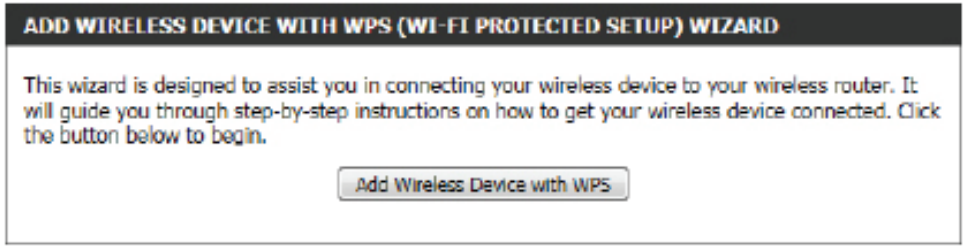

SETUP COMPLETE!
Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.
Wireless Band : 2.4GHz Band
Wireless Network Name (SSID) : dlink
Security Mode : Auto (WPA or WPA2) - Personal
Cipher Type : TKIP and AES
Pre-Shared Key :
ba39014c48578ccd1d6d44765ddcd80ab900090b5e0fdbce802958d6e0f4d549
Prev
Next
Cancel
Save

Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite für drahtlose Einstellungen zurückzukehren. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um die Änderungen zu übernehmen.

Nach dem Klicken auf **Save** werden die Einstellungen vom Gerät gespeichert und Sie kehren zur Hauptseite für die drahtlosen Einstellungen zurück.

Einstellungen für drahtlose Verbindungen: Der WPS (Wi-Fi Protected Setup) Assistent

Wenn Ihre drahtlosen Clients die WPS-Verbindungsmethode unterstützen, kann dieser Wi-Fi Protected Setup Assistent zur Initiierung einer drahtlosen Verbindung mthilfe eines einfachen Klicks auf die WPS-Taste zwischen diesem Gerät und drahtlosen Clients verwendet werden. Der Wi-Fi Protected Setup-Assistent soll Netzwerkbenutzern ohne große Erfahrung bei der Einrichtung von drahtlosen Netzen helfen, anhand einfacher, schrittweise durchzuführender Anleitungen drahtlose Clients mit diesem Router unter Verwendung der WPS-Methode zu verbinden.


ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD
This wizard is designed to assist you in connecting your wireless device to your wireless router. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin.
Add Wireless Device with WPS

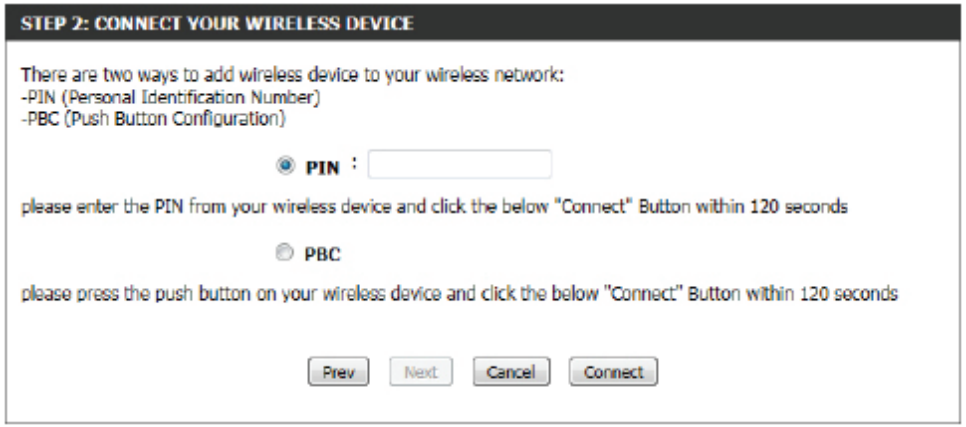
Um den Wi-Fi Protected Setup-Assistenten zu starten, klicken Sie auf **Add Wireless Device with WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen).

Schritt 1: In diesem Schritt stehen Ihnen zwei Optionen zur Auswahl zur Verfügung. Sie können **Auto** wählen, wenn WPS von Ihrem drahtlosen Client unterstützt wird, oder **Manual** (Manuell), wenn das nicht der Fall ist.

STEP 1: SELECT CONFIGURATION METHOD FOR YOUR WIRELESS NETWORK
Please select one of following configuration methods and click next to continue.
Auto Select this option if your wireless device supports WPS (Wi-Fi Protected Setup)
Manual Select this option will display the current wireless settings for you to configure the wireless device manually
Prev
Next
Cancel
Connect

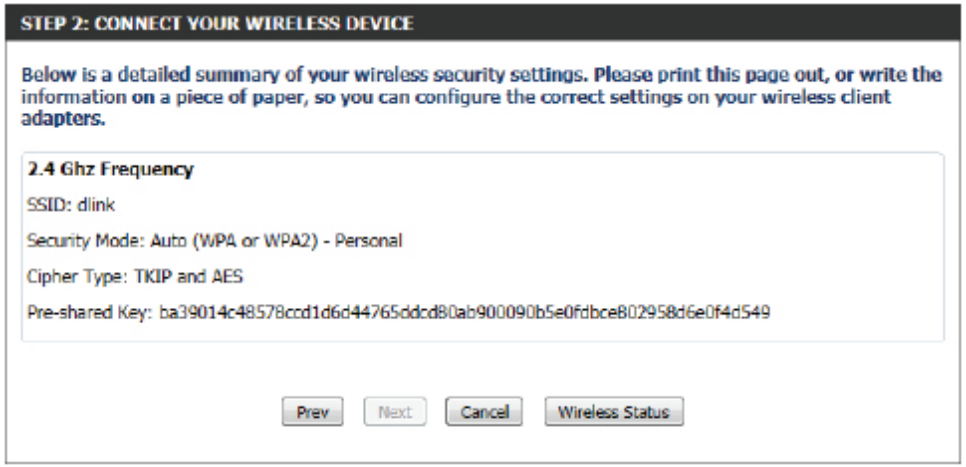
Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Schritt 2: Nach der Wahl von 'Auto' wird die folgende Seite angezeigt. Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihrem Netz ein drahtloses Gerät, das WPS unterstützt, hinzuzufügen: entweder die Methode, bei Sie aufgefordert werden, eine **PIN** einzugeben, wobei diese PIN mit der auf dem drahtlosen Client identisch sein muss, oder die **PBC**-Methode (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche). Bei Verwendung dieser Methode kann der drahtlose Client eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen, indem auf dem Gerät die PBC-Taste gedrückt wird.


STEP 2: CONNECT YOUR WIRELESS DEVICE
There are two ways to add wireless device to your wireless network:
-PIN (Personal Identification Number)
-PBC (Push Button Configuration)
PIN :
please enter the PIN from your wireless device and click the below "Connect" Button within 120 seconds
PBC
please press the push button on your wireless device and click the below "Connect" Button within 120 seconds
Prev
Next
Cancel
Connect

Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

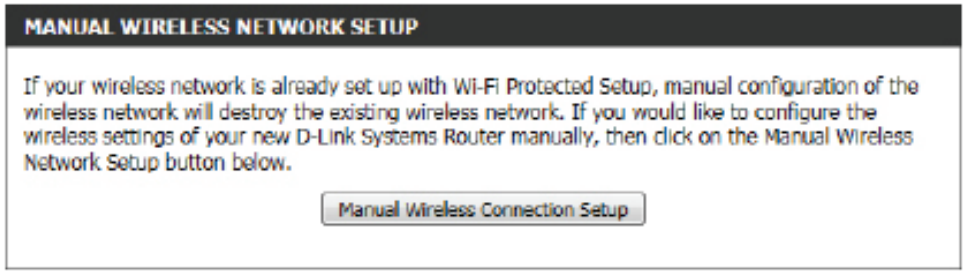
Schritt 2: Nach Wahl von 'Manual' (Manuell) wird die folgende Seite angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für drahtlose Verbindungen dieses Routers anzeigen. Die Einstellungen für die Verbindungen der drahtlosen Clients sollten mit den auf dieser Seite angezeigten Einstellungen identisch sein, damit eine erfolgreiche Verbindung hergestellt werden kann. Diese Option ist für drahtlose Clients, die die WPS-Methode zur Herstellung einer Verbindung zu diesem Gerät nicht nutzen können.


STEP 2: CONNECT YOUR WIRELESS DEVICE
Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.
2.4 Ghz Frequency
SSID: dlink
Security Mode: Auto (WPA or WPA2) - Personal
Cipher Type: TKIP and AES
Pre-shared Key: ba39014c48578ccd1d6d44765ddcd80ab900090b5e0fdbce802958d6e0f4d549
Prev
Next
Cancel
Wireless Status

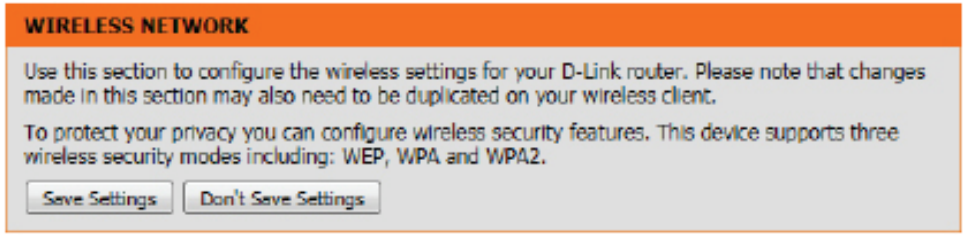
Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite für drahtlose Einstellungen zurückzukehren. Klicken Sie auf **Wireless Status** (Drahtlosstatus), um die Seite 'Status' > 'Drahtlos' anzuzeigen. Dort können Sie sehen, welcher drahtlose Client mit diesem Gerät verbunden ist.

Einstellungen für drahtlose Verbindungen: Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks

Mithilfe der Option zur manuellen Einrichtung des drahtlosen Netzwerks können Sie die Einstellungen dieses Geräts für drahtlose Verbindungen manuell vornehmen. Diese Option ist für Benutzer gedacht, die mit dieser Technik hinlänglich vertraut sind, und umfasst alle Parameter, die für drahtlose Verbindungen konfiguriert werden können.

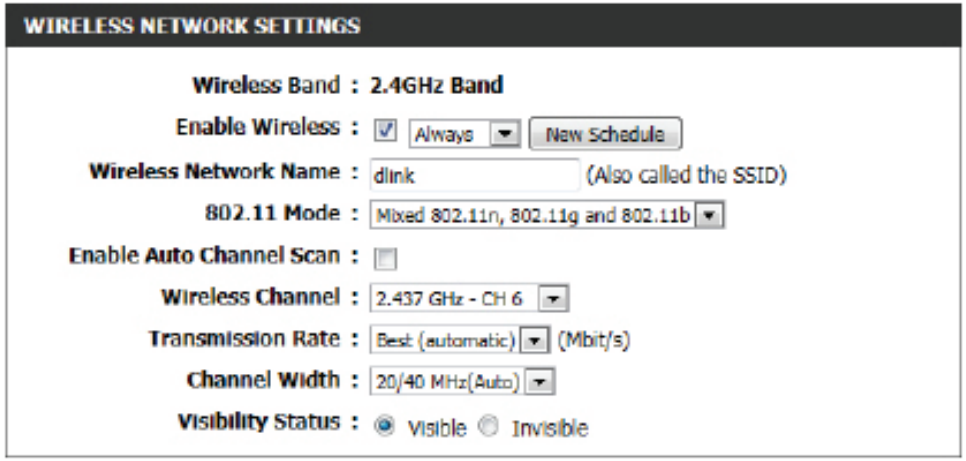

MANUAL WIRELESS NETWORK SETUP
If your wireless network is already set up with Wi-Fi Protected Setup, manual configuration of the wireless network will destroy the existing wireless network. If you would like to configure the wireless settings of your new D-Link Systems Router manually, then click on the Manual Wireless Network Setup button below.
Manual Wireless Connection Setup

Um die Seite für das manuelle Einrichten eines drahtlosen Netzwerks aufzurufen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Manual Wireless Connection Setup** (Drahtlose Verbindung manuell einrichten).


WIRELESS NETWORK
Use this section to configure the wireless settings for your D-Link router. Please note that changes made in this section may also need to be duplicated on your wireless client.
To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes including: WEP, WPA and WPA2.
Save Settings
Don't Save Settings

Auf dieser Seite können Sie alle auf die drahtlose Konnektivität dieses Routers bezogenen Parameter konfigurieren.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


WIRELESS NETWORK SETTINGS
Wireless Band : 2.4GHz Band
Enable Wireless : Always New Schedule
Wireless Network Name : dlink (Also called the SSID)
802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
Enable Auto Channel Scan :
Wireless Channel : 2.437 GHz - CH 6
Transmission Rate : Best (automatic) (Mbit/s)
Channel Width : 20/40 MHz(Auto)
Visibility Status : Visible Invisible

Wireless Band (Frequenzband): Zeigt das Funkfrequenzband an, das Sie konfigurieren. In dieser Option beziehen sich die folgenden Parameter auf das 2,4 GHz-Band.

Enable Wireless (Drahtlos aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Wählen Sie den Zeitrahmen, in dem Ihr drahtloses Netzwerk aktiviert sein soll. Der Zeitplan kann auf 'Always' (Immer) gesetzt werden. Alle Zeitpläne stehen Ihnen im entsprechenden Dropdown-Menü zur Verfügung. Klicken Sie auf 'New Schedule' (Neuer Zeitplan), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name Ihres drahtlosen Netzes. Erstellen Sie einen Namen aus 32 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung. Aktivieren Sie die automatische Kanalerkennung (Auto Channel).

802.11 Mode (802.11-Modus): Hier können Sie das bevorzugte Frequenzband für dieses drahtlose Netzwerk wählen.

Enable Auto Channel Scan (Autom. Kanalscanning aktivieren): Die Einstellung 'Automatisches Kanalscanning' kann gewählt werden, damit dieses Gerät den Kanal mit der geringsten Interferenz auswählen kann.

Wireless Channel (Funkkanal): Der Standardwert für den Kanal ist 1. Sie können ihn ändern, damit er dem Kanal für ein bereits vorhandenes drahtloses Netz entspricht oder um das eigene drahtlose Netz (Funknetz) Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen. Wenn Sie 'Automatische Kanalauswahl aktivieren' markieren, ist diese Option grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate aus. Es wird dringend empfohlen 'Best (automatic)' (Beste (automatisch)) für die beste Leistung zu wählen.

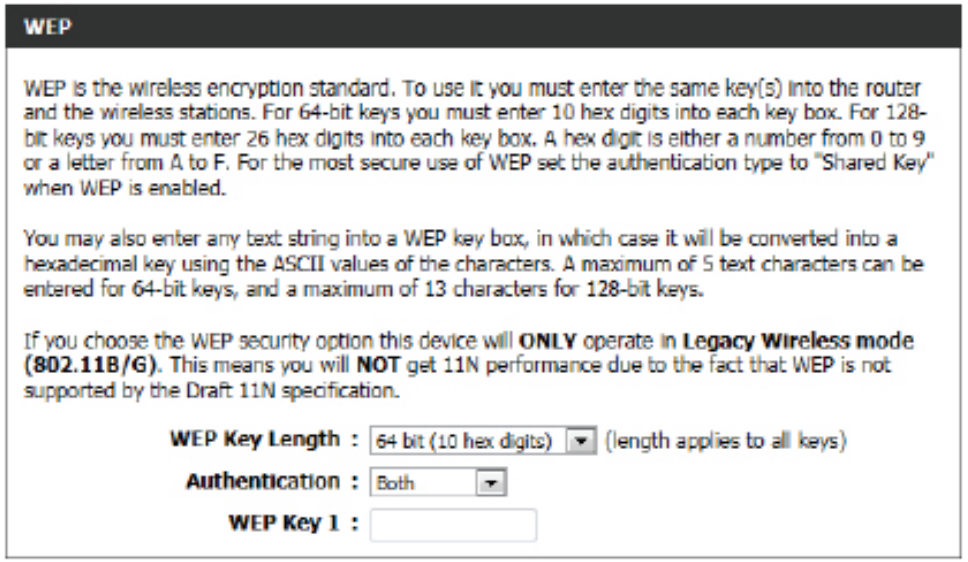
Channel Width (Kanalbreite): Bei Nutzung des 802.11n Standards für drahtlose Netzwerke und dessen Frequenzbereich können Sie zwischen einer 20 MHz oder 20/40 MHz Bandbreite wählen.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Die Option "Unsichtbar" ermöglicht Ihnen, Ihr drahtloses Netzwerk zu verbergen. Wenn diese Option auf "Sichtbar" eingestellt ist, wird der Name Ihres drahtlosen Netzwerks an alle Empfangsgeräte im Bereich Ihres Signals gesendet. Falls Sie ohne Verschlüsselung arbeiten, können diese Geräte eine Verbindung mit Ihrem Netzwerk herstellen. Wenn der Modus "Unsichtbar" aktiviert ist, müssen Sie den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID) manuell auf dem Client eingeben, um eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

Standardmäßig ist die Drahtlossicherheit dieses Routers deaktiviert. Mithilfe der nächsten Option können Sie die drahtlose Sicherheit für das 2,4 GHz Frequenzband aktivieren oder deaktivieren. Es können zwei Verschlüsselungstypen verwendet werden: WEP oder WPA/WPA2.

Sicherheitsmodus für drahtlose Netze: WEP

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist die einfachste Form der Verschlüsselung, die für drahtlose Netze verwendet werden kann. Obwohl sie als 'schwache' Sicherheitsmaßnahme bekannt ist, ist sie immer noch besser als überhaupt keine. Einige ältere drahtlose Adapter unterstützen nur die WEP-Verschlüsselung. Das ist auch der Grund, warum diese Art der Verschlüsselung auch noch heute Verwendung findet.


WEP
WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the router and the wireless stations. For 64-bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128-bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to "Shared Key" when WEP is enabled.
You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. A maximum of 5 text characters can be entered for 64-bit keys, and a maximum of 13 characters for 128-bit keys.
If you choose the WEP security option this device will ONLY operate in Legacy Wireless mode (802.11B/G). This means you will NOT get 11N performance due to the fact that WEP is not supported by the Draft 11N specification.
WEP Key Length : 64 bit (10 hex digits) (length applies to all keys)
Authentication : Both
WEP Key 1 :

WEP Key Length (Länge des WEP-Schlüssels): Hier kann entweder ein 64 Bit oder ein 128 Bit Schlüssel angegeben werden.

Authentication (Authentifizierung): Mithilfe der Authentifizierung prüft der Router die Identität eines Netzwerkgeräts, das versucht, sich dem drahtlosen Netzwerk anzuschließen. Bei Verwendung von WEP sind zwei Authentifizierungsmöglichkeiten für dieses Gerät verfügbar. **Open System** - Wählen Sie diese Option, damit alle drahtlosen Geräte mit dem Router kommunizieren können, bevor sie den für den Zugang zum Netzwerk erforderlichen Verschlüsselungsschlüssel angeben müssen. **Shared Key** - Wählen Sie diese Option, damit drahtlose Geräte den für den Zugang zum Netzwerk erforderlichen Verschlüsselungsschlüssel angeben müssen, bevor sie mit dem Router kommunizieren können.

WEP Key 1 (WEP-Schlüssel 1): Geben Sie hier den WEP-Schlüssel ein. Für 64-Bit-Schlüssel müssen Sie 10 Hexadezimalzeichen in jedes Schlüsselfeld eingeben. Für 128-Bit-Schlüssel müssen Sie 26 Hexadezimalzeichen in jedes Schlüsselfeld eingeben. Ein Hexadezimalzeichen ist entweder eine Zahl zwischen 0 und 9 oder ein Buchstabe von A bis F. Sie können auch eine beliebige Textzeichenfolge in das WEP-Schlüsselfeld eingeben. Diese wird anschließend mithilfe der ASCII-Werte der einzelnen Zeichen in einen Hexadezimalschlüssel umgewandelt. Für 64-Bit-Schlüssel können höchstens 5 Textzeichen, für 128-Bit-Schlüssel höchstens 13 Zeichen eingegeben werden.

Sicherheitsmodus für drahtlose Netze: WPA-Personal

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist zurzeit die sicherste und modernste Verschlüsselungsmethode für drahtlose Verbindungen. Das ist die empfohlene Sicherheitsoption für drahtlose Verbindungen. WPA unterstützt zwei Authentifizierungssysteme: PSK (Pre-Shared Key) und EAP (Extensible Authentication Protocol). 'Personal' verlangt nur die Verwendung eines so genannten Pass-phrase (Shared Secret) (auch Kennwortsatz, Schlüsselwort oder Passwort genannt) für die Gewährleistung der Sicherheit.

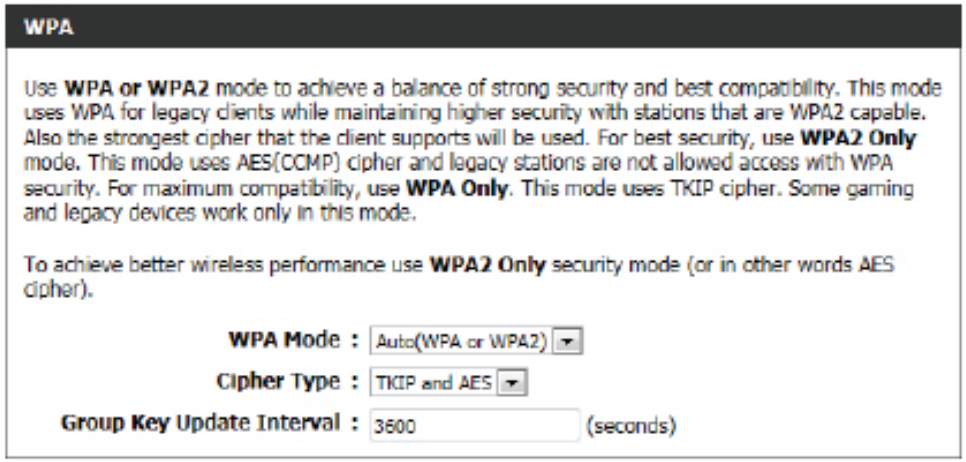
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

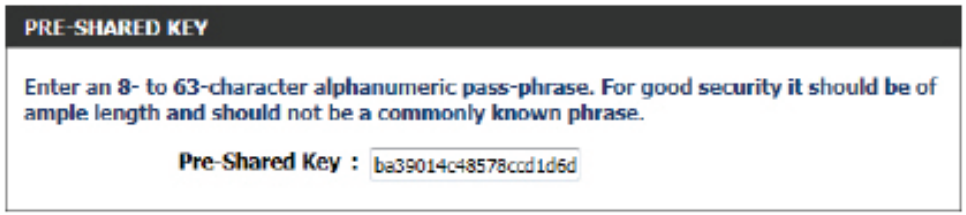
WPA Mode (WPA-Modus): WPA ist der ältere Standard; wählen Sie diese Option, wenn die mit dem Router zu verwendenden Clients nur den älteren Standard unterstützen. WPA2 ist die neuere Umsetzung des stärkeren IEEE 802.11i basierten Sicherheitsstandards. Mit der WPA2-Option versucht der Router es zunächst mit WPA2, geht jedoch zu WPA zurück, wenn der Client nur WPA unterstützt. Mit der Option "Nur WPA2" kommuniziert der Router nur mit Clients, die ebenfalls WPA2-Sicherheit unterstützen.

Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie hier den passenden Verschlüsselungstyp. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Temporal Key Integrity Protocol (**TKIP**), Advanced Encryption Standard (**AES**) und beide (**TKIP und AES**).

Group Key Update Interval (Gruppenschlüssel-Aktualisierungsintervall): Geben Sie die Länge der Zeit ein, bevor der Gruppenschlüssel, der für Broadcast- und Multicast-Daten verwendet wird, geändert wird.

Pre-Shared Key: Geben Sie hier das so genannte 'Shared Secret' ein, d. h. ein Geheimnis, das die an einer Kommunikation beteiligten Endpunkte gemeinsam haben. Es muss also auf allen drahtlosen Clients gleich sein, damit eine Verbindung zum drahtlosen Netz erfolgreich hergestellt werden kann.


WPA
Use WPA or WPA2 mode to achieve a balance of strong security and best compatibility. This mode uses WPA for legacy clients while maintaining higher security with stations that are WPA2 capable. Also the strongest cipher that the client supports will be used. For best security, use WPA2 Only mode. This mode uses AES(CCMP) cipher and legacy stations are not allowed access with WPA security. For maximum compatibility, use WPA Only. This mode uses TKIP cipher. Some gaming and legacy devices work only in this mode.
To achieve better wireless performance use WPA2 Only security mode (or in other words AES cipher).
WPA Mode : Auto(WPA or WPA2)
Cipher Type : TKIP and AES
Group Key Update Interval : 3600 (seconds)


PRE-SHARED KEY
Enter an 8- to 63-character alphanumeric pass-phrase. For good security it should be of ample length and should not be a commonly known phrase.
Pre-Shared Key : ba39014c48578ccd1d6d

Sicherheitsmodus für drahtlose Netze: WPA-Personal

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist zurzeit die sicherste und modernste Verschlüsselungsmethode für drahtlose Verbindungen. Das ist die empfohlene Sicherheitsoption für drahtlose Verbindungen. WPA unterstützt zwei Authentifizierungssysteme: PSK (Pre-Shared Key) und EAP (Extensible Authentication Protocol). 'Personal' verlangt nur die Verwendung eines so genannten Pass-phrase (Shared Secret) (auch Kennwortsatz, Schlüsselwort oder Passwort genannt) für die Gewährleistung der Sicherheit.

WPA Mode (WPA-Modus): WPA ist der ältere Standard; wählen Sie diese Option, wenn die mit dem Router zu verwendenden Clients nur den älteren Standard unterstützen. WPA2 ist die neuere Umsetzung des stärkeren IEEE 802.11i basierten Sicherheitsstandards. Mit der WPA2-Option versucht der Router es zunächst mit WPA2, geht jedoch zu WPA zurück, wenn der Client nur WPA unterstützt. Mit der Option "Nur WPA2" kommuniziert der Router nur mit Clients, die ebenfalls WPA2-Sicherheit unterstützen.

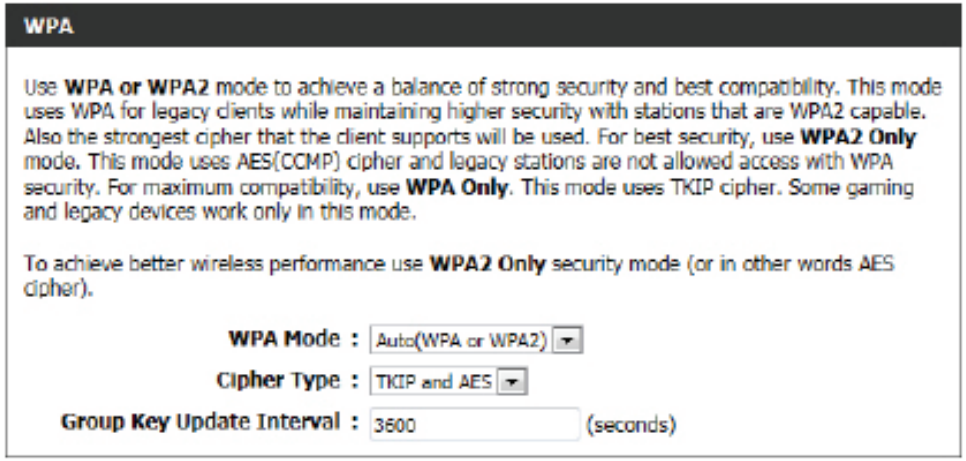
Cipher Type (Verschlüsselungstyp): Wählen Sie hier den passenden Verschlüsselungstyp. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Temporal Key Integrity Protocol (**TKIP**), Advanced Encryption Standard (**AES**) und beide (**TKIP und AES**).

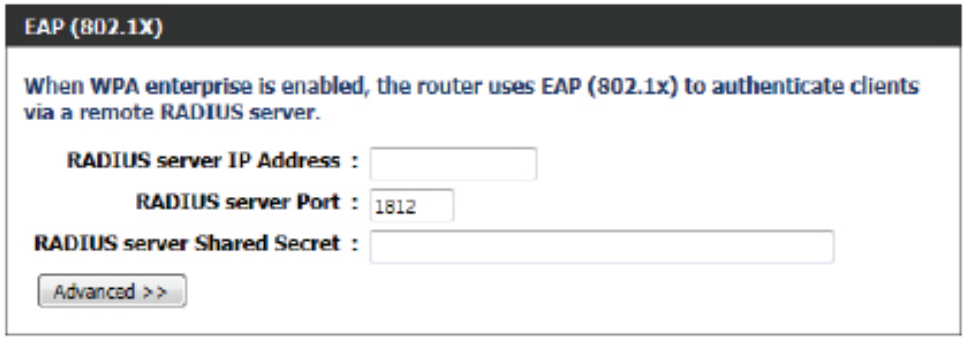
Group Key Update Interval (Gruppenschlüssel-Aktualisierungsintervall): Geben Sie die Länge der Zeit ein, bevor der Gruppenschlüssel, der für Broadcast- und Multicast-Daten verwendet wird, geändert wird.

IP-Adresse des RADIUS-Servers: Wenn Sie das EAP-Authentifizierungssystem wählen, geben Sie hier die IP-Adresse des RADIUS-Servers ein.

RADIUS-Server-Port: Wenn Sie das EAP-Authentifizierungssystem wählen, geben Sie hier die Portnummer des RADIUS-Servers ein.

RADIUS Server Shared Secret: Geben Sie hier das so genannte 'Shared Secret' ein, d. h. ein Geheimnis, das die an einer Kommunikation beteiligten Endpunkte gemeinsam haben. Es muss also auf allen drahtlosen Clients gleich sein, damit eine Verbindung zum drahtlosen Netz erfolgreich hergestellt werden kann.


WPA
Use WPA or WPA2 mode to achieve a balance of strong security and best compatibility. This mode uses WPA for legacy clients while maintaining higher security with stations that are WPA2 capable. Also the strongest cipher that the client supports will be used. For best security, use WPA2 Only mode. This mode uses AES(CCMP) cipher and legacy stations are not allowed access with WPA security. For maximum compatibility, use WPA Only. This mode uses TKIP cipher. Some gaming and legacy devices work only in this mode.
To achieve better wireless performance use WPA2 Only security mode (or in other words AES cipher).
WPA Mode :
Auto(WPA or WPA2)
Cipher Type :
TKIP and AES
Group Key Update Interval :
3600
(seconds)


EAP (802.1X)
When WPA enterprise is enabled, the router uses EAP (802.1x) to authenticate clients via a remote RADIUS server.
RADIUS server IP Address :
RADIUS server Port :
1812
RADIUS server Shared Secret :
Advanced >>

Netzwerkeinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die internen Netzwerkeinstellungen des Routers konfigurieren und den integrierten DHCP-Server so einrichten, dass er den Computern im Netzwerk IP-Adressen zuweist. Die IP-Adresse, die hier konfiguriert wird, wird ebenfalls für den Zugriff auf die webbasierte Verwaltungsschnittstelle genutzt. Wenn Sie die IP-Adresse in diesem Teil ändern, müssen Sie Ihre PC-Netzwerkeinstellungen eventuell anpassen, um wieder auf das Netzwerk zugreifen zu können.

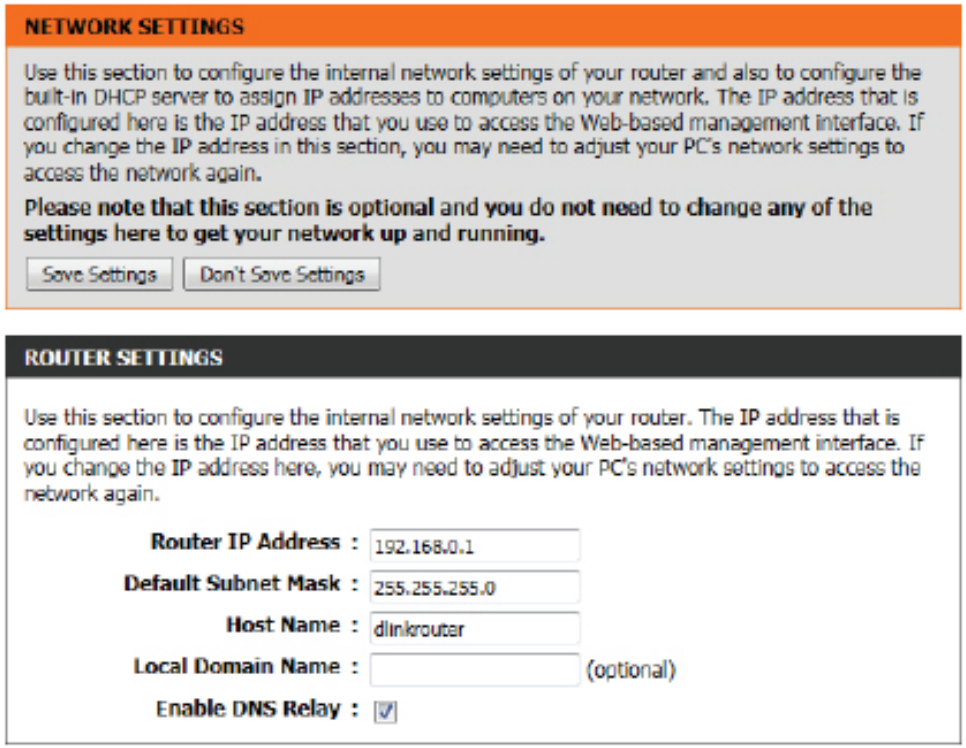
Router IP Address (Router-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Wenn Sie die IP-Adresse durch Klicken auf 'Apply' (Übernehmen) geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Default Subnet Mask (Standard-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

Host Name (Hostname): Geben Sie zur Identifizierung dieses Geräts einen Hostnamen ein.

Local Domain Name (Lokaler Domänenname): Geben Sie den lokalen Domain-Namen ein (optional).

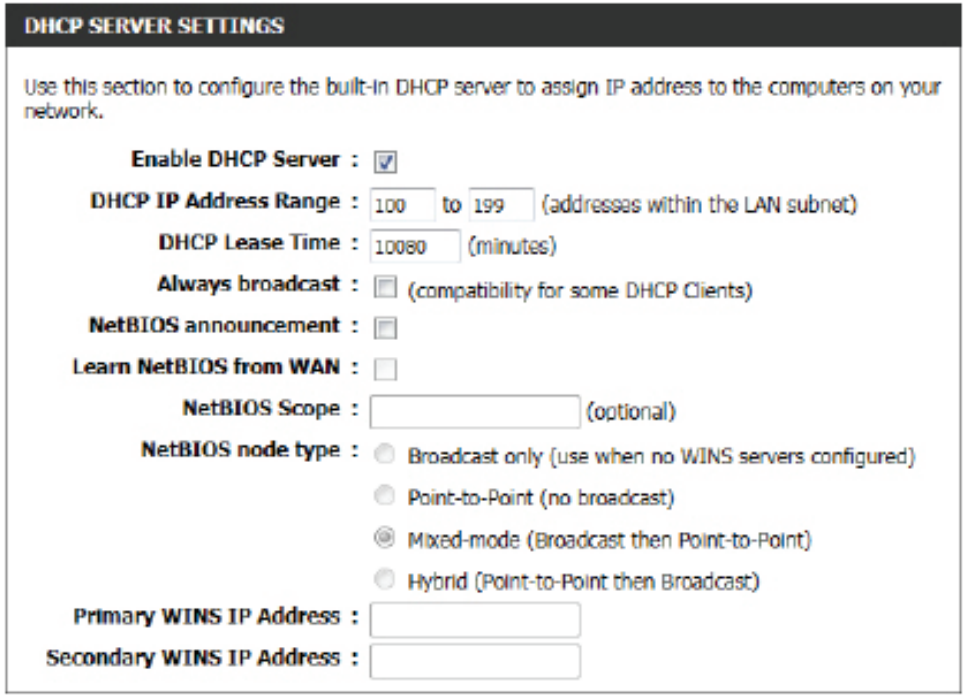
Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen markieren, verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.


NETWORK SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router and also to configure the built-in DHCP server to assign IP addresses to computers on your network. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address in this section, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.
Please note that this section is optional and you do not need to change any of the settings here to get your network up and running.
Save Settings
Don't Save Settings
ROUTER SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.
Router IP Address : 192.168.0.1
Default Subnet Mask : 255.255.255.0
Host Name : dlinkrouter
Local Domain Name : (optional)
Enable DNS Relay :

DHCP-Servereinstellungen

DHCP ist die Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol (Dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll). Dieses Gerät verfügt über einen integrierten DHCP-Server. Er weist den Computern im LAN-/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Computer als DHCP-Clients einrichten, indem Sie deren TCP/IP-Einstellungen auf „Obtain an IP Address Automatically“ (IP-Adresse automatisch beziehen) setzen. Beim Einschalten Ihrer Computer erhalten diese automatisch die korrekten vom DHCP-Server bereitgestellten TCP/IP-Einstellungen. Der DHCP-Server weist dem anfordernden Computer automatisch eine nicht genutzte IP-Adresse vom IP-Adressenpool zu. Sie müssen die Start- und Endadresse des IP-Adressenpools angeben.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


DHCP SERVER SETTINGS
Use this section to configure the built-in DHCP server to assign IP address to the computers on your network.
Enable DHCP Server :
DHCP IP Address Range : 100 to 199 (addresses within the LAN subnet)
DHCP Lease Time : 10080 (minutes)
Always broadcast : (compatibility for some DHCP Clients)
NetBIOS announcement :
Learn NetBIOS from WAN :
NetBIOS Scope : (optional)
NetBIOS node type : Broadcast only (use when no WINS servers configured)
Point-to-Point (no broadcast)
Mixed-mode (Broadcast then Point-to-Point)
Hybrid (Point-to-Point then Broadcast)
Primary WINS IP Address :
Secondary WINS IP Address :

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Heben Sie die Markierung auf, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

Always Broadcast (Immer Broadcast verwenden): Falls alle Computer im LAN wie erwartet ihre IP-Adressen erfolgreich vom DHCP-Server des Routers erhalten, kann diese Option deaktiviert bleiben. Falls jedoch einer der Computer im LAN eine IP-Adresse nicht vom DHCP-Server des Routers erhält, weist dieser möglicherweise einen alten DHCP-Client auf, der den Broadcast-Marker der DHCP-Pakete fälschlicherweise ausschaltet. Ein Aktivieren dieser Option bewirkt, dass der Router seine Antworten immer an alle Clients sendet, so also das Problem auf Kosten eines erhöhten Broadcast-Datenverkehrs im LAN umgeht.

NetBIOS announcement (NetBIOS-Ankündigung): Markieren Sie dieses Kästchen, um es dem DHCP Server zu ermöglichen, den LAN-Hosts NetBIOS-Konfigurationseinstellungen bereitzustellen. Das NetBIOS ermöglicht den LAN-Hosts, alle anderen Computer im Netz, z. B. innerhalb einer Netzwerkumgebung, zu entdecken.

Learn NetBIOS from WAN (NetBIOS vom WAN übernehmen): Falls die NetBIOS-Ankündigung eingeschaltet ist, führt ein Einschalten dieser Einstellung dazu, dass WINS-Informationen von der WAN-Seite, sofern verfügbar, übernommen werden. Schalten Sie diese Einstellung aus, um die Konfiguration manuell durchzuführen.

NetBIOS Scope (NetBIOS-Bereich): Dies ist eine spezielle Einstellung und wird normalerweise nicht angegeben. Sie ermöglicht die Konfiguration eines NetBIOS 'Domain'-Namens, unter dem Netzwerk-Hosts operieren. Diese Einstellung hat keine Wirkung wenn 'NetBIOS-Information von WAN übernehmen' aktiviert ist.

NetBIOS node type (NetBIOS-Knotentyp): Dieses Feld zeigt an, wie Netzwerk-Hosts die NetBIOS-Namensregistrierung und -erkennung durchführen sollen. Der H-Knotentyp kennzeichnet, dass es sich um einen operativen Hybridstatus handelt. Zuerst werden WINS-Server versucht (sofern zutreffend), gefolgt von lokalem Netzwerk-Broadcast, d. h., wenn z. B. ein Name von einem H-Knoten nicht über den NBNS aufgelöst werden kann, wird der Name mit einem Broadcast aufgelöst. Das ist im Allgemeinen der bevorzugte Modus, wenn Sie WINS-Server konfiguriert haben. Der M-Knotentyp (Standard) kennzeichnet, dass es sich um einen gemischten Betriebsmodus handelt. Die erste Broadcast-Operation wird zur Registrierung der Hosts und Erkennung anderer Hosts durchgeführt. Schlägt die Broadcast-Operation fehl, werden die WINS-Server (falls zutreffend) versucht. Dieser Modus begünstigt die Broadcast-Operation, die möglicherweise bevorzugt wird, falls WINS-Server über einen langsamen Netzwerk-Link erreichbar sind und die Mehrzahl der Netzwerkdienste, wie Server und Drucker, lokal im LAN sind. Der P-Knoten kennzeichnet die ausschließliche Verwendung von WINS-Servern. Diese Einstellung ist nützlich, um alle NetBIOS-Operationen auf die konfigurierten WINS-Server zu zwingen. Dazu muss mindestens das primäre WINS-Server-IP konfiguriert und auf einen aktiven WINS-Server verweisen. Der B-Knoten kennzeichnet die ausschließliche Verwendung eines lokalen Netzwerk-Broadcast. Diese Einstellung ist dann nützlich, wenn keine WINS-Server verfügbar sind. Es wird jedoch empfohlen, die M-Knotenoperation zuerst zu versuchen. Diese Einstellung hat keine Wirkung wenn 'NetBIOS-Information von WAN übernehmen' aktiviert ist.

Primary WINS Server IP address (Primäre WINS Server IP-Adresse): Konfigurieren Sie die IP-Adresse des bevorzugten WINS Servers. WINS Server speichern Informationen, die sich auf Netzwerk-Hosts beziehen, und erlauben es Hosts, sich zu 'registrieren' sowie andere verfügbare Hosts zu entdecken, wie z. B. zur Verwendung in der Netzwerkumgebung. Diese Einstellung hat keine Wirkung wenn 'NetBIOS-Information von WAN übernehmen' aktiviert ist.

Secondary WINS Server IP address (Sekundäre WINS Server IP-Adresse): Konfigurieren Sie die IP-Adresse des Backup WINS Servers (sofern zutreffend). Diese Einstellung hat keine Wirkung wenn 'NetBIOS-Information von WAN übernehmen' aktiviert ist.

DHCP-Reservierung hinzufügen/bearbeiten

Mithilfe dieser Option können Sie IP-Adressen reservieren und die gleiche IP-Adresse dem Netzwerkgerät mit der angegebenen MAC-Adresse jedes Mal zuweisen, wenn eine IP-Adresse angefordert wird. Das ist nahezu wie bei dem Gerät, das eine statische IP-Adresse aufweist, außer dass das Gerät in diesem Fall eine IP-Adresse vom D-Link Router anfordern muss. Der D-Link Router stellt dem Gerät jedes Mal die gleiche IP-Adresse bereit. DHCP-Reservierungen sind hilfreich für Servercomputer im lokalen Netzwerk, die als Host für Anwendungen wie Web und FTP fungieren. Server in Ihrem Netzwerk sollten entweder eine statische IP-Adresse oder diese Option verwenden.

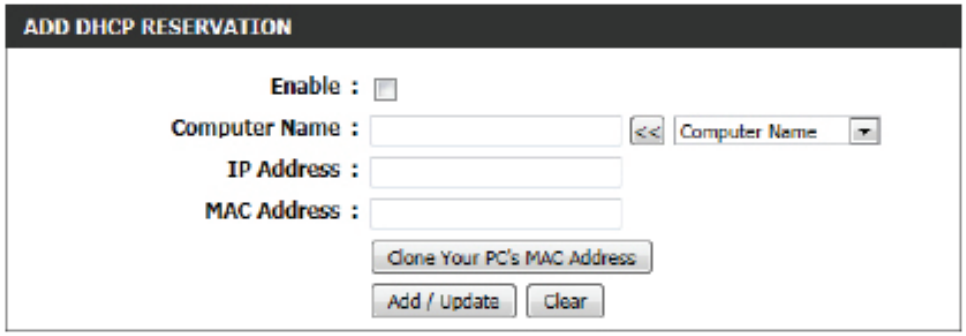
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable (Aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Reservierung zu aktivieren.

Computername: Geben Sie den Computernamen ein oder wählen Sie alternativ dazu einen Computer von dem Dropdown-Menü, der zum aktuellen Zeitpunkt eine DHCP-Lease hat, und klicken Sie dann auf <<, um die Felder 'Computername', 'IP-Adresse' und 'MAC-Adresse' automatisch mit den entsprechenden Daten aufzufüllen.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Computer oder Gerät zuweisen möchten. Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressenbereichs liegen.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Gerätes ein.



DHCP-Reservierungsliste

Zeigt die Clients an, die Sie angegeben haben, dass sie reservierte DHCP-Adressen haben. Ein Eintrag kann durch Klicken auf das Bearbeitungssymbol geändert oder durch Klicken auf das Löschsymbol gelöscht werden. Wenn Sie auf das Bearbeitungssymbol klicken, wird der Eintrag markiert und der Teil der DHCP-Reservierung zur Bearbeitung aktiviert.

Anzahl der dynamischen DHCP-Clients

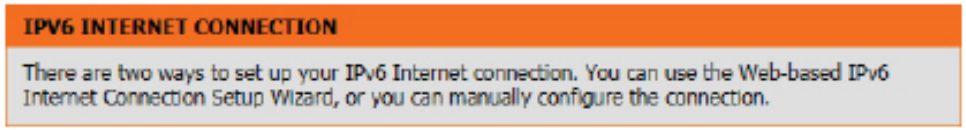
In diesem Abschnitt können Sie sehen, welche LAN-Geräte derzeit IP-Adressen leasen.

IPv6

Auf dieser Seite kann die Art der IPv6-Internetverbindung auf zwei verschiedene Weisen konfiguriert werden. Sie können den webbasierten Setup-Assistenten für die IPv6-Internetverbindung verwenden oder die Verbindung manuell konfigurieren.

Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung

Wenn Sie noch nie einen Router konfiguriert haben, klicken Sie auf **IPv6 Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung). Anschließend werden Sie durch einige einfache Schritte zur Inbetriebnahme Ihres Netzwerks geführt.


IPV6 INTERNET CONNECTION
There are two ways to set up your IPv6 Internet connection. You can use the Web-based IPv6 Internet Connection Setup Wizard, or you can manually configure the connection.

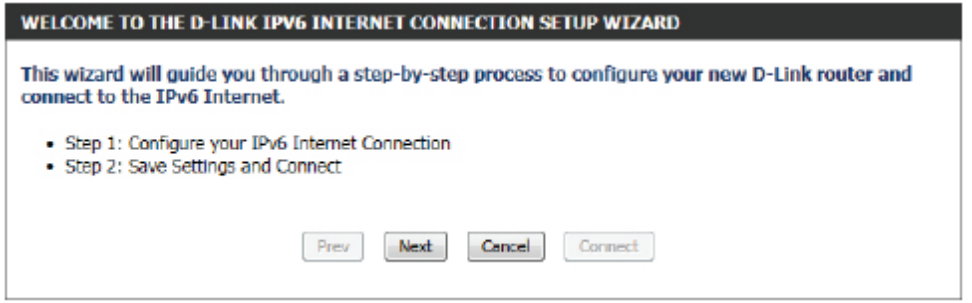
Nachdem Sie auf die Schaltfläche zum Aufrufen des Setup-Assistenten für die IPv6-Internetverbindung geklickt haben, wird diese Seite angezeigt.

IPV6 INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD
If you would like to utilize our easy to use Web-based Wizard to assist you in connecting your new D-Link Systems Router to the IPv6 Internet, click on the button below.
IPv6 Internet Connection Setup Wizard
Note: Before launching the wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

Willkommen beim Setup-Assistenten für die IPv6 Internetverbindung von D-Link

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren.


WELCOME TO THE D-LINK IPV6 INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD
This wizard will guide you through a step-by-step process to configure your new D-Link router and connect to the IPv6 Internet.
Step 1: Configure your IPv6 Internet Connection
Step 2: Save Settings and Connect
Prev
Next
Cancel
Connect

Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Schritt 1: Ihre IPv6-Internetverbindung konfigurieren
Der Router versucht herauszufinden, ob es möglich ist, den IPv6 Internetverbindungstyp automatisch zu beziehen. Ist das erfolgreich, werden Sie zur Eingabe der entsprechenden Parameter für diesen Verbindungstyp angeleitet.

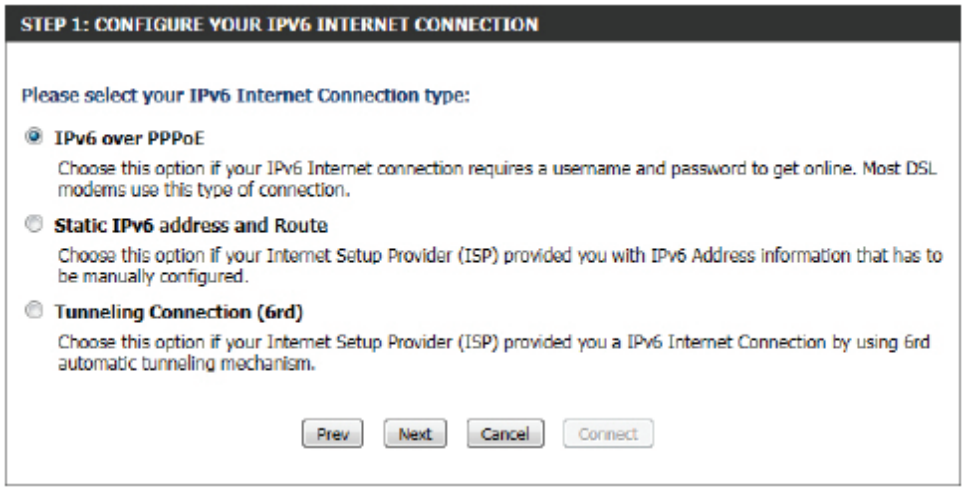
STEP 1: CONFIGURE YOUR IPV6 INTERNET CONNECTION
Router is unable to detect your IPv6 Internet connection type.
Cancel
Try again
Guide me through the IPv6 settings

Sollte der automatische Erkennungsversuch jedoch fehlschlagen, werden Sie aufgefordert, entweder es noch einmal zu versuchen, indem Sie auf **Try again** (Erneut versuchen) klicken, oder auf **Guide me through the IPv6 settings** (Ich wünsche schrittweise Anleitungen zu den IPv6-Einstellungen) zu klicken, um die manuelle Fortführung des Assistenten zu starten.

Schritt 1: Ihre IPv6-Internetverbindung konfigurieren
Sie können unter mehreren Verbindungstypen auswählen. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren IPv6 Internetdienstanbieter.

Hinweis: Bei Verwendung von PPPoE müssen Sie sicherstellen, dass jegliche PPPoE-Clientsoftware auf Ihren Computern entfernt oder deaktiviert wurde. Die 3 Optionen, die Ihnen auf dieser Seite zur Verfügung stehen, sind: **IPv6 over PPPoE**, **Static IPv6 address and Route** (Statische IPv&-Adresse und Route) und **Tunneling Connection** (Tunnelverbindung).

Wählen Sie den erforderlichen IPv6-Internetverbindungstyp und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.


STEP 1: CONFIGURE YOUR IPV6 INTERNET CONNECTION
Please select your IPv6 Internet Connection type:
IPv6 over PPPoE
Choose this option if your IPv6 Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.
Static IPv6 address and Route
Choose this option if your Internet Setup Provider (ISP) provided you with IPv6 Address information that has to be manually configured.
Tunneling Connection (6rd)
Choose this option if your Internet Setup Provider (ISP) provided you a IPv6 Internet Connection by using 6rd automatic tunneling mechanism.
Prev
Next
Cancel
Connect

Benutzername- und Kennwortverbindung einrichten (PPPoE)
Nach Wahl der Option 'IPv6 over PPPoE' können Sie die IPv6-Internetverbindung konfigurieren. Sie erfordert die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts, um online zu gehen. Die meisten DSL-Modems verwenden diesen Verbindungstyp.

SET USERNAME AND PASSWORD CONNECTION (PPPOE)
To set up this connection you will need to have a Username and Password from your IPv6 Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.
PPPoE Session : Share with IPv4 Create a new session
User Name :
Password :
Verify Password :
Service Name : (optional)
Note: You may also need to provide a Service Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.
Prev
Next
Cancel
Connect

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

PPPoE Session (PPPoE-Sitzung): Geben Sie hier den Wert für die PPPoE-Sitzung ein. Die Option gibt an, dass diese Verbindung ihre Informationen mit der bereits konfigurierten IPv6 PPPoE-Verbindung teilt. Sie können hier aber auch eine neue PPPoE-Verbindung erstellen.

User Name (Benutzername): Geben Sie hier den PPPoE-Benutzernamen ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

Password (Kennwort): Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

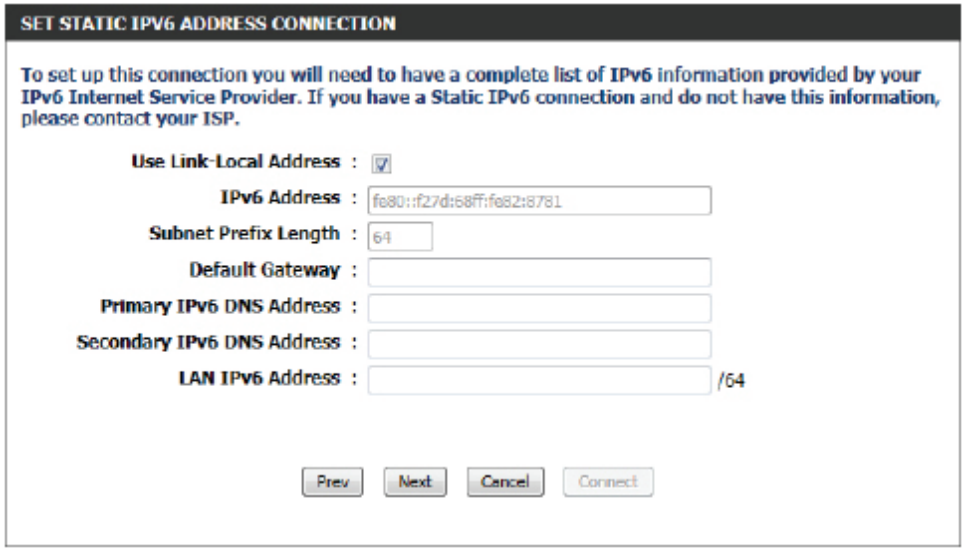
Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort noch einmal ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie hier den Dienstnamen für diese Verbindung ein. Diese Angabe ist optional.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Statische IPv6-Adressenverbindung einrichten

Dieser Modus wird verwendet, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen einen Satz mit IPv6-Adressen zugeteilt hat, der sich nicht ändert. Die IPv6-Informationen müssen manuell in Ihre IPv6-Konfigurationseinstellungen eingegeben werden. Sie müssen die folgenden Informationen eingeben: IPv6-Adresse, Subnetzmasken-Präfixlänge, Standard-Gateway, primärer DNS-Server und sekundärer DNS-Server. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.


SET STATIC IPV6 ADDRESS CONNECTION
To set up this connection you will need to have a complete list of IPv6 information provided by your IPv6 Internet Service Provider. If you have a Static IPv6 connection and do not have this information, please contact your ISP.
Use Link-Local Address :
IPv6 Address :
fe80::f27d:68ff:fe82:8781
Subnet Prefix Length :
64
Default Gateway :
Primary IPv6 DNS Address :
Secondary IPv6 DNS Address :
LAN IPv6 Address :
/64
Prev
Next
Cancel
Connect

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Die Link-local Adresse wird von Knoten und Routern bei der Kommunikation mit Nachbar-Knoten auf dem gleichen Link verwendet. Dieser Modus ermöglicht IPv6-fähigen Geräten, LAN-seitig miteinander zu kommunizieren.

IPv6 Address (IPv6-Adresse): Geben Sie hier die WAN-IPv6-Adresse für den Router ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie hier den Wert für die WAN-Subnetzpräfixlänge ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie hier die IPv6-Adresse des WAN-Standard-Gateway ein.

Primary IPv6 DNS Address (Primäre IPv6-DNS-Adresse): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

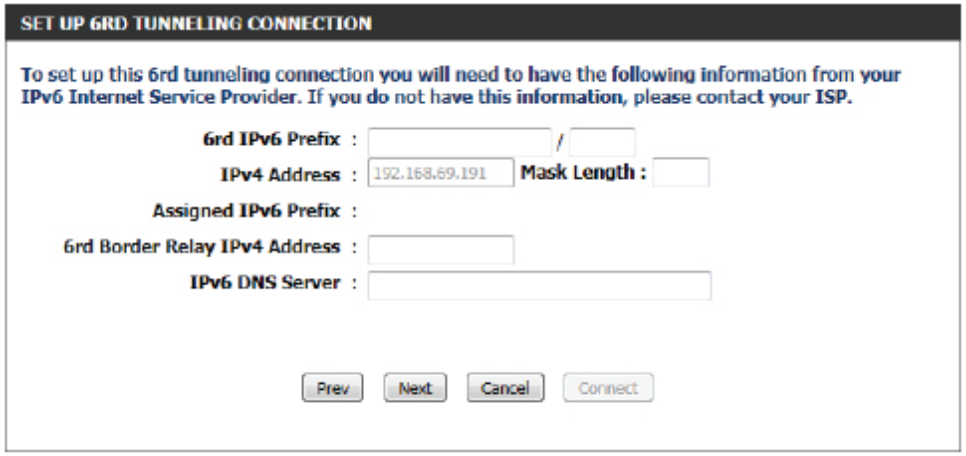
Secondary IPv6 DNS Address (Sekundäre IPv6-DNS-Adresse): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Dies sind die Einstellungen der IPv6-Schnittstelle für den Router. Die LAN IPv6-Adressenkonfiguration basiert auf der von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesenen IPv6-Adresse und dem Subnetz. (Ein Subnetz mit Präfix /64 wird im LAN unterstützt.)

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Tunnelverbindung (6rd)

Wenn Sie die Option 'Tunneling Connection (6rd)' gewählt haben, können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.


SET UP 6RD TUNNELING CONNECTION
To set up this 6rd tunneling connection you will need to have the following information from your IPv6 Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.
6rd IPv6 Prefix :
/
IPv4 Address :
192.168.69.191
Mask Length :
Assigned IPv6 Prefix :
6rd Border Relay IPv4 Address :
IPv6 DNS Server :
Prev
Next
Cancel
Connect

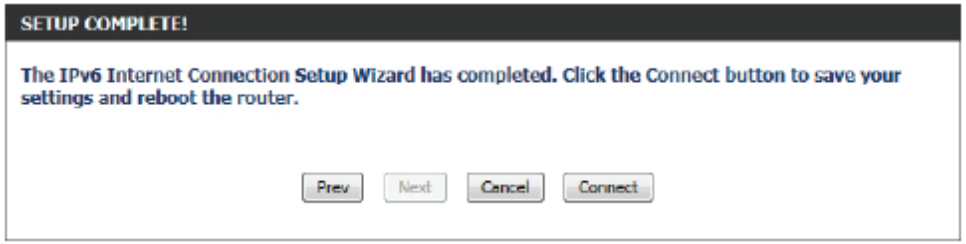
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

6rd IPv6 Prefix (6rd IPv6 Präfix):	Geben Sie hier die 6rd IPv6-Adresse und den Präfixwert ein.
IPv4 Address (IPv4-Adresse):	Geben Sie hier die IPv4-Adresse ein.
Mask Length (Maskenlänge):	Geben Sie hier die IPv4-Maskenlänge ein.
Assigned IPv6 Prefix (Zugeordnetes IPv6-Präfix):	Zeigt den IPv6-zugeordneten Präfixwert hier an.
6rd Border Relay IPv4 Address (6rd Border Relais IPv4-Adresse):	Geben Sie hier die 6rd Border Relais-IPv4-Adresse ein.
IPv6 DNS Server:	Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Setup abschließen

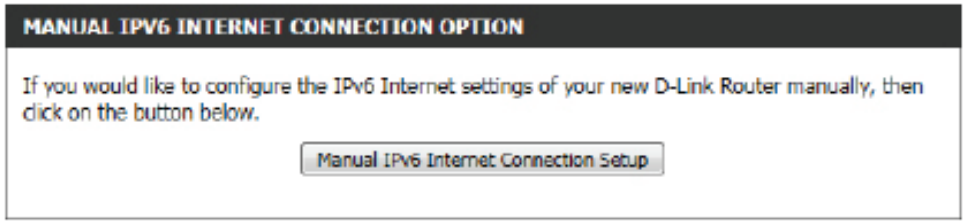
Der Setup-Assistent für die IPv6-Internetverbindung ist abgeschlossen.


SETUP COMPLETE!
The IPv6 Internet Connection Setup Wizard has completed. Click the Connect button to save your settings and reboot the router.
Prev
Next
Cancel
Connect

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren. Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Manuelle IPv6-Internetverbindungsoption

Erfahrene Benutzer, die schon einmal einen Router konfiguriert haben, klicken auf **Manual IPv6 Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der IPv6-Internetverbindung), um alle Einstellungen manuell einzugeben.


MANUAL IPV6 INTERNET CONNECTION OPTION
If you would like to configure the IPv6 Internet settings of your new D-Link Router manually, then click on the button below.
Manual IPv6 Internet Connection Setup

Auf dieser Seite können Sie den Modus manuell konfigurieren, den der Router für den Zugriff auf eine IPv6-Internetverbindung verwenden soll. Mehrere Verbindungstypen stehen zur Auswahl: Link-lokal, Statische IPv6, DHCPv6, Zustandslose Autokonfiguration, PPPoE, IPv6 over IPv4 Tunnel und 6to4. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Verbindungsmethode verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren IPv6-Internetdienstanbieter.

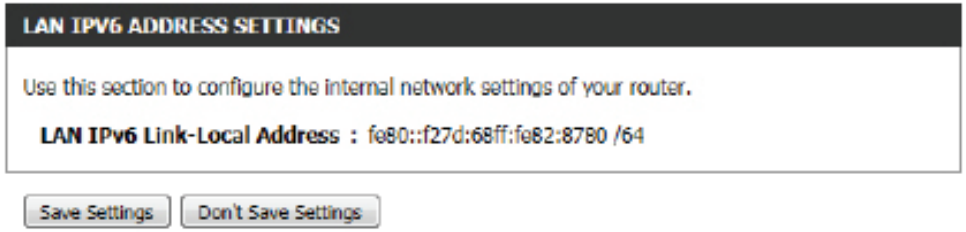
IPv6-Verbindungstyp: Nur Link-Local

Die Link-local Adresse wird von Knoten und Routern bei der Kommunikation mit Nachbar-Knoten auf dem gleichen Link verwendet. Dieser Modus ermöglicht IPv6-fähigen Geräten, LAN-seitig miteinander zu kommunizieren.

IPV6 CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the IPv6 Internet.
My IPv6 Connection is : Link-local Only

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.

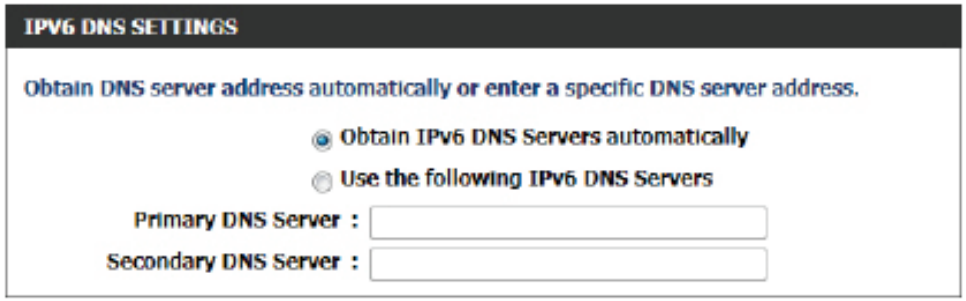

LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router.
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

IPv6-Verbindungstyp: Autom. Erkennung

Im folgenden Abschnitt werden die Parameter beschrieben, die Sie konfigurieren können, wenn Sie eine 'Auto Detection (Stateless/DHCPv6)'-Verbindung einrichten. Bei dieser Verbindungsmethode (Automatische Erkennung (Zustandslos/DHCPv6)) weist Ihnen der Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zu, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen vornehmen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

IPV6 CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the IPv6 Internet.
My IPv6 Connection is : Auto Detection


IPV6 DNS SETTINGS
Obtain DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.
Obtain IPv6 DNS Servers automatically
Use the following IPv6 DNS Servers
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :

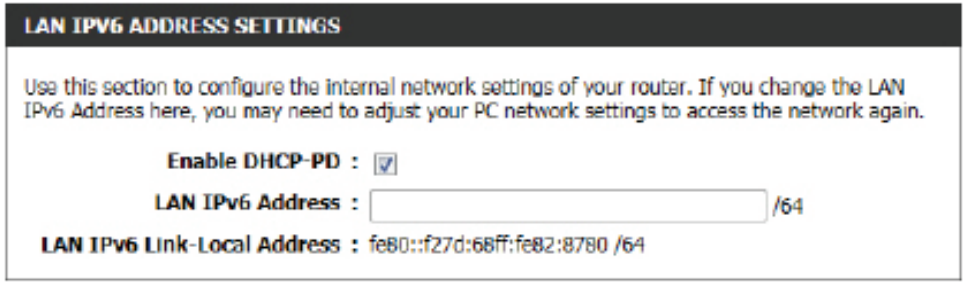
Obtain IPv6 DNS Server automatically (IPv6 DNS-Server-Adressen automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, um die DNS-Server-Adressen automatisch zu erhalten.

Use the following IPv6 DNS Servers (Die folgenden IPv6 DNS-Server verwenden): Wählen Sie diese Option, um die verwendeten DNS-Server-Adressen manuell einzugeben.

Primary DNS (Primärer DNS): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS (Sekundärer DNS): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

In diesem Abschnitt können Sie die internen Netzwerkeinstellungen Ihres Routers konfigurieren. Die LAN IPv6 Link-Local-Adresse wird auch für den Zugriff auf die webbasierte Verwaltungsschnittstelle genutzt. Wenn Sie die LAN IPv6-Adresse hier ändern, müssen Sie Ihre PC-Netzwerkeinstellungen möglicherweise anpassen, um wieder auf das Netzwerk zugreifen zu können. DHCP-PD kann dazu verwendet werden, ein IPv6-Präfix für die LAN-Schnittstelle abzurufen.


LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
Enable DHCP-PD :
LAN IPv6 Address : /64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Wählen Sie diese Option, um DHCP PD (DHCP Prefix Delegation) zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN IPv6-Adresse ein. Diese Adresse muss im '/64'-Subnetz sein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

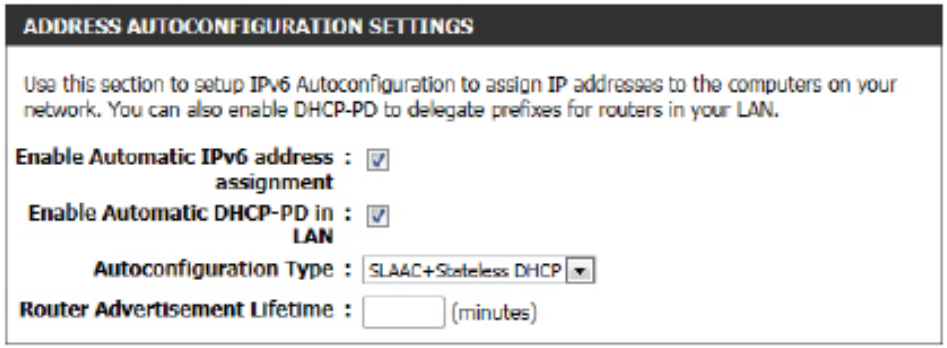
Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die automatische DHCP-PD im LAN zu aktivieren.

Autokonfiguration

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

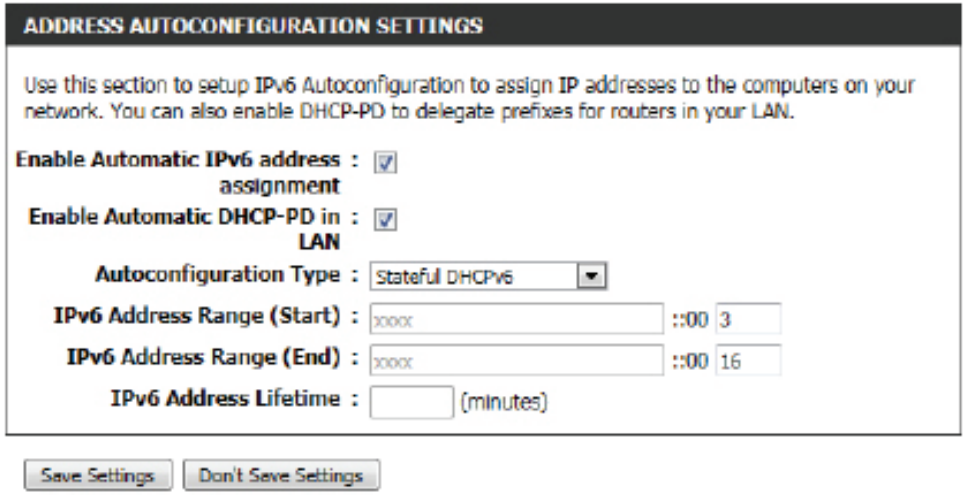
Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)

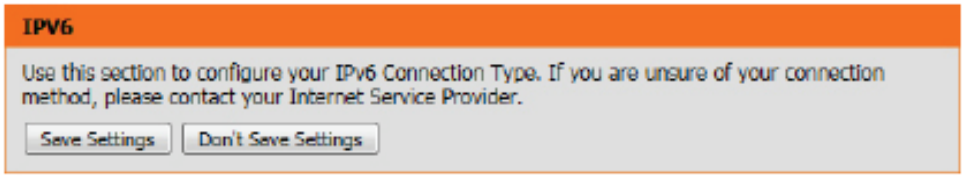
IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

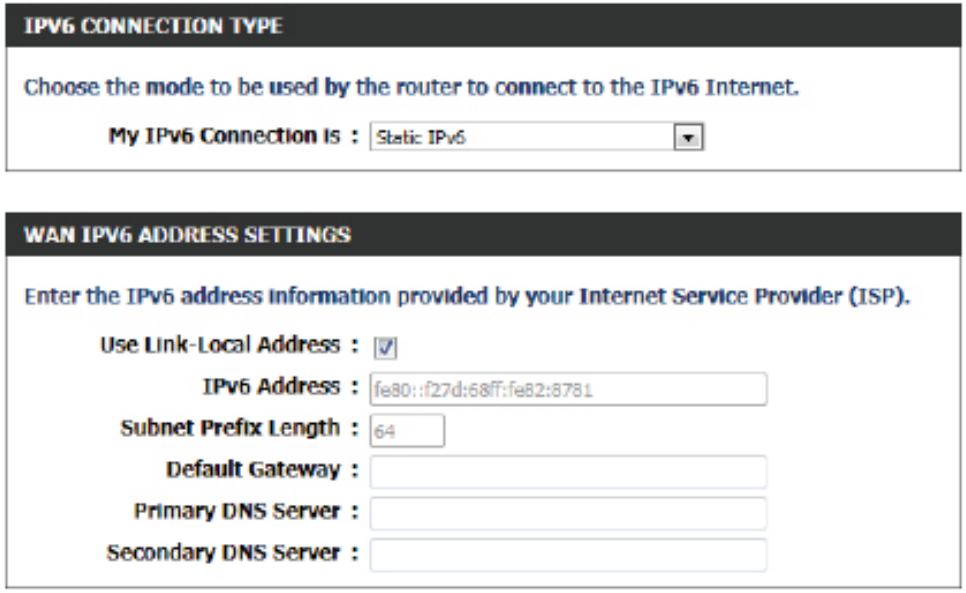

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx ::00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx ::00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


IPV6
Use this section to configure your IPv6 Connection Type. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.
Save Settings
Don't Save Settings

IPv6-Verbindungstyp: Statische IPv6

Im folgenden Abschnitt werden die Parameter beschrieben, die Sie angeben können, wenn Sie eine statische IPv6-Verbindung einrichten. Dieser Modus wird verwendet, wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen einen Satz mit IPv6-Adressen zugeteilt hat, der sich nicht ändert. Die IPv6-Informationen müssen manuell in Ihre IPv6-Konfigurationseinstellungen eingegeben werden. Sie müssen die folgenden Informationen eingeben: **IPv6-Adresse, Subnetzmasken-Präfixlänge, Standard-Gateway, primärer DNS-Server** und **sekundärer DNS-Server.** Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.


IPV6 CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the IPv6 Internet.
My IPv6 Connection is :
Static IPv6
WAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).
Use Link-Local Address :
IPv6 Address :
fe80::f27d:68ff:fe82:8781
Subnet Prefix Length :
64
Default Gateway :
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Die Link-local Adresse wird von Knoten und Routern bei der Kommunikation mit Nachbar-Knoten auf dem gleichen Link verwendet. Dieser Modus ermöglicht IPv6-fähigen Geräten, LAN-seitig miteinander zu kommunizieren.

IPv6 Address (IPv6-Adresse): Geben Sie hier die WAN-IPv6-Adresse für den Router ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge):

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie hier die IPv6-Adresse des WAN-Standard-Gateway ein.

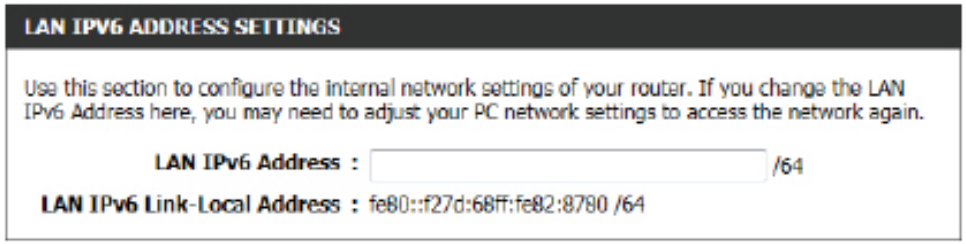
Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local Address (LAN IPv6 Link-Local-Adresse): Zeigt die LAN Link-Local Adresse des Routers an.

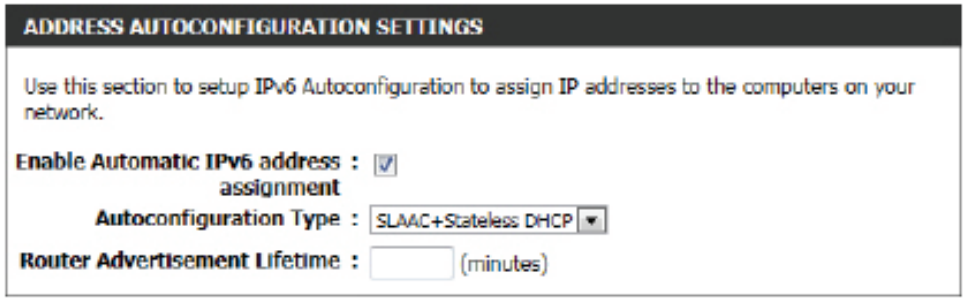

LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
LAN IPv6 Address :
/64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

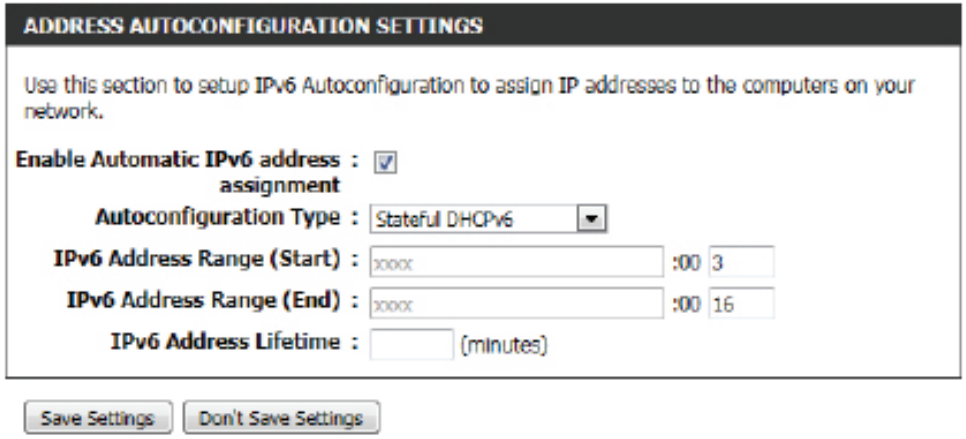
Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)

IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx :00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx :00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

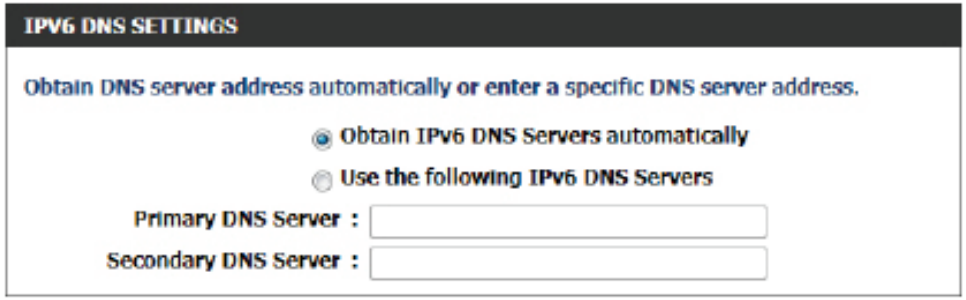
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

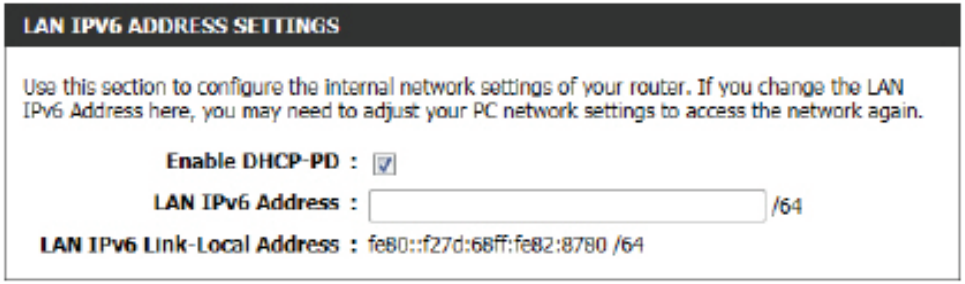
IPv6-Verbindungstyp: Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Im folgenden Abschnitt werden die Parameter beschrieben, die Sie konfigurieren können, wenn Sie eine 'Autoconfiguration (SLAAC/DHCPv6)'-Verbindung einrichten. Bei dieser Verbindungsmethode weist Ihnen der Internetdienstanbieter Ihre IPv6-Adresse zu, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen vornehmen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

IPV6 CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the IPv6 Internet.
My IPv6 Connection is :
Autoconfiguration(SLAAC/DHCPv6)


IPV6 DNS SETTINGS
Obtain DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.
Obtain IPv6 DNS Servers automatically
Use the following IPv6 DNS Servers
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :


LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
Enable DHCP-PD :
LAN IPv6 Address :
/64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

Obtain IPv6 DNS Servers automatically (IPv6 DNS-Server-Adressen automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, um die DNS-Server-Adressen automatisch zu erhalten.

Use the following IPv6 DNS Servers (Die folgenden IPv6 DNS-Server verwenden): Wählen Sie diese Option, um die verwendeten DNS-Server-Adressen manuell einzugeben.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Wählen Sie diese Option, um DHCP PD (DHCP Prefix Delegation) zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN IPv6-Adresse ein. Diese Adresse muss im '/64'-Subnetz sein.

LAN IPv6 Link-Local Address (LAN IPv6 Link-Local-Adresse): Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die automatische DHCP-PD im LAN zu aktivieren.

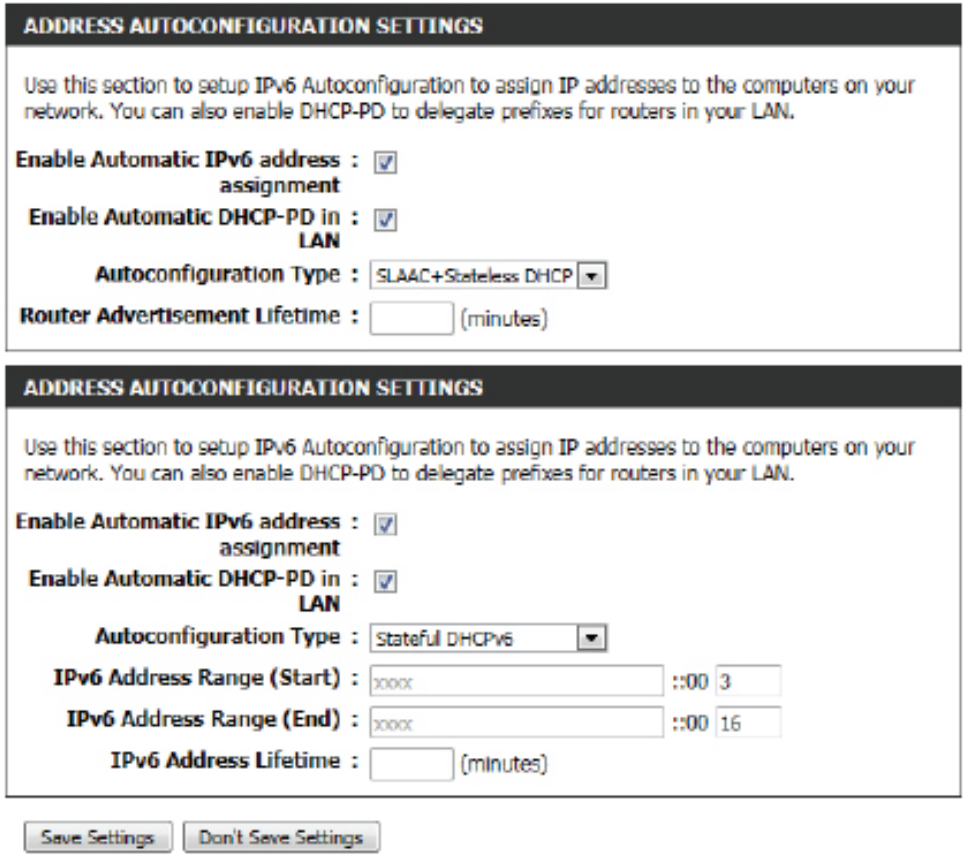
Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.

IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

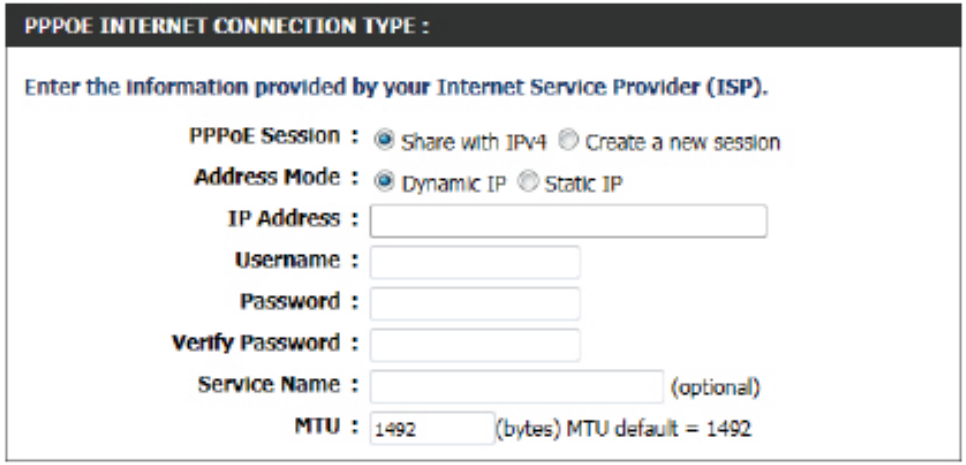
IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx ::00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx ::00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

IPv6-Verbindungstyp: PPPoE

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Internetdienstanbieter von Ihnen die Verwendung einer PPPoE-Verbindung (Point to Point Protocol over Ethernet) zum IPv6 Internet fordert. Diese Option wird in der Regel von DSL-Anbietern verwendet. Bei dieser Verbindungsmethode müssen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, damit der Zugang zum IPv6-Internet gewährt wird (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter). Die unterstützten Authentifizierungsprotokolle sind PAP und CHAP.



Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

PPPoE Session (PPPoE-Sitzung): Geben Sie hier den Wert für die PPPoE-Sitzung ein. Die Option gibt an, dass diese Verbindung ihre Informationen mit der bereits konfigurierten IPv6 PPPoE-Verbindung teilt. Sie können hier aber auch eine neue PPPoE-Verbindung erstellen.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie hier den passenden Adressmodus. Wählen Sie **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse), wenn die Server des Internetdienstanbieters die WAN IPv6-Adresse des Routers bei Aufbau einer Verbindung zuweisen. Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine feste IPv6-Adresse zugewiesen hat. Der Internetdienstanbieter stellt Ihnen den Wert für die IPv6-Adresse bereit.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die PPPoE-IP-Adresse des Internetdienstanbieters ein.

Username (Benutzername): Geben Sie hier den PPPoE-Benutzernamen ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

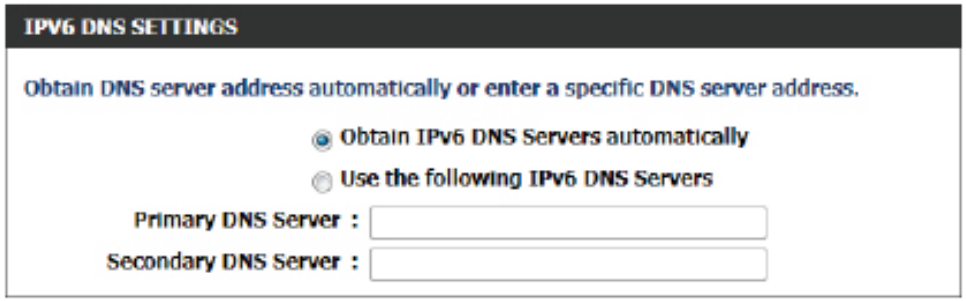
Password (Kennwort): Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort ein. Sie erhalten diese Information von Ihrem Internetdienstanbieter.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das PPPoE-Kennwort noch einmal ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie hier den Dienstnamen für diese Verbindung ein. Diese Angabe ist optional.

MTU: Geben Sie hier den MTU-Wert ein. Der Standardwert ist 1492.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


IPV6 DNS SETTINGS
Obtain DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.
Obtain IPv6 DNS Servers automatically
Use the following IPv6 DNS Servers
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :

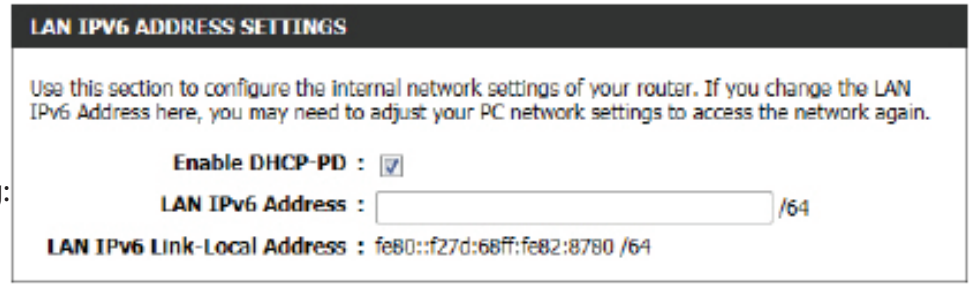
Obtain IPv6... (IPv6 DNS-Server-Adressen automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, um die DNS-Server-Adressen automatisch zu erhalten.

Use IPv6...(Folgende DNS-IPv6 Server verwenden): Wählen Sie diese Option, um die verwendeten DNS-Server-Adressen manuell einzugeben.

Primary DNS (Primärer DNS): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS (Sekundärer DNS): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
Enable DHCP-PD :
LAN IPv6 Address :
/64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Wählen Sie diese Option, um DHCP PD (DHCP Prefix Delegation) zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN IPv6-Adresse ein. Diese Adresse muss im '/64'-Subnetz sein.

LAN IPv6 Link-Local Address (LAN IPv6 Link-Local-Adresse): Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die automatische DHCP-PD im LAN zu aktivieren.

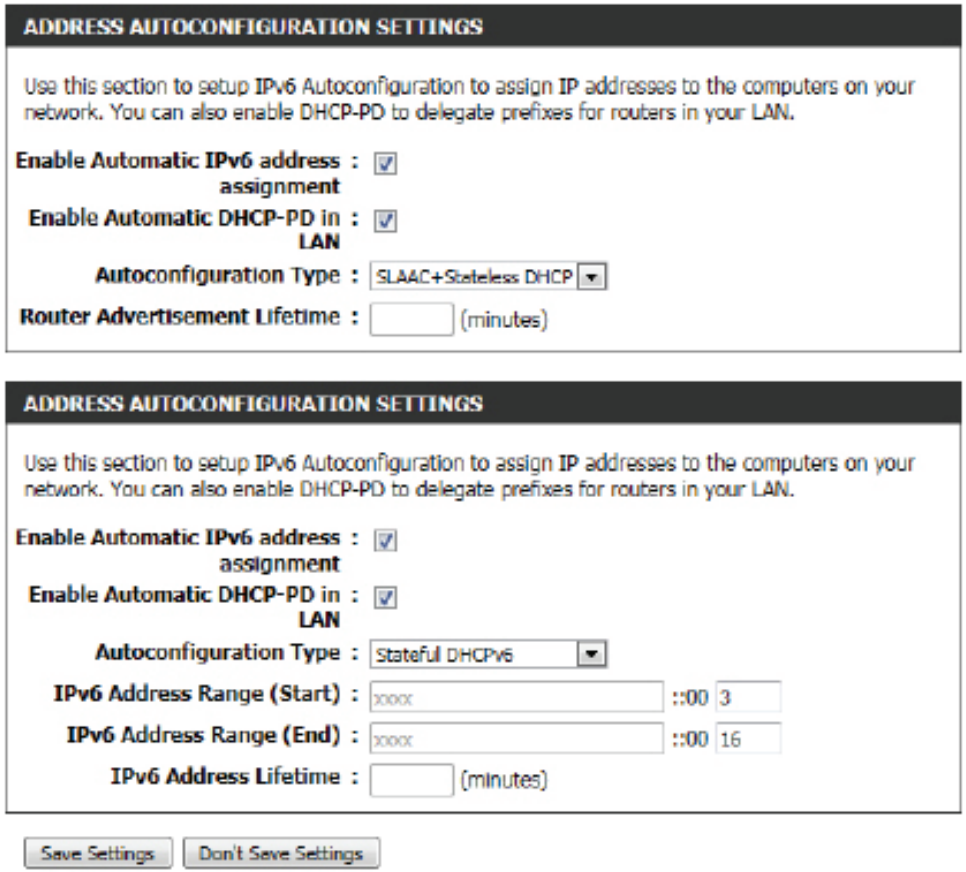
Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.

IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx ::00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx ::00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

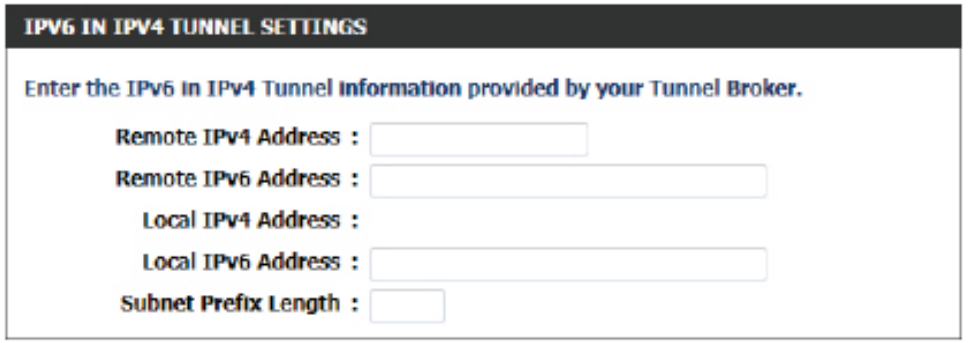
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

IPv6-Verbindungstyp: IPv6 in IPv4 Tunnel

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6-Verbindung dahingehend einrichten, dass sie im IPv4-Tunnelmodus ausgeführt wird. IPv6 over IPv4 Tunneling kapselt IPv6-Datenpakete in IPv4-Paketen, sodass IPv6-Pakete über eine IPv4-Infrastruktur gesendet werden können.

IPV6 CONNECTION TYPE
Choose the mode to be used by the router to connect to the IPv6 Internet.
My IPv6 Connection is :
IPv6 in IPv4 Tunnel

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


IPV6 IN IPV4 TUNNEL SETTINGS
Enter the IPv6 in IPv4 Tunnel information provided by your Tunnel Broker.
Remote IPv4 Address :
Remote IPv6 Address :
Local IPv4 Address :
Local IPv6 Address :
Subnet Prefix Length :

Remote IPv4 Address (Ferne IPv4-Adresse): Geben Sie hier die IPv4-Adresse ein.

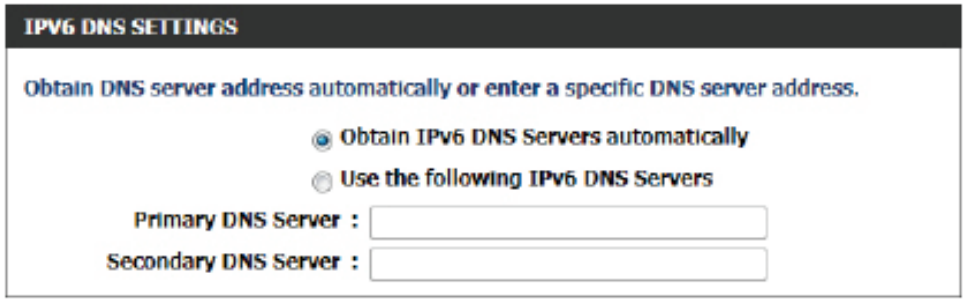
Remote IPv6 Address (Ferne IPv6-Adresse): Geben Sie hier die ferne (remote) IPv6-Adresse ein.

Local IPv4 Address (Lokale IPv4-Adresse): Geben Sie hier die lokale IPv4-Adresse ein.

Local IPv6 Address (Lokale IPv6-Adresse): Geben Sie hier die lokale IPv6-Adresse ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie hier den Wert für die Subnetzpräfixlänge ein.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


IPV6 DNS SETTINGS
Obtain DNS server address automatically or enter a specific DNS server address.
Obtain IPv6 DNS Servers automatically
Use the following IPv6 DNS Servers
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :

Obtain IPv6 DNS Servers automatically (IPv6 DNS-Server-Adressen automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, um die DNS-Server-Adressen automatisch zu erhalten.

Use the following IPv6 DNS Servers (Die folgenden IPv6 DNS-Server verwenden): Wählen Sie diese Option, um die verwendeten DNS-Server-Adressen manuell einzugeben.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

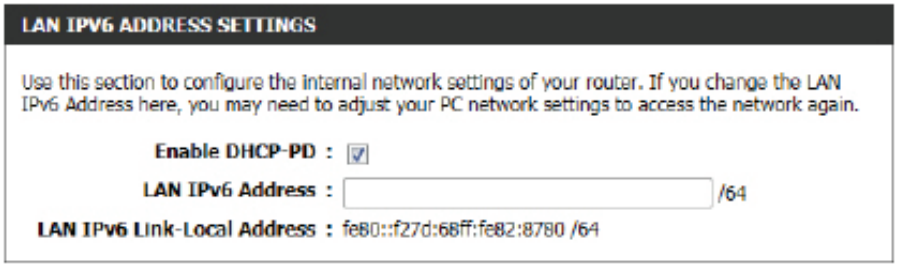
Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse für das WAN ein.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable DHCP-PD (DHCP-PD aktivieren): Wählen Sie diese Option, um DHCP PD (DHCP Prefix Delegation) zu aktivieren.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN IPv6-Adresse ein. Diese Adresse muss im '/64'-Subnetz sein.

LAN IPv6 Link-Local Address (LAN IPv6 Link-Local-Adresse): Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.


LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
Enable DHCP-PD :
LAN IPv6 Address : /64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die automatische DHCP-PD im LAN zu aktivieren.

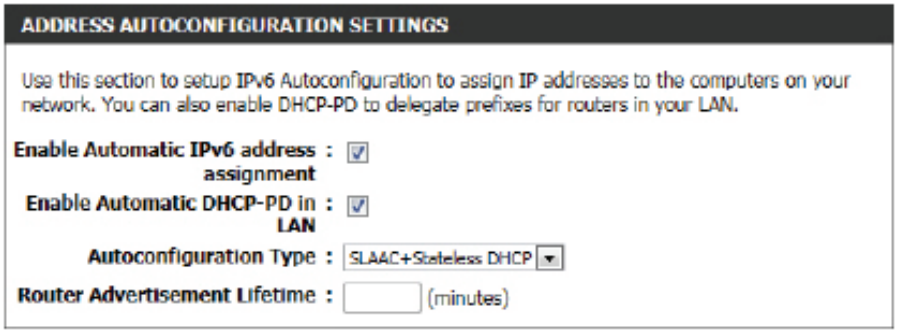
Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

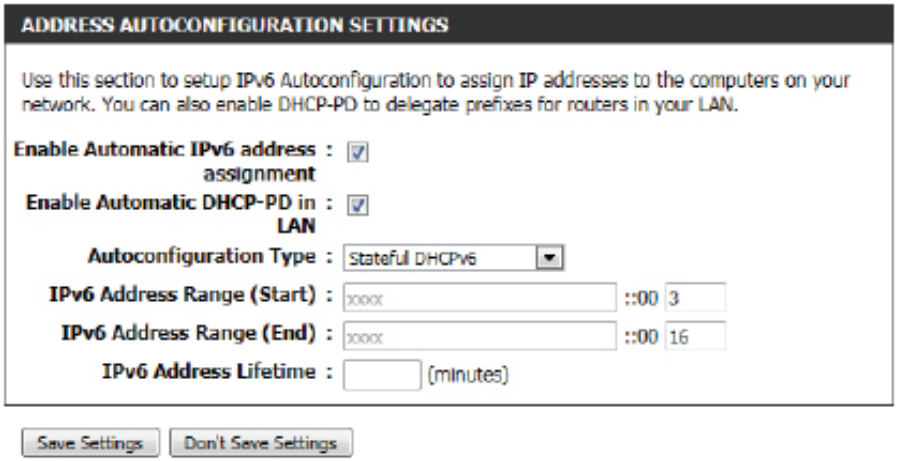
Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.

IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network. You can also enable DHCP-PD to delegate prefixes for routers in your LAN.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Enable Automatic DHCP-PD in LAN :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx ::00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx ::00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

IPv6-Verbindungstyp: 6to4

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6to4-Verbindungseinstellungen konfigurieren. 6to4 ist eine IPv6-Adressenzuweisung und automatische Tunneltechnologie, die Unicast IPv6-Konnektivität zwischen IPv6-Sites und Hosts im IPv4-Internet bereitstellt.

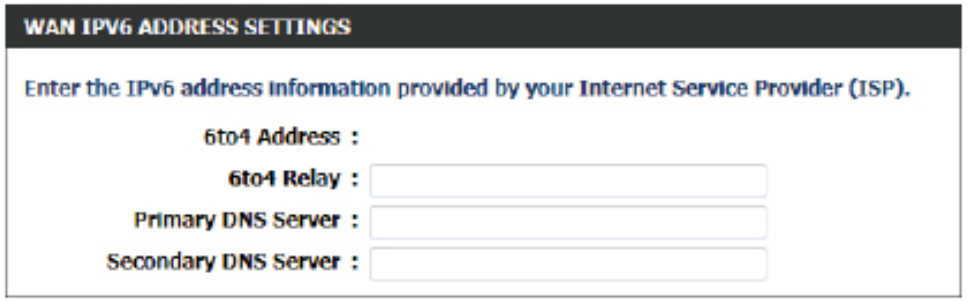
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

6to4 Address (6to4-Adresse): Hier wird die 6to4 konfigurierte Adresse angezeigt.

6to4 Relay: Geben Sie hier die 6to4-Relay-Adresse ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

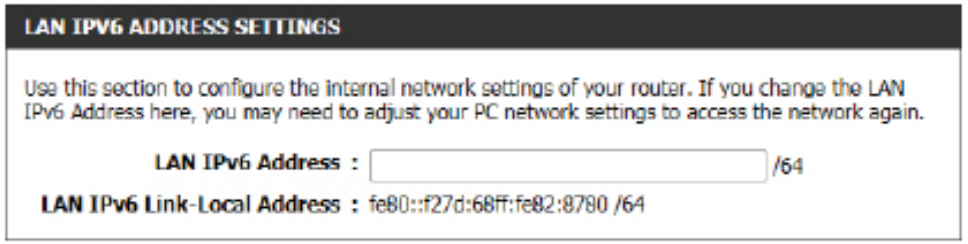
Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse ein.


WAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).
6to4 Address :
6to4 Relay :
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN IPv6-Adresse ein. Diese Adresse muss im '/64'-Subnetz sein.

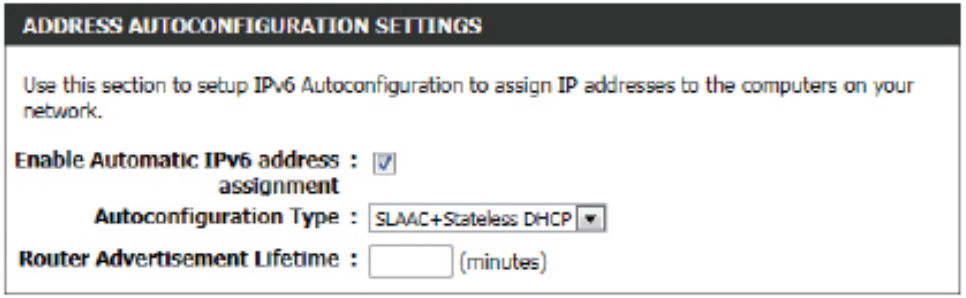
LAN IPv6 Link-Local Address (LAN IPv6 Link-Local-Adresse): Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.


LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
LAN IPv6 Address : /64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

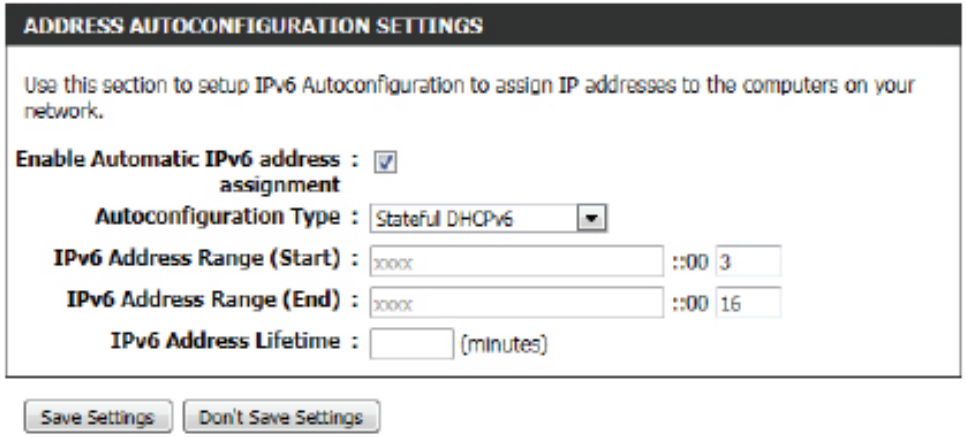
Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Autoconfiguration Type (Autokonfigurationstyp): Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx ::00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx ::00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

IPv6-Verbindungstyp: 6rd

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

6rd Configuration (6rd-Konfiguration): Wählen Sie hier die gewünschte 6rd-Konfigurationsoption.

6rd IPv6 Prefix (6rd IPv6 Präfix): Geben Sie hier die 6rd IPv6-Adresse und den Präfixwert ein.

IPv4 Address (IPv4-Adresse): Geben Sie hier die IPv4-Adresse ein.

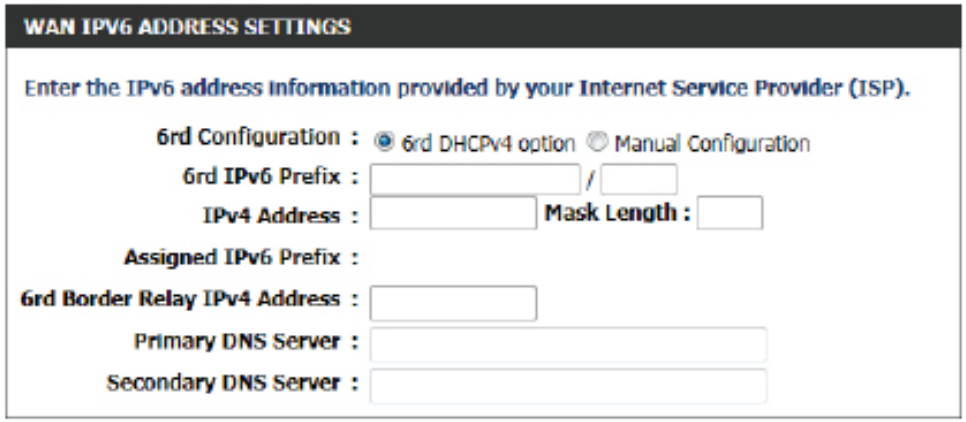
Mask Length (Maskenlänge): Geben Sie hier die IPv4-Maskenlänge ein.

Assigned IPv6 Prefix (Zugeordnetes IPv6-Präfix): Zeigt den IPv6-zugeordneten Präfixwert hier an.

6rd Border Relay IPv4 Address (6rd Border Relais IPv4-Adresse): Geben Sie hier die 6rd Border Relais-IPv4-Adresse ein.

Primärer DNS-Server Geben Sie hier die primäre DNS-Serveradresse ein.

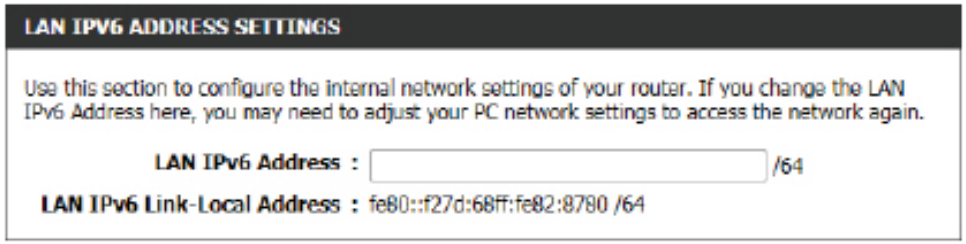
Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie hier die sekundäre DNS-Serveradresse ein.


WAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Enter the IPv6 address information provided by your Internet Service Provider (ISP).
6rd Configuration :
6rd DHCPv4 option
Manual Configuration
6rd IPv6 Prefix :
IPv4 Address :
Mask Length :
Assigned IPv6 Prefix :
6rd Border Relay IPv4 Address :
Primary DNS Server :
Secondary DNS Server :

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie hier die LAN IPv6-Adresse ein. Diese Adresse muss im '/64'-Subnetz sein.

LAN IPv6 Link-Local Address (LAN IPv6 Link-Local-Adresse): Hier wird die LAN IPv6 Link-Local-Adresse angezeigt.


LAN IPV6 ADDRESS SETTINGS
Use this section to configure the internal network settings of your router. If you change the LAN IPv6 Address here, you may need to adjust your PC network settings to access the network again.
LAN IPv6 Address :
/64
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Automatic IPv6 address (Automatische IPv6-Adresse aktivieren): Sie können diese Option markieren, um die Funktion der automatischen Konfiguration zu aktivieren.

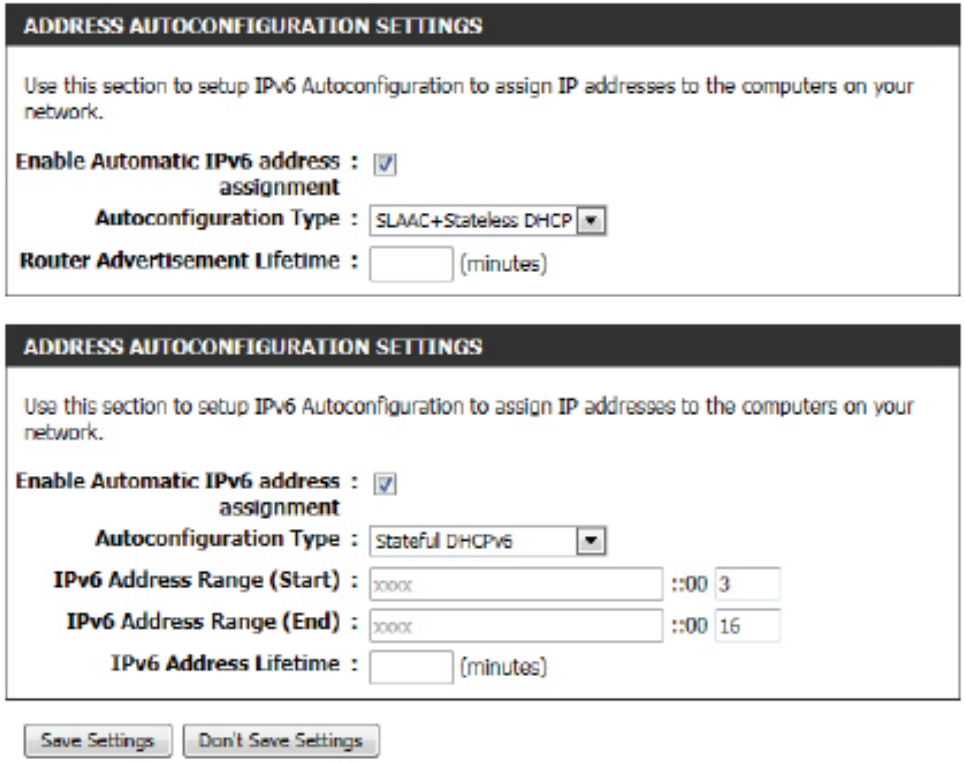
Hier können Sie den automatischen Konfigurationstyp wählen.

Router Advertisement Lifetime: Diese Option (die Router-Lifetime gibt an, wie viele Sekunden ein Router in der Standard-Routerliste bleiben soll) ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateless** (Zustandslos) gesetzt ist. Geben Sie den Wert für die Router Advertisement Lifetime hier ein.

IPv6 Address Range (Start) (IPv6-Adressbereich (Start)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

IPv6 Address Range (End) (IPv6-Adressbereich (Ende)): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die End-IPv6-Adresse für den DHCPv6-Bereich für Ihre lokalen Computer ein.

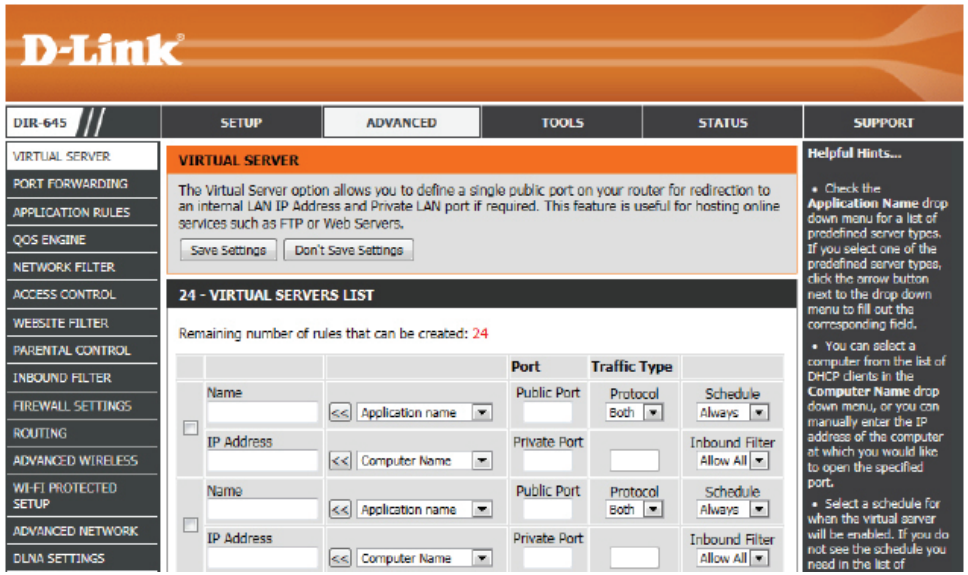
IPv6 Address Lifetime (IPv6-Adresse Lifetime): Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn der automatische Konfigurationstyp auf **Stateful** (Zustandsbehaftet) gesetzt ist. Geben Sie die Lifetime (Lebensdauer) der IPv6-Adresse (in Minuten) ein.


ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Autoconfiguration Type : SLAAC+Stateless DHCP
Router Advertisement Lifetime : (minutes)
ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS
Use this section to setup IPv6 Autoconfiguration to assign IP addresses to the computers on your network.
Enable Automatic IPv6 address assignment :
Autoconfiguration Type : Stateful DHCPv6
IPv6 Address Range (Start) : xxxx ::00 3
IPv6 Address Range (End) : xxxx ::00 16
IPv6 Address Lifetime : (minutes)
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

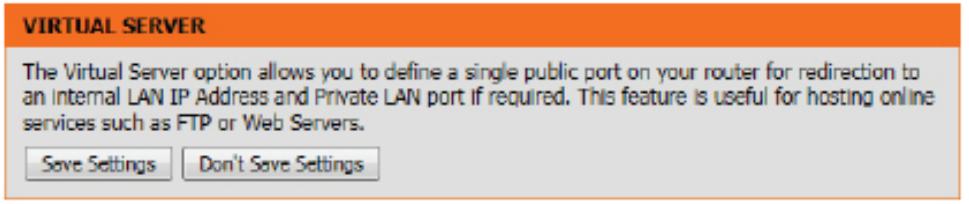
Erweiterte Kategorie

In diesem Abschnitt können Sie die spezielleren Funktionen dieses Routers konfigurieren, wie z. B. **Portweiterleitung, Firewall-Einstellungen, QoS**-Einstellungen und mehr.

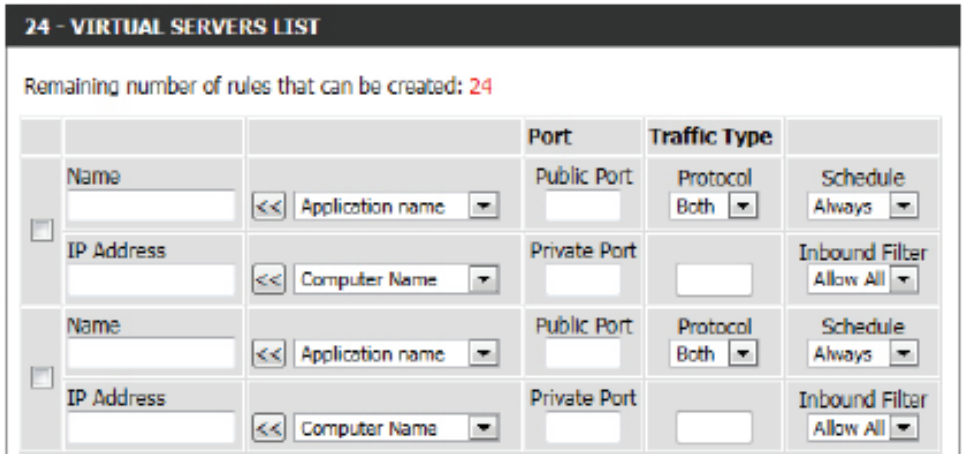

D-Link
DIR-645
SETUP
ADVANCED
TOOLS
STATUS
SUPPORT
VIRTUAL SERVER
PORT FORWARDING
APPLICATION RULES
QOS ENGINE
NETWORK FILTER
ACCESS CONTROL
WEBSITE FILTER
PARENTAL CONTROL
INBOUND FILTER
FIREWALL SETTINGS
ROUTING
ADVANCED WIRELESS
WI-FI PROTECTED SETUP
ADVANCED NETWORK
DLNA SETTINGS
VIRTUAL SERVER
The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.
Save Settings
Don't Save Settings
24 - VIRTUAL SERVERS LIST
Remaining number of rules that can be created: 24
Port
Traffic Type
Name
Application name
Public Port
Protocol
Both
Schedule
Always
IP Address
Computer Name
Private Port
Inbound Filter
Allow All
Helpful Hints...
Check the Application Name drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.
You can select a computer from the list of DHCP clients in the Computer Name drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.
Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you do not see the schedule you need in the list of

Virtueller Server

Dieser Router kann als virtueller Server konfiguriert werden, so dass der Fernzugriff von Benutzern auf Web- oder FTP-Dienste über die öffentliche IP-Adresse automatisch an lokale Server im LAN (Local Area Network) weitergeleitet werden kann. Die Firewall-Funktion des Routers filtert unerkannte Datenpakete zum Schutz des LAN aus, so dass alle mit dem Router vernetzten Computer für die Außenwelt unsichtbar sind. Sollten Sie es wünschen, können Sie jedoch einige der LAN-Computer vom Internet aus durch Aktivierung des virtuellen Servers zugänglich machen.


VIRTUAL SERVER
The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.
Save Settings
Don't Save Settings

Je nach gewünschtem Dienst leitet der Router dann die externe Dienstanforderung an den entsprechenden Server im LAN. Eine Portweiterleitung ist ebenfalls mit dem Router möglich, d. h. der auf einem bestimmten Port eingehende Datenverkehr kann an einen anderen Port auf dem Server-Computer weitergeleitet werden.



Kontrollkästchen: Markieren Sie das Kästchen auf der linken Seite, um die virtuelle Serverregel zu aktivieren.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computername' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

Port: Geben Sie neben 'Öffentlicher Port' und 'Privater Port' den Port ein, den Sie öffnen möchten. In der Regel sind die öffentlichen und die privaten Ports gleich. Der öffentliche Port ist der Port, der von der Internetseite aus gesehen wird, während der private Port von der Anwendung auf dem Computer innerhalb Ihres lokalen Netzes verwendet wird.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie 'TCP', 'UDP' oder 'Alle' vom Dropdown-Menü 'Protokoll'.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Zeit einzuplanen, an der die virtuelle Serverregel aktiviert werden soll. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten auf der Seite 'Zeitpläne' festlegen.

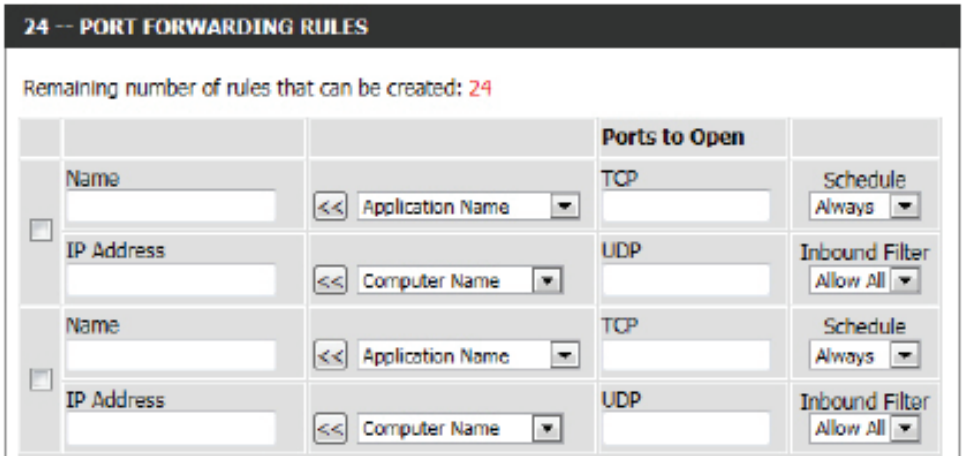
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

Portweiterleitung

Mithilfe der Option "Portweiterleitung" können Internetbenutzer auf Dienste in Ihrem LAN zugreifen. Sie dient dazu, Online-Dienste wie FTP, Web- oder Spieleserver als Host bereitzustellen. Legen Sie dazu für jeden Eintrag einen öffentlichen (Public) Port auf Ihrem Router zur Weiterleitung an eine interne LAN-IP-Adresse und einen LAN-Port fest. Mithilfe dieser Option können Sie mehrere Ports oder Portbereiche in Ihrem Router öffnen und Daten über diese Ports zu einem einzelnen Rechner im Netzwerk weiterleiten. Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, Ports in verschiedenen Konstellationen einzugeben:

als Bereich (50-100) Einzelports (80, 68, 888) Gemischt (1020-5000, 689). Diese Option gilt nur für die INTERNET-Sitzung.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Kontrollkästchen: Markieren Sie das Kästchen auf der linken Seite, um die Port-Weiterleitungsregel zu aktivieren.

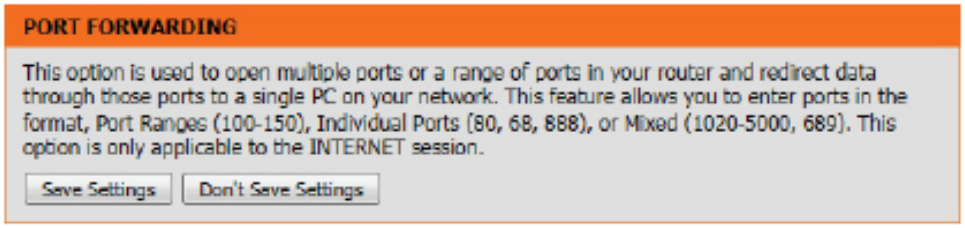
Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computername' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

Ports to Open (Zu öffnende Ports): Geben Sie die externe Portnummer in dem dafür bereitgestellten Feld ein. Die Ports werden durch Portnummern identifiziert, wobei diese Nummern teilweise für bestimmte Prozesse reserviert sind. Handelt es sich um die TCP-Portnummer, geben Sie die Nummer unter TCP ein, handelt es sich um UDP, geben Sie die Nummer unter UDP ein.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Zeit einzuplanen, an der die Port-Weiterleitungsregel aktiviert werden soll. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten auf der Seite 'Zeitpläne' festlegen.

Inbound Filter (Eingangsfilter): Wählen Sie hier die Eingangsfilteregel aus. Sie haben folgende Optionen: 'Alle zulassen', 'Alle verweigern' sowie jede selbst erstellte Regel.

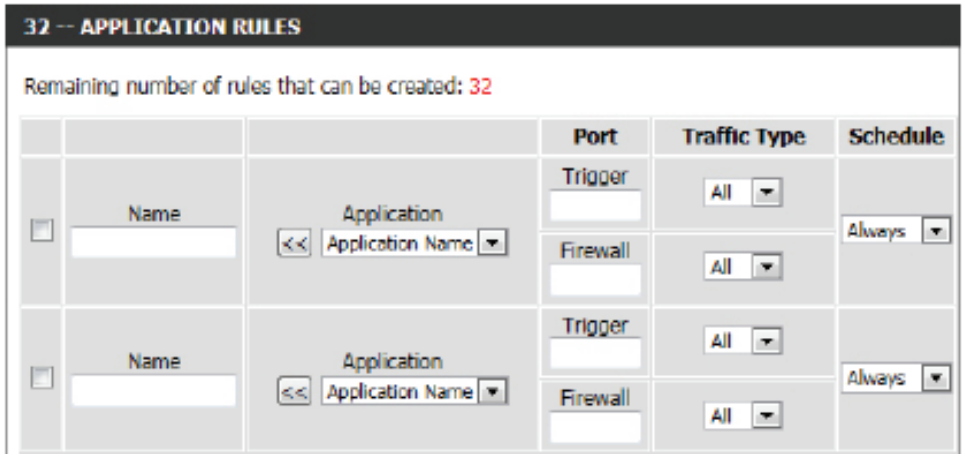

PORT FORWARDING
This option is used to open multiple ports or a range of ports in your router and redirect data through those ports to a single PC on your network. This feature allows you to enter ports in the format, Port Ranges (100-150), Individual Ports (80, 68, 888), or Mixed (1020-5000, 689). This option is only applicable to the INTERNET session.
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb spezielle Applikationen zur Verfügung, die es ermöglichen, dass einige dieser Anwendungen mit dem NAT-Router verwendet werden können. Wenn Sie Anwendungen ausführen müssen, die mehrere Verbindungen erfordern, geben Sie den Port, der einer Anwendung in der Regel zugeordnet ist, im Feld 'Trigger Port' an, wählen Sie den Protokolltyp TCP (Transmission Control Protocol) oder UDP (User Datagram Protocol) und geben Sie dann die Firewall (Public/Öffentlichen) Ports an, die dem Trigger Port zugeordnet sind, um sie für den eingehenden Datenverkehr zu öffnen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Kontrollkästchen: Markieren Sie das Kästchen auf der linken Seite, um die Anwendungsregel zu aktivieren.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können eine vordefinierte Anwendung von dem entsprechenden -Dropdown-Menü wählen. Klicken Sie dann auf <<.

Anwendung: Zeigt eine Liste mit vordefinierten Anwendungen zur Verwendung mit den Regeln an.

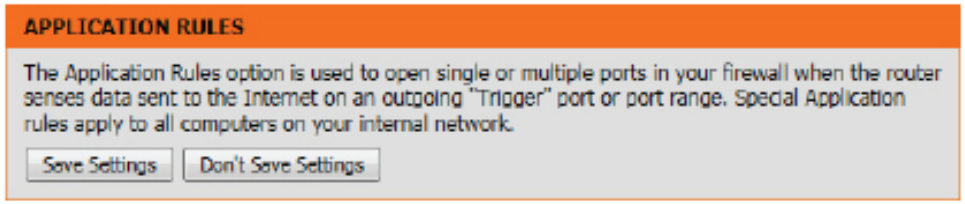
Port (Trigger): Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um Portbereiche handeln.

Port (Firewall): Dies ist die Portnummer auf der Internetseite, die zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Alle).

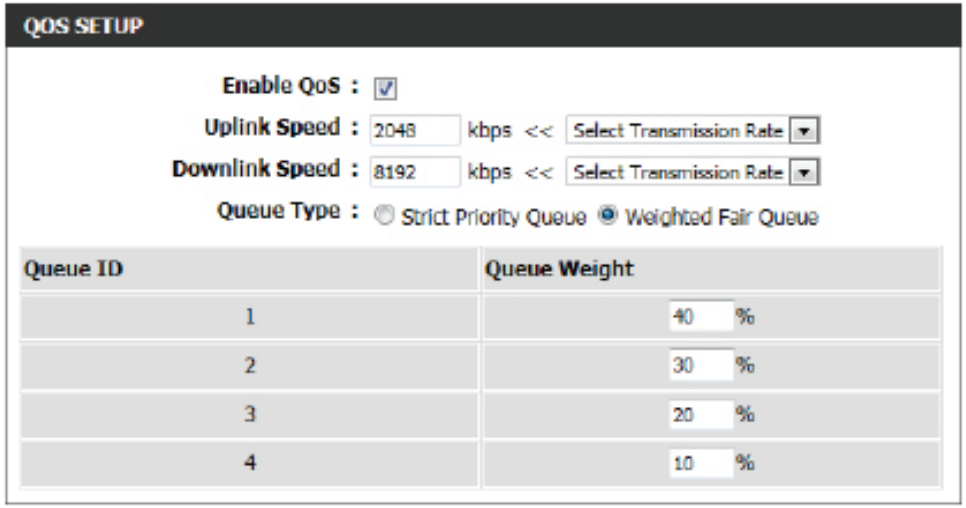
Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der Anwendungsregel. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten auf der Seite 'Zeitpläne' festlegen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


APPLICATION RULES
The Application Rules option is used to open single or multiple ports in your firewall when the router senses data sent to the Internet on an outgoing "Trigger" port or port range. Special Application rules apply to all computers on your internal network.
Save Settings
Don't Save Settings

QoS Engine

Die QoS Engine-Option hilft, die Leistung Ihrer Spiele im Internet zu verbessern, indem sie Anwendungen priorisiert. Die QoS Engine-Einstellungen sind standardmäßig deaktiviert. Die Anwendungspriorität ist nicht automatisch klassifiziert. Der QoS-Abschnitt enthält einen Queuing-Mechanismus, Traffic Shaping (die Methode zur Steuerung des Datenflusses) und Klassifizierungsoptionen. Es werden folgende zwei Queuing-Techniken unterstützt: Strict Priority Queue (SPQ / Striktes Prioritätseinreihen) und Weighted Fair Queue (WFQ / gewichtetes faires Einreihen). SPQ verarbeitet den Datenverkehr auf Grundlage der Datenverkehrspriorität, wobei Queue1 die höchste Priorität und Queue4 die niedrigste Priorität aufweist. WFQ verarbeitet den Datenverkehr auf der Grundlage der Gewichtung. Der Benutzer kann die Gewichtung jeder Queue (Warteschlange) vornehmen. Die Summe der Gewichtung aller Warteschlangen muss den Wert 100 ergeben. Bei der Arbeit im Internet erfolgt die Steuerung des Datenflusses auf Grundlage der Uplink- und Downlink-Geschwindigkeit. Die Klassifikationsregeln können dazu verwendet werden, den Datenverkehr verschiedenen Warteschlangen zuzuordnen; SPQ oder WFQ führen den QoS auf Basis der Priorität oder Gewichtung der Warteschlange durch.


QOS SETUP
Enable QoS :
Uplink Speed : 2048 kbps << Select Transmission Rate
Downlink Speed : 8192 kbps << Select Transmission Rate
Queue Type : Strict Priority Queue Weighted Fair Queue
Queue ID
Queue Weight
1 40 %
2 30 %
3 20 %
4 10 %

Enable QoS (QoS aktivieren): Diese Option ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie diese Option zur Leistungssteigerung und um Ihnen einen höheren Erlebniswert bei Online-Spielen und anderen interaktiven Anwendungen, wie z. B. VoIP, zu verschaffen.

Uplink-Geschwindigkeit: Die Geschwindigkeit, mit der Daten vom Router zu Ihrem Internetdienstanbieter übertragen werden können. Das wird von Ihrem Internetdienstanbieter bestimmt. Diese geben die Geschwindigkeit nicht selten in einem Download-/Upload-Paar an. Beispiel: 1,5 Mbit/s/284 Kbit/s. Für dieses Beispiel würden Sie 284 eingeben. Alternativ können Sie Ihre Uplink-Geschwindigkeit mithilfe eines Dienstes wie www.dslreports.com prüfen.

Downlink-Geschwindigkeit: Die Geschwindigkeit, mit der Daten vom Router vom Internetdienstanbieter zum Router übertragen werden können. Das wird von Ihrem Internetdienstanbieter bestimmt. Diese geben die Geschwindigkeit nicht selten in einem Download-/Upload-Paar an. Beispiel: 1,5 Mbit/s/284 Kbit/s.

Für dieses Beispiel würden Sie 1500 eingeben. Alternativ können Sie Ihre Downlink-Geschwindigkeit mithilfe eines Dienstes wie www.dslreports.com prüfen.

Warteschlangentyp: Hier können Sie den verwendeten Warteschlangentyp angeben. Wenn Sie die Option 'Strict Priority Queue' (Strikte Prioritätswarteschlange (auch SPQ (Strict Priority Queue) - Striktes Prioritätseinreihen)) wählen, wendet der Router den Quality of Service (QoS) an, basierend auf der internen Angabe für die aufgelisteten Warteschlangenkennungen. Wenn Sie die Option 'Weight Fair Queue' (WFQ (Gewichtetes faires Einreihen - WFQ steht für Weight Fair Queue) wählen, wendet der Router den Quality of Service (QoS) an, basierend auf einem von Ihnen festgelegten Prozentwert in der entsprechenden Spalte.

Queue ID (Warteschlangen-ID): In dieser Spalte wird die Warteschlangen-ID angezeigt.

Queue Priority (Queue-Priorität): In dieser Spalte wird die Warteschlangenpriorität angezeigt.

Queue Weight (Queue-Gewichtung): Nach Wahl der WFQ-Option (Gewichtetes faires Einreihen) unter 'Warteschlangentyp' (Queue Type), können Sie die Gewichtung für jede einzelne Warteschlangen-ID eingeben.

Nachdem Sie die unter QoS-Setup verwendete QoS-Struktur angegeben haben, können Sie nun einzelne Regeln für Szenarien erstellen, die den Einsatz der Datenverkehrssteuerung und die Handhabung der Datenpriorität erfordern.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Kontrollkästchen: Markieren Sie diese Option, um die angegebene Regel zu aktivieren.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein, die hier erstellt wird. Dieser Name wird zu Identifizierungszwecken verwendet.

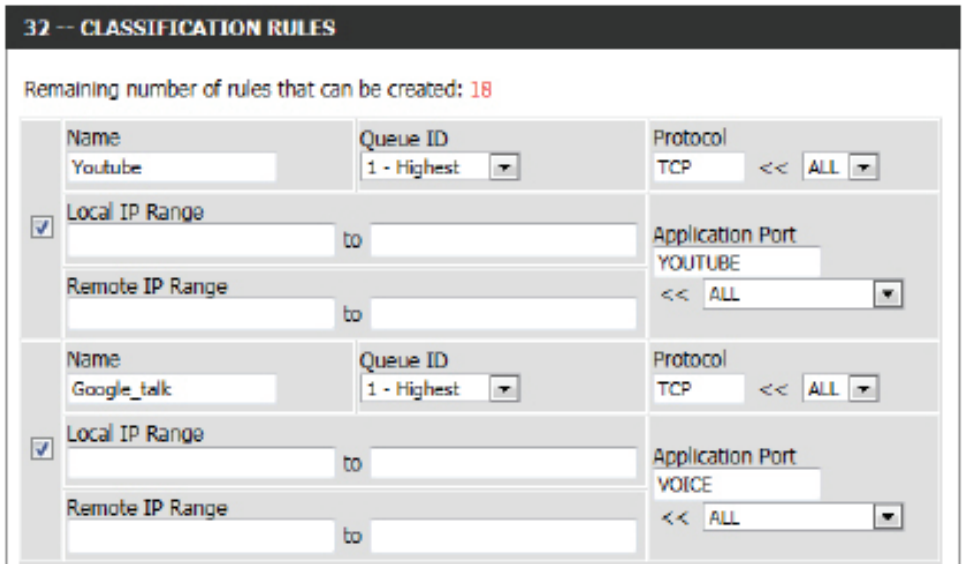
Queue ID (Warteschlangen-ID): Wählen Sie die geeignete Priorität vom Dropdown-Menü, die auf diese Regel angewandt werden soll. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Optionen sind 'Highest' (Höchste), 'Higher' (Höher), Normal und 'Best Effort' (Bestmöglich).

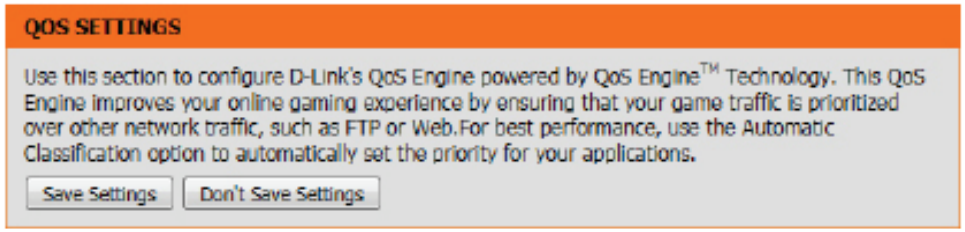
Protocol (Protokoll): Wählen Sie das für die Anwendung verwendete Protokoll vom Dropdown-Menü. Es wird dann automatisch in das Protokollfeld eingegeben.

Local IP Range (Lokaler IP-Bereich): Geben Sie hier den lokalen IP-Bereich ein. Dies ist der IP-Bereich Ihres LAN (Local Area Network). Die IP-Adresse des Routers darf nicht in diesem Bereich enthalten sein.

Remote IP Range (Remote-IP-Bereich): Geben Sie hier den fernen (remote) IP-Bereich ein. Das ist der IP-Bereich des öffentlichen Netzwerks von der Seite des Internet-Ports. Um diese Regel auf alle IP-Adressen von der öffentlichen Seite anzuwenden, geben Sie den Bereich 0.0.0.1 bis 255.255.255.254 ein.

Application Port (Anwendungs-Port): Geben Sie hier die Nummer des Anwendungs-Ports ein.




QOS SETTINGS
Use this section to configure D-Link's QoS Engine powered by QoS Engine™ Technology. This QoS Engine improves your online gaming experience by ensuring that your game traffic is prioritized over other network traffic, such as FTP or Web.For best performance, use the Automatic Classification option to automatically set the priority for your applications.
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

Netzwerkfilter

Die Option 'MAC-Adressfilter' (Media Access Controller) wird verwendet, um den Netzwerkzugriff auf Basis der MAC-Adresse des Netzwerkadapters zu steuern. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige Kennung, die durch den Hersteller des Netzwerkadapters zugewiesen wurde. Diese Funktion kann so eingestellt werden, dass sie den Netzwerk-/Internetzugriff ERLAUBT oder VERWEIGERT.

Im Abschnitt 'MAC Filtering Rules' (Regeln für die MAC-Filterung) können Sie Netzwerkfilterregeln erstellen und bearbeiten. Es können maximal 24 Regeln erstellt werden.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

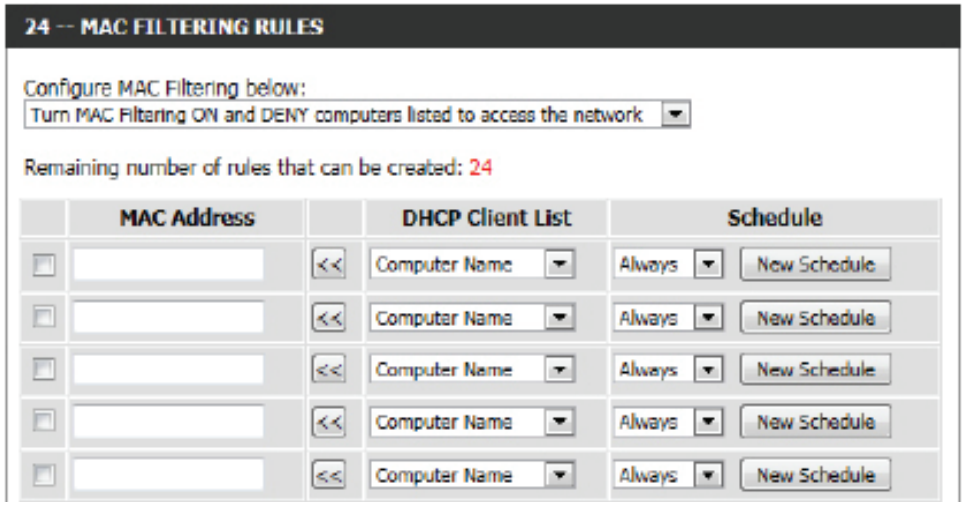
Configure MAC Filtering below (MAC-Filterung unten konfigurieren): Wählen Sie vom Dropdown-Menü **Turn MAC Filtering OFF** (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), **Turn MAC Filtering ON and ALLOW computers listed to access the network** (MAC-Filterung EINSCHALTEN und Zugriff auf das Netzwerk für aufgelistete Computer ZULASSEN) oder **Turn MAC Filtering ON and DENY computers listed to access the network** (MAC-Filterung EINSCHALTEN und Zugriff auf das Netzwerk für aufgelistete Computer VERWEIGERN).

Kontrollkästchen: Markieren Sie das Kästchen auf der linken Seite, um den Netzwerkfilter zu aktivieren.

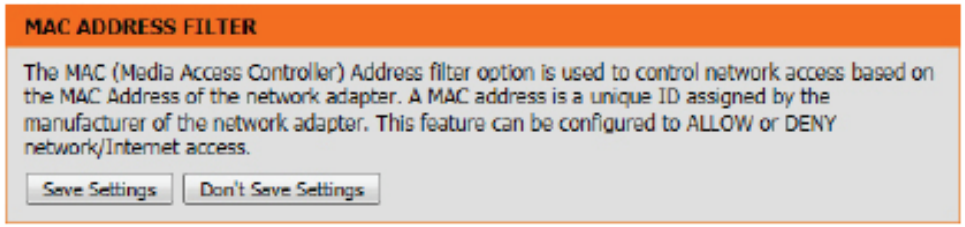
MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie bei dieser Filterregel verwenden möchten.

DHCP Client List (DHCP-Client-Liste): Wählen Sie einen DHCP-Client vom Dropdown-Menü 'Computername' und klicken Sie auf <<, um diese MAC-Adresse zu kopieren.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung des Netzwerkfilters. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Klicken Sie auf 'New Schedule' (Neuer Zeitplan), um Ihre eigenen Zeiten auf der Seite 'Schedules' (Zeitpläne) zu erstellen.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


MAC ADDRESS FILTER
The MAC (Media Access Controller) Address filter option is used to control network access based on the MAC Address of the network adapter. A MAC address is a unique ID assigned by the manufacturer of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.
Save Settings
Don't Save Settings

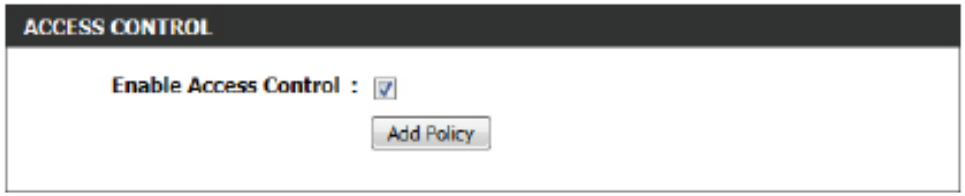
Zugriffssteuerung

Die Zugriffssteuerungsoption hilft Ihnen bei der Kontrolle und Steuerung für den Zugriff auf Ihr Netzwerk. Verwenden Sie diese Funktion als Zugriffskontrolle und -steuerung, um den Zugriff nur auf genehmigte Seiten bereitzustellen, den Internetzugang basierend auf Zeit und Datum zu begrenzen und/oder den Zugang für Anwendungen wie P2P-Dienstprogramme oder Spiele zu sperren.

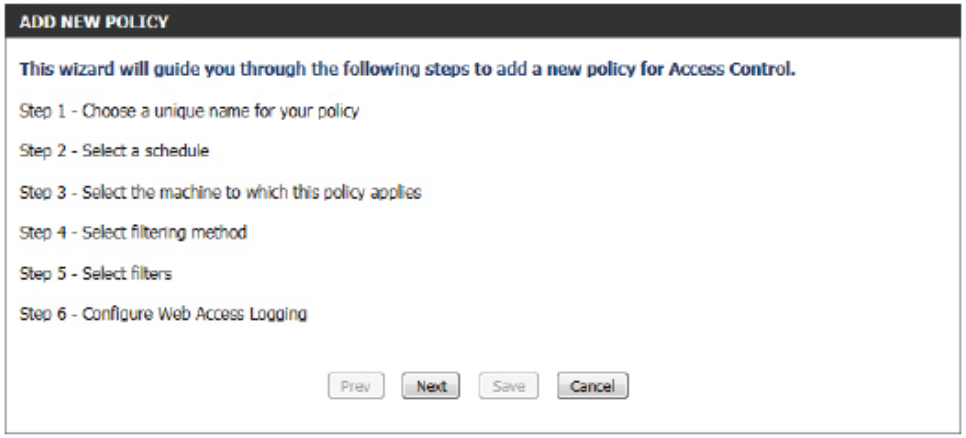
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Access Control (Zugriffssteuerung aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die Zugriffssteuerungsfunktion zu aktivieren.

Add Policy (Richtlinie hinzufügen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Zugriffssteuerungsrichtlinie hinzuzufügen.

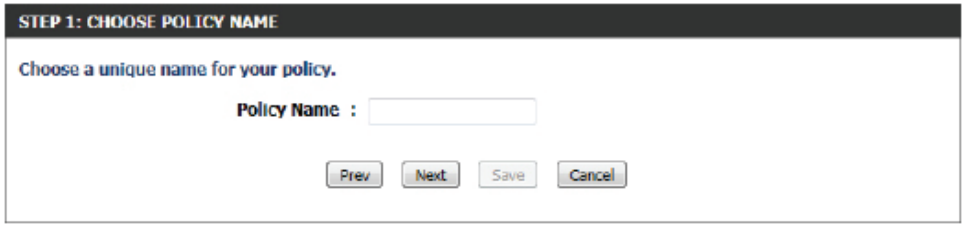


Wenn Sie auf 'Richtlinie hinzufügen' klicken, wird ein entsprechender Assistent aufgerufen, der Sie Schritt für Schritt durch den Prozess des Hinzufügens einer neuen Richtlinie führt. Im ersten angezeigten Fenster wird der Prozess erläutert.


ADD NEW POLICY
This wizard will guide you through the following steps to add a new policy for Access Control.
Step 1 - Choose a unique name for your policy
Step 2 - Select a schedule
Step 3 - Select the machine to which this policy applies
Step 4 - Select filtering method
Step 5 - Select filters
Step 6 - Configure Web Access Logging
Prev
Next
Save
Cancel

Mithilfe des Assistenten können Sie folgende Aufgaben ausführen:
Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um das nächste Fenster anzuzeigen.
Wenn Sie die vorgenommenen Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite der Zugriffssteuerung zurückzukehren.

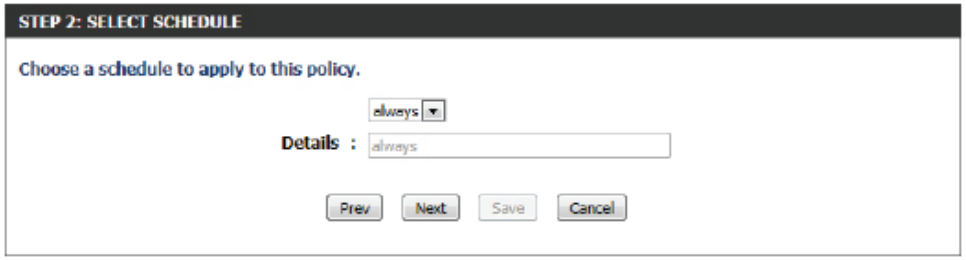
Schritt 1: Im ersten Schritt können Sie den Namen der verwendeten Richtlinie eingeben.



Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Policy Name (Richtlinienname): Geben Sie hier den neuen Namen der Richtlinie für diese Regel ein.

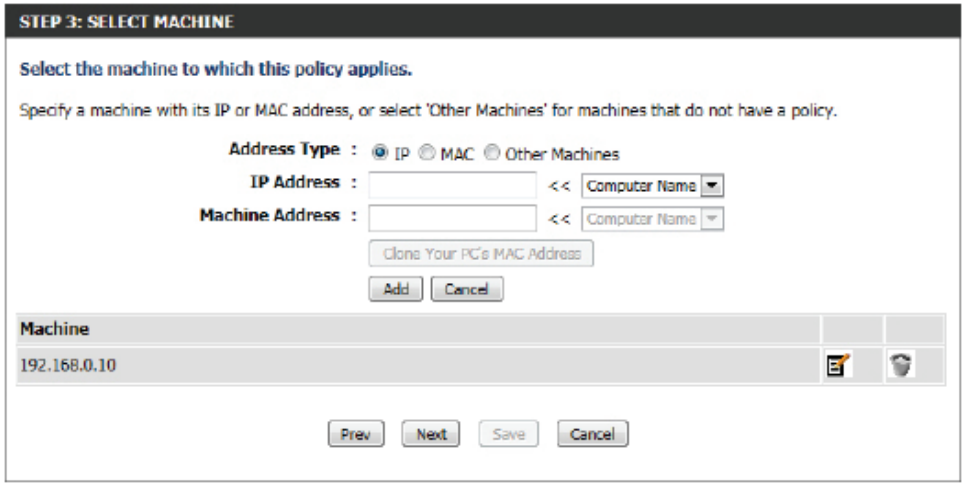
Schritt 2: Im zweiten Schritt können Sie die Zeitplaneinstellungen für diese Regel konfigurieren.



Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Details: Wählen Sie die geeignete vordefinierte Zeitplanregel zu dieser Regel vom Dropdown-Menü.

Schritt 3: Im dritten Schritt können Sie den Adresstyp und die IP-Adresse der bei dieser Regel verwendeten Geräte konfigurieren.


STEP 3: SELECT MACHINE
Select the machine to which this policy applies.
Specify a machine with its IP or MAC address, or select 'Other Machines' for machines that do not have a policy.
Address Type : IP MAC Other Machines
IP Address : << Computer Name
Machine Address : << Computer Name
Clone Your PC's MAC Address
Add
Cancel
Machine
192.168.0.10
Prev
Next
Save
Cancel

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Address Type (Adresstyp): Geben Sie ein Gerät mit seiner IP- oder MAC-Adresse an oder wählen Sie 'Other Machines' (Andere Geräte) für Geräte, denen keine Richtlinie zugeordnet ist.

IP Address (IP-Adresse): Nach Wahl des IP-Adresstyps können Sie hier die IP-Adresse der bei dieser Regel verwendeten Geräte eingeben. Alternativ dazu können Sie auch einen Computer von der Liste mit den Computernamen wählen.

Machine Address (Geräteadresse): Nach Wahl des MAC-Adresstyps können Sie hier die MAC-Adresse des bei dieser Regel verwendeten Geräts eingeben. Alternativ dazu können Sie auch einen Computer von der Liste mit den Computernamen wählen.

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Gerät der Liste hinzuzufügen.

Update (Aktualisieren): Nach Klicken auf die Option können Sie die Geräteinformationen aktualisieren.

Delete (Löschen): Wenn Sie ein Gerät aus der Liste entfernen möchten, klicken Sie auf das Symbol .

Schritt 4: Im vierten Schritt können Sie die Filtermethode für diese Regel wählen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Method (Methode): Hier können Sie die Filtermethode wählen. Die folgenden Optionen stehen Ihnen zur Auswahl zur Verfügung: '**Log Web Access Only**' (Nur Internetzugriff protokollieren), '**Block All Access**' (Gesamten Zugriff sperren) und '**Block Some Access**' (Teilzugriff sperren).

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Apply Web Filter (Web-Filter anwenden): Wenn Sie die Option '**Block Some Access**' (Teilzugriff sperren) gewählt haben, können Sie diese Option wählen. Sie ermöglicht Ihnen, die Zugriffssteuerung mithilfe des Web-Filters auf diese Regel anzuwenden.

Apply Advanced Port Filters (Erweiterte Portfilter anwenden): Wenn Sie die Option '**Block Some Access**' (Teilzugriff sperren) gewählt haben, können Sie diese Option wählen. Sie ermöglicht Ihnen, die Zugriffssteuerung mithilfe spezieller Portfilter auf diese Regel anzuwenden.

STEP 4: SELECT FILTERING METHOD
Select the method for filtering.
Method : Log Web Access Only Block All Access Block Some Access
Prev Next Save Cancel

STEP 4: SELECT FILTERING METHOD
Select the method for filtering.
Method : Log Web Access Only Block All Access Block Some Access
Apply Web Filter :
Apply Advanced Port Filters :
Prev Next Save Cancel

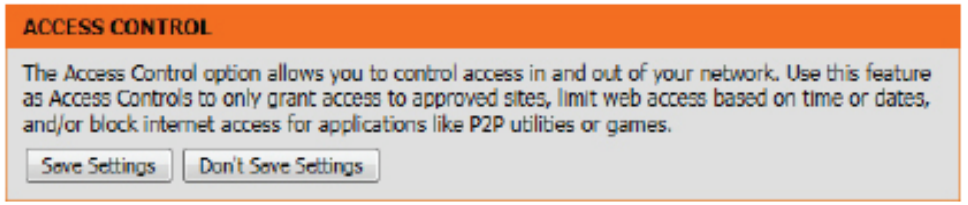
Wenn Sie vorgenommene Änderungen übernehmen möchten, klicken Sie auf **Save** (Speichern), um zum Hauptfenster für die Zugriffssteuerung zurückzukehren.

Unter **Policy Table** (Richtlinientabelle) finden Sie eine Liste mit Zugriffssteuerungsregeln.

Klicken Sie auf das Symbol , um eine bestimmte Regel zu bearbeiten.
Klicken Sie auf das Symbol , um eine bestimmte Regel zu entfernen.

POLICY TABLE
Enable Policy Machine Filtering Logged Schedule
policy 192.168.0.10 Log Web Access Only Yes always
Save Settings Don't Save Settings

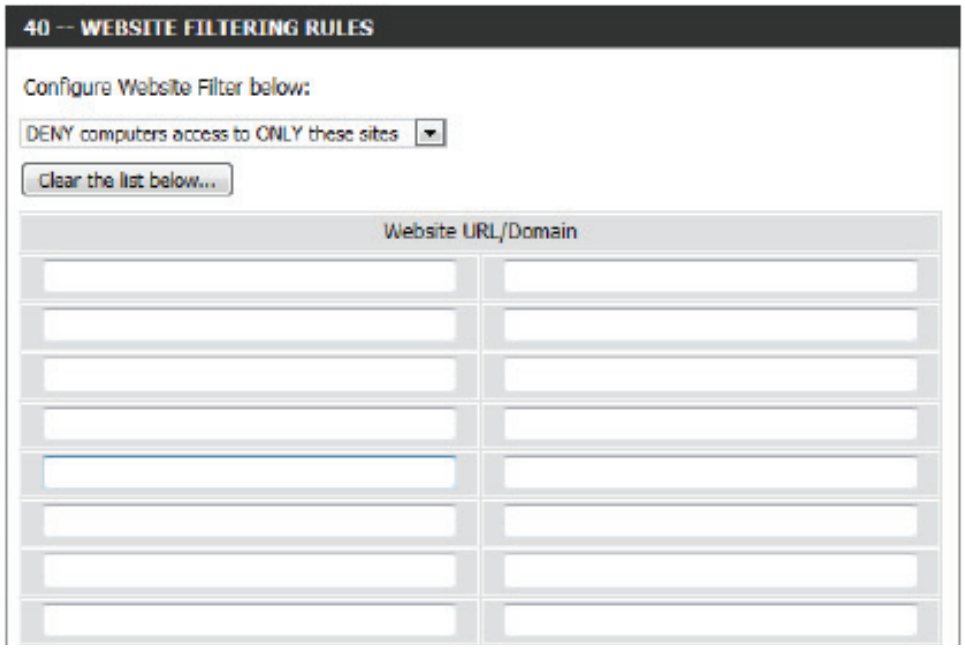
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


ACCESS CONTROL
The Access Control option allows you to control access in and out of your network. Use this feature as Access Controls to only grant access to approved sites, limit web access based on time or dates, and/or block internet access for applications like P2P utilities or games.
Save Settings Don't Save Settings

Website-Filter

Mithilfe von Website-Filtern können Sie eine Liste zugelassener Websites einrichten, die von mehreren Benutzern über das Netzwerk angezeigt werden können.

Ein Website-Filter wird verwendet, um Computern in Ihrem Netz den Zugriff auf ganz bestimmte Websites mithilfe von Schlüsselwörtern oder spezifischen Domain-Namen zu erlauben oder zu verweigern. Markieren Sie '**ALLOW computers access to ONLY these sites**' (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN), um nur den Computern in Ihrem Netz den Zugriff auf die angegebenen URLs und Domain-Namen zu erlauben. 'Markieren Sie **DENY computers access to ONLY these sites**' (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN), um den Computern in Ihrem Netz den Zugriff auf die angegebenen URLs und Domain-Namen zu verweigern.

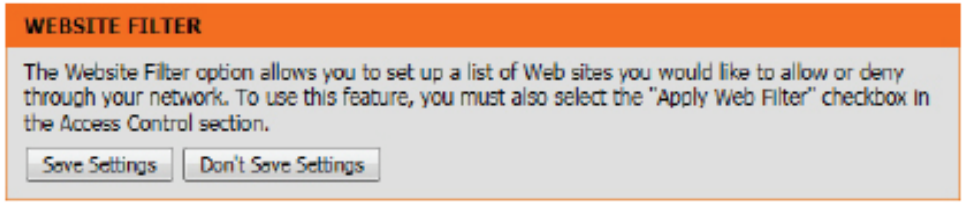

40 -- WEBSITE FILTERING RULES
Configure Website Filter below:
DENY computers access to ONLY these sites
Clear the list below...
Website URL/Domain

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Website URL/ Domain: Geben Sie hier die URL oder den Namen der Domain (auch Domäne) ein, die Sie sperren bzw. erlauben möchten.
Beispiel für eine URL: http://www.facebook.com/
Beispiel für einen Domänennamen: facebook.com

Klicken Sie auf **Clear the list below...** (Listeninhalt unten löschen), um alle Einträge ab dem Punkt in der Liste zu löschen.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


WEBSITE FILTER
The Website Filter option allows you to set up a list of Web sites you would like to allow or deny through your network. To use this feature, you must also select the "Apply Web Filter" checkbox in the Access Control section.
Save Settings
Don't Save Settings

Kinderschutz

Bei dem Kinderschutz-Paket handelt es sich um eine kostenlose Sicherheitsoption, die Anti-Phishing zum Schutz Ihrer Internetverbindung vor betrügerischen Absichten bereitstellt und Navigationsverbesserungen wie die automatische Korrektur häufiger URL-Eingabefehler bietet.

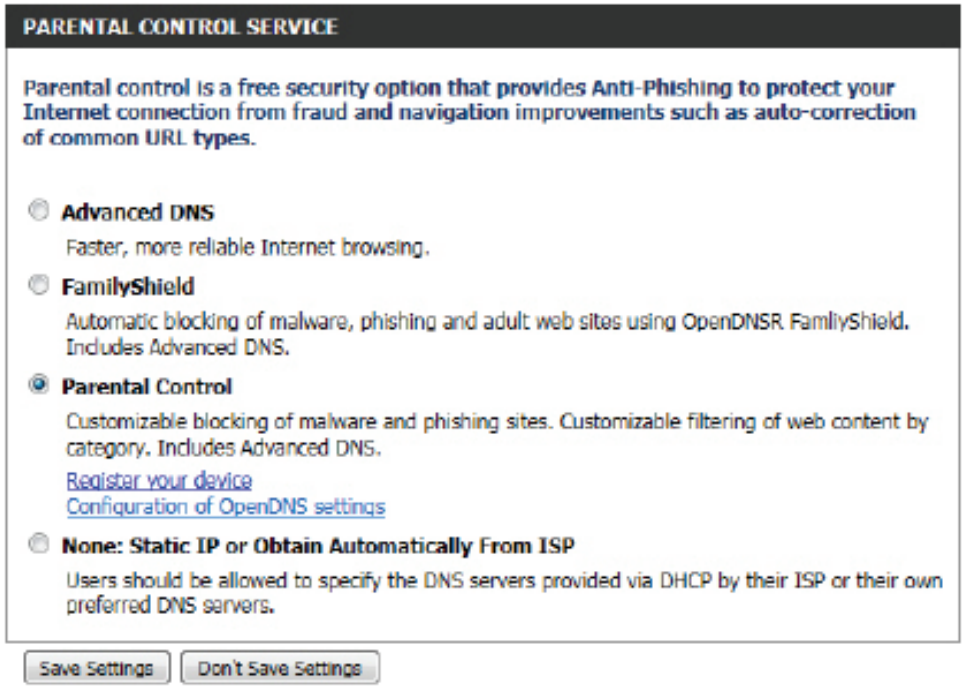
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Advanced DNS (Erweitertes DNS): Wählen Sie diese Option, um ein schnelles und zuverlässiges DNS (Domain Name System) mit minimalen Sperrfunktionen ausschließlich von Phishing-Sites zu aktivieren. Es ist kein OpenDNS-Konto erforderlich.

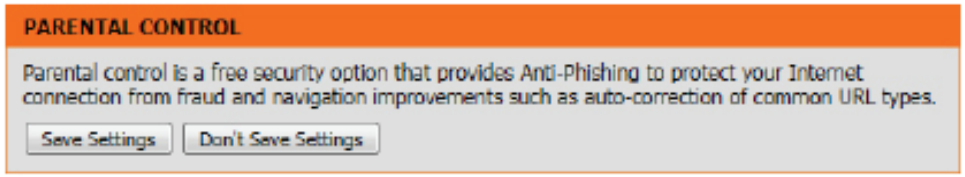
FamilyShield: Wählen Sie diese Option, um eine schnelles und zuverlässiges DNS mit nicht konfigurierbaren Sperren von Websites zu aktivieren, die nicht für Kinder geeignet oder als für Kinder bedenklich angesehen werden. Es ist kein OpenDNS-Konto erforderlich.

Parental Control (Kinderschutz): Wählen Sie diese Option, um ein schnelles, zuverlässiges DNS mit konfigurierbarem Inhaltsfilter und Phishing-Schutz, einschließlich eines OpenDNS-Kontos, zu aktivieren. Klicken Sie auf den Link '**Register your device**' (Registrieren Sie Ihr Gerät), um die Website für ein OpenDNS-Konto aufzurufen, wo Sie sich entweder anmelden (falls Sie bereits ein Konto haben) oder ein neues OpenDNS-Konto registrieren können. Nach der Registrierung erscheint ein neuer Link mit dem Namen '**Configuration of OpenDNS settings**' (Konfiguration der OpenDNS-Einstellungen), wo Sie Ihr OpenDNS-Konto ganz nach Ihren Wünschen konfigurieren können.

None (Keine): Wählen Sie diese Option, um die Möglichkeit zu haben, die über DHCP von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten DNS-Server oder Ihre eigenen bevorzugten DNS-Server anzugeben.


PARENTAL CONTROL SERVICE
Parental control is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL types.
Advanced DNS
Faster, more reliable Internet browsing.
FamilyShield
Automatic blocking of malware, phishing and adult web sites using OpenDNSR FamilyShield. Includes Advanced DNS.
Parental Control
Customizable blocking of malware and phishing sites. Customizable filtering of web content by category. Includes Advanced DNS.
Register your device
Configuration of OpenDNS settings
None: Static IP or Obtain Automatically From ISP
Users should be allowed to specify the DNS servers provided via DHCP by their ISP or their own preferred DNS servers.
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


PARENTAL CONTROL
Parental control is a free security option that provides Anti-Phishing to protect your Internet connection from fraud and navigation improvements such as auto-correction of common URL types.
Save Settings
Don't Save Settings

Eingangsfilter

Die Eingangsfilteroption ist ein verbessertes Verfahren zur Steuerung der aus dem Internet empfangenen Daten. Mit dieser Funktion können Sie Eingangsdatenfilterregeln konfigurieren, die Daten basierend auf einem IP-Adressenbereich steuern. Mithilfe von Eingangsfiltern können Sie den Zugriff auf einen Server in Ihrem Netzwerk, auf ein System oder auf eine Gruppe von Systemen begrenzen. Filterregeln können mit virtuellen Server-, Portweiterleitungs- oder Fernverwaltungsfunktionen verwendet werden. Im nächsten Abschnitt können Sie eine neue Eingangsfilterregel hinzufügen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Name: Hier können Sie einen selbst gewählten Namen für die Eingangsfilterregel eingeben.

Action (Aktion): Wählen Sie eine Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn diese Regel initiiert wird. Die Optionen sind **Allow** (Zulassen) und **Deny** (Verweigern).

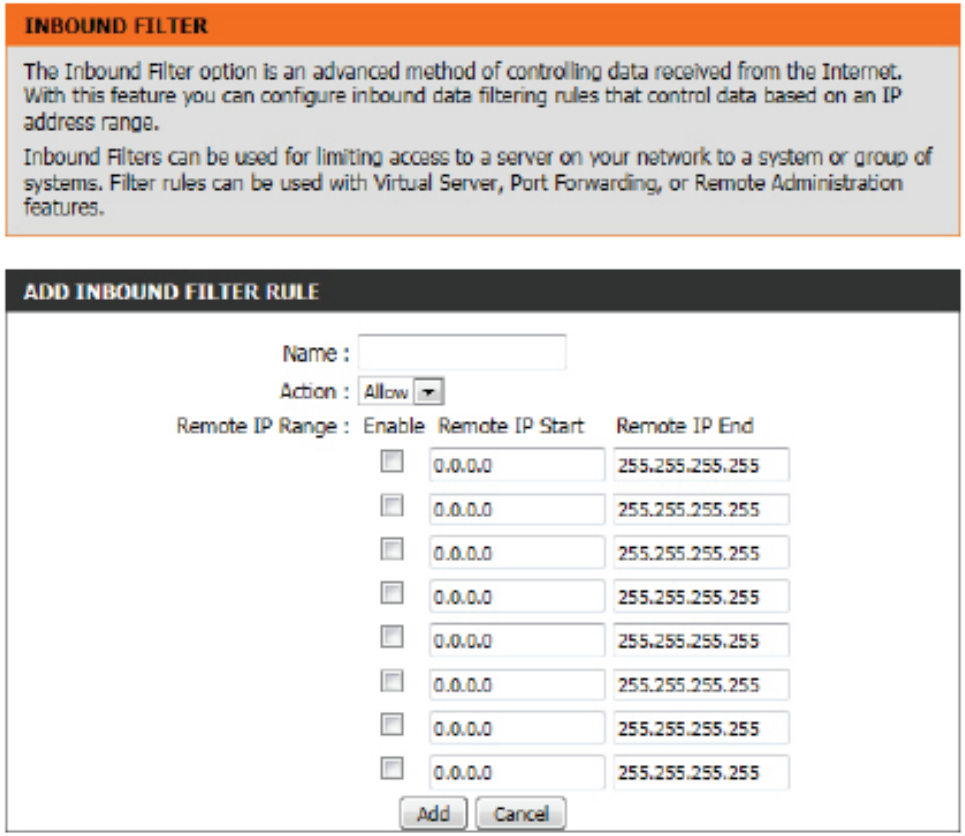
Enable (Aktivieren): Markieren Sie diese Option, um den angegebenen IP-Bereich für diese Regel zu aktivieren.

Remote IP Start (Remote-IP-Start): Geben Sie hier die IP-Startadresse des fernen Systems (remote) in dem Bereich ein.

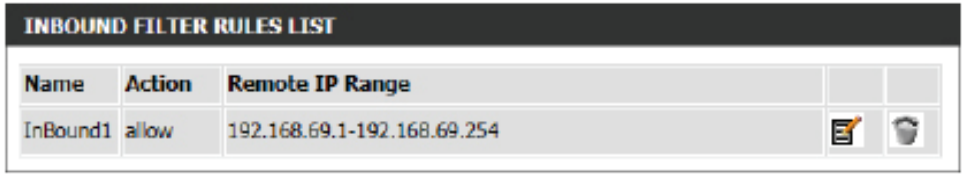
Remote IP End (Remote-IP-Ende): Geben Sie hier die IP-Endadresse des fernen Systems (remote) in dem Bereich ein.

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neue Eingangsfilterregel hinzuzufügen.

Abbrechen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neue Eingangsfilterregel zu verwerfen.


INBOUND FILTER
The Inbound Filter option is an advanced method of controlling data received from the Internet. With this feature you can configure inbound data filtering rules that control data based on an IP address range.
Inbound Filters can be used for limiting access to a server on your network to a system or group of systems. Filter rules can be used with Virtual Server, Port Forwarding, or Remote Administration features.
ADD INBOUND FILTER RULE
Name :
Action : Allow
Remote IP Range : Enable Remote IP Start Remote IP End
0.0.0.0 255.255.255.255
Add
Cancel

Im Abschnitt **Inbound Filter Rules List** (Eingangsfilter-Regelliste) sehen Sie eine Liste der bereits erstellten Eingangsfilterregeln. Klicken Sie auf das Symbol , um eine bestimmte Regel zu bearbeiten. Klicken Sie auf das Symbol , um eine spezifische Regel zu löschen.



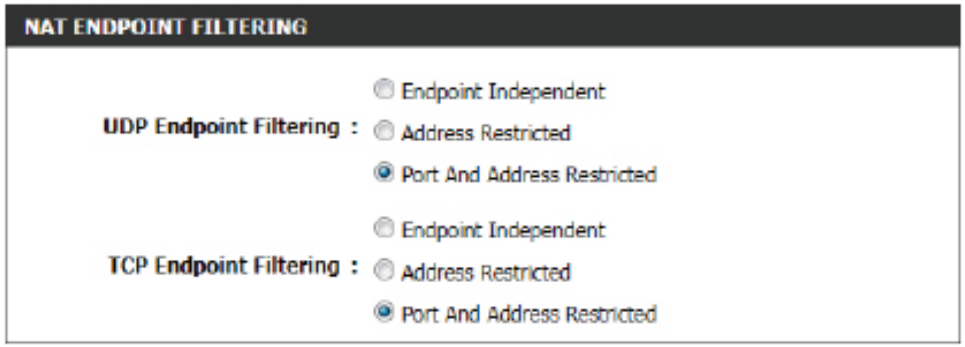
Firewall-Einstellungen

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor der Außenwelt. Der Router bietet Ihnen Funktionen, die denen einer Firewall ähnlich sind. Die SPI-Funktion hilft, kriminelle Aktivitäten aus dem Internet zu verhindern. Manchmal möchten Sie aber möglicherweise einen Computer der Außenwelt gegenüber bestimmten Anwendungen zugänglich machen. Sie können DMZ aktivieren, wenn Sie den Computer ungeschützt der Außenwelt aussetzen möchten. DMZ steht für Demilitarized Zone (Demilitarisierte Zone). Diese Option setzt den ausgewählten Computer dann komplett der Außenwelt, d. h. der Welt außerhalb Ihres Netzwerks, aus.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable SPI (SPI aktivieren): Markieren Sie das Kästchen **Enable SPI** (SPI aktivieren), um SPI-Funktion ('Stateful Packet Inspection', auch als 'Dynamic packet filtering' bezeichnet) zu aktivieren. Die Aktivierung von SPI dient der Verhinderung von Angriffen aus dem Internet, bei dem an Hand von dynamischen Zustandstabellen und auf der Basis des Vergleichs von mehreren Datenpaketen und durch die Ermittlung der Korrelation zwischen zusammengehörenden Datenpaketen Entscheidungen für die Weiterleitung der Datenpakete getroffen werden. Dabei wird geprüft, ob die Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



UDP Endpoint Filtering (UDP-Endpunktfilter): Wählen Sie hier die passende NAT UDP-Endpunktfilterungsmethode. Die Optionen sind '**Endpoint Independent**' (Endpunkt-unabhängig), '**Address Restricted**' (Adresse eingeschränkt) und '**Port And Address Restricted**' (Port und Adresse eingeschränkt).

TCP Endpoint Filtering (TCP-Endpunktfilter): Wählen Sie hier die passende NAT TCP-Endpunktfilterungsmethode. Die Optionen sind '**Endpoint Independent**' (Endpunkt-unabhängig), '**Address Restricted**' (Adresse eingeschränkt) und '**Port And Address Restricted**' (Port und Adresse eingeschränkt).

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

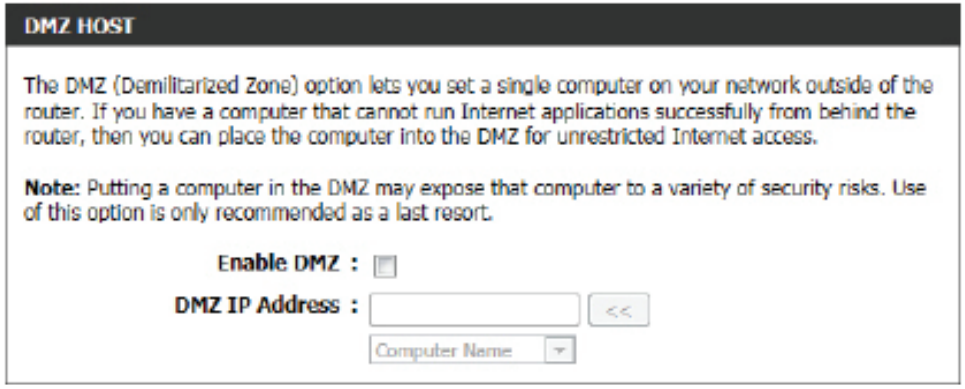
Enable anti-spoof checking (Anti-Spoofing-Prüfung aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die Anti-Spoofing-Prüfung zu aktivieren.

Firewall-Regeln werden dazu verwendet, Datenverkehr über den Router zuzulassen oder zu verhindern. Sie können einen einzelnen Port angeben, indem Sie oben das Eingabefeld verwenden, oder Sie geben einen Portbereich an, indem Sie beide Felder verwenden. DMZ bedeutet "Demilitarisierte Zone". Die DMZ ermöglicht, dass Computer hinter der Firewall des Routers für den Internet-Datenverkehr zugänglich sind. Normalerweise enthält eine DMZ Webserver, FTP-Server und andere Computer.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Wählen Sie diese Option, um die DMZ-Funktion zu aktivieren.

DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse): Geben Sie im DMZ-IP-Adressenfeld die IP-Adresse des Computers im LAN an, für den Sie uneingeschränkte Internetkommunikation wünschen. Verwenden Sie das Dropdown-Menü 'Computer Name' (Computername), um einen vorhandenen DHCP-Client auszuwählen, den Sie zu einem DMZ-Host machen möchten. Falls Sie einen Computer wählen, der ein DHCP-Client ist, sollten Sie auf der Seite 'Setup' > 'Network Settings' (Setup' > 'Netzwerkeinstellungen) eine statische Reservierung vornehmen, so dass die IP-Adresse des DMZ-Rechners nicht geändert wird.


DMZ HOST
The DMZ (Demilitarized Zone) option lets you set a single computer on your network outside of the router. If you have a computer that cannot run Internet applications successfully from behind the router, then you can place the computer into the DMZ for unrestricted Internet access.
Note: Putting a computer in the DMZ may expose that computer to a variety of security risks. Use of this option is only recommended as a last resort.
Enable DMZ :
DMZ IP Address :
<<
Computer Name

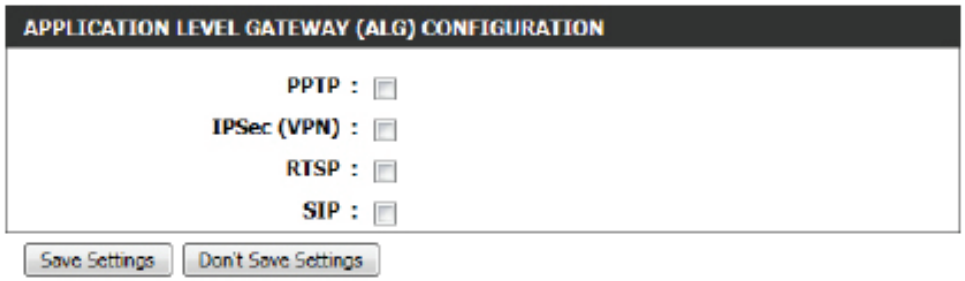
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

PPTP: Wählen Sie diese Option, um PPTP Zugriff auf das LAN zu ermöglichen.

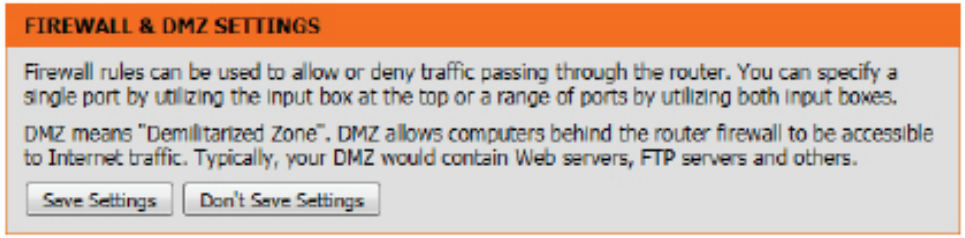
IPSec (VPN): Wählen Sie diese Option, um IPSec (VPN) Zugriff auf das LAN zu ermöglichen.

RSTP: Wählen Sie diese Option, um RSTP Zugriff auf das LAN zu ermöglichen.

SIP: Wählen Sie diese Option, um SIP Zugriff auf das LAN zu ermöglichen.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


FIREWALL & DMZ SETTINGS
Firewall rules can be used to allow or deny traffic passing through the router. You can specify a single port by utilizing the input box at the top or a range of ports by utilizing both input boxes.
DMZ means "Demilitarized Zone". DMZ allows computers behind the router firewall to be accessible to Internet traffic. Typically, your DMZ would contain Web servers, FTP servers and others.
Save Settings
Don't Save Settings

Routing

Die Routing-Option ist eine spezielle Methode, bestimmte Datenwege innerhalb Ihres Netzwerks Ihren Wünschen und Erfordernissen entsprechend anzupassen.

Im Abschnitt **Routing List** (Routing-Liste) können Sie Routing-Regeln für diesen Router konfigurieren. Es können maximal 32 Regeln konfiguriert werden.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Kontrollkästchen: Um eine Route zu aktivieren, markieren Sie das Kästchen auf der linken Seite der Route.

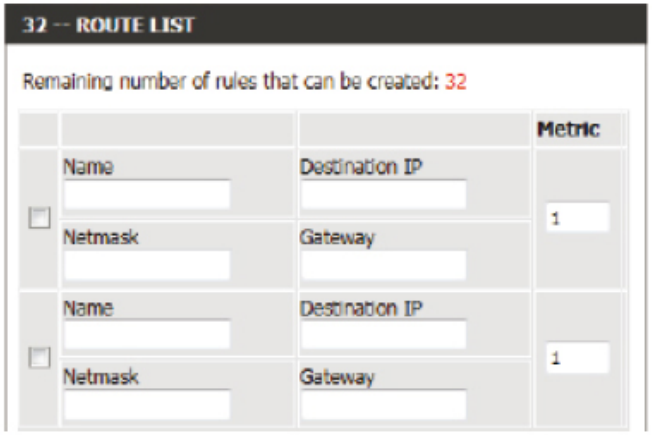
Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

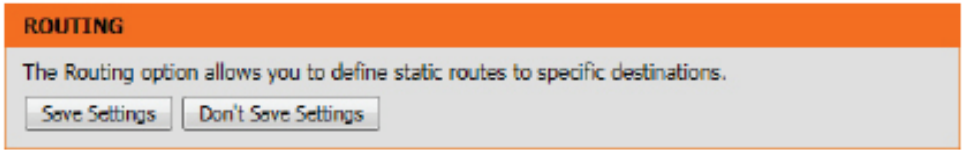
Destination IP (Ziel-IP): Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Netmask (Netzmaske): Geben Sie die Netzmaske ein, um das Subnetz der IP-Datenpakete anzugeben, die diese Route wählen werden.

Gateway: Geben Sie den nächsten Hop (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) an, der verwendet werden soll, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert (d. h. den Wert für die Güte der Verbindung), den diese Route verwenden wird.



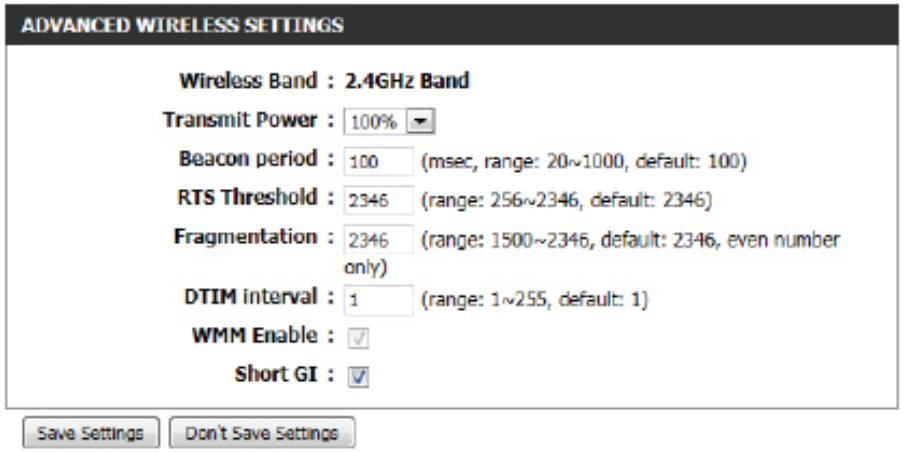

ROUTING
The Routing option allows you to define static routes to specific destinations.
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

Erweiterte Drahtloseinstellungen

Diese Optionen sind für Benutzer bestimmt, die das Verhalten Ihrer 802.11n-Funkstation abweichend von den Standardeinstellungen ändern möchten. Diese werkseitigen Standardeinstellungen sollten nicht geändert werden. Falsche Einstellungen können die Leistung Ihrer Funkstation beeinträchtigen. Die Standardeinstellungen gewährleisten in den meisten Umgebungen die beste Leistung Ihrer Funkstation.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


ADVANCED WIRELESS SETTINGS
Wireless Band : 2.4GHz Band
Transmit Power : 100%
Beacon period : 100 (msec, range: 20~1000, default: 100)
RTS Threshold : 2346 (range: 256~2346, default: 2346)
Fragmentation : 2346 (range: 1500~2346, default: 2346, even number only)
DTIM interval : 1 (range: 1~255, default: 1)
WMM Enable :
Short GI :
Save Settings
Don't Save Settings

Wireless Band (Frequenzband): Hier wird das Funkfrequenzband angezeigt, das Sie konfigurieren. Das ist in diesem Fall das Frequenzband 2,4 GHz.

Transmit Power (Übertragungsleistung): Dient zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

Beacon Period (Signalisierungsdauer): Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point gesendet werden, um ein drahtloses Netzwerk zu synchronisieren. Geben Sie einen Wert ein. 100 wird als Standardeinstellung empfohlen.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Hier können Sie den verwendeten RTS-Schwellenwert eingeben. Die Standardeinstellung 2346 sollte übernommen werden. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

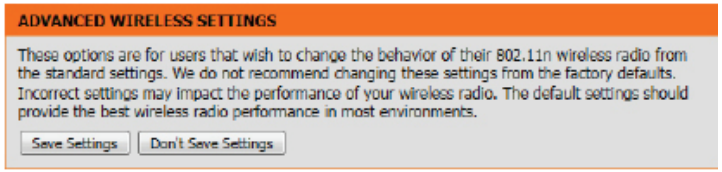
Fragmentation (Fragmentierung): Der Fragmentierungsschwellenwert (in Byte) gibt an, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

DTIM Interval (DTIM-Intervall): Hier wird der Wert für das DTIM-Intervall eingegeben. Ein DTIM-Intervall (Delivery Traffic Indication Message) ist eine in Datenpaketen enthaltene Nachricht, über die Clients in Form einer Countdown-Signalliste informiert werden, wann als Nächstes auf Broadcast- und Multicast-Nachrichten zu hören ist. Diese Funktion kann zur Verbesserung der Effizienz von drahtlosen Verbindungen beitragen. Die vorgegebene Standardeinstellung ist 1.

WMM Enable (WMM aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die WMM-Funktion (Wi-Fi Multimedia) zu aktivieren.

Short GI (Kurzes Guard-Intervall): Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren und so die Datenkapazität zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höheren Datenverlust bewirken.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


ADVANCED WIRELESS SETTINGS
These options are for users that wish to change the behavior of their 802.11n wireless radio from the standard settings. We do not recommend changing these settings from the factory defaults. Incorrect settings may impact the performance of your wireless radio. The default settings should provide the best wireless radio performance in most environments.
Save Settings
Don't Save Settings

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie beim Hinzufügen neuer Geräte. The Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Drucktastenverfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim Pin-Code-Verfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft, während die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung des WPA2 automatisch genutzt wird.

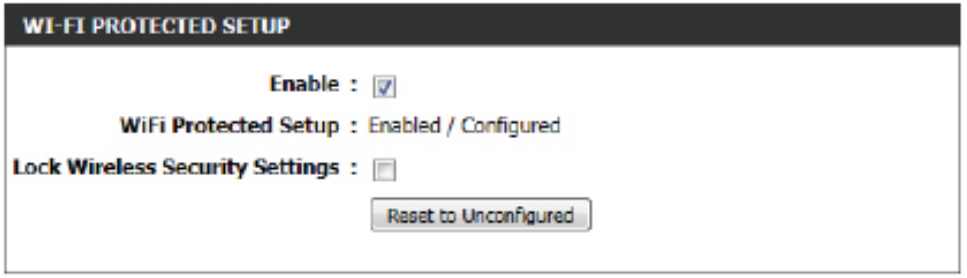
Im Abschnitt zum Wi-Fi Protected Setup können Sie die WPS-Funktion dieses Routers aktivieren.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable (Aktivieren): Markieren Sie diese Option', um die Funktion 'Wi-Fi Protected Setup' zu aktivieren.

WiFi Protected Setup: Hier wird der WPS-Setup-Status angezeigt.

Lock Wireless Security Settings (Drahtlose Sicherheitseinstellungen sperren): Wählen Sie diese Option, um die konfigurierten Sicherheitseinstellungen für drahtlose Verbindungen zu sperren.


WI-FI PROTECTED SETUP
Enable :
WiFi Protected Setup : Enabled / Configured
Lock Wireless Security Settings :
Reset to Unconfigured

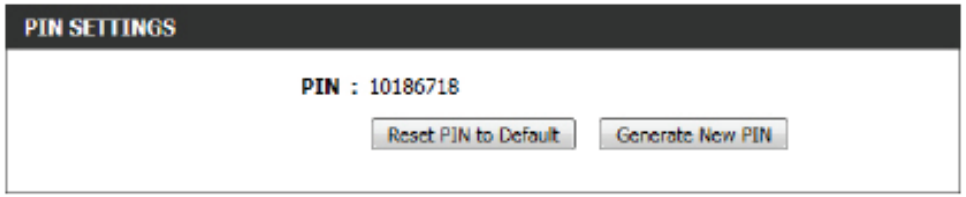
Unter 'PIN Settings' (PIN-Einstellungen) können Sie die PIN anzeigen, sie auf den Standardwert zurücksetzen oder eine neue PIN generieren. Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Router einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Die Standard-PIN kann unten am Router aufgedruckt sein. Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Die Standard-PIN kann jederzeit wiederhergestellt werden. Nur der Administrator („admin"-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

PIN: Zeigt den aktuellen Wert der PIN des Routers.

PIN auf Standard zurücksetzen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standard-PIN des Routers wiederherzustellen.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Dient dazu, eine Zufallsnummer zur Verwendung als gültige PIN zu generieren. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN in die Benutzeroberfläche des Registrars kopieren.



Klicken Sie auf '**Connect your Wireless Device**' (Drahtloses Gerät anschließen), um den Setup-Assistenten für drahtlose Verbindungen zu starten. Dieser Assistent hilft Ihnen beim Hinzufügen drahtloser Geräte zum drahtlosen Netzwerk.

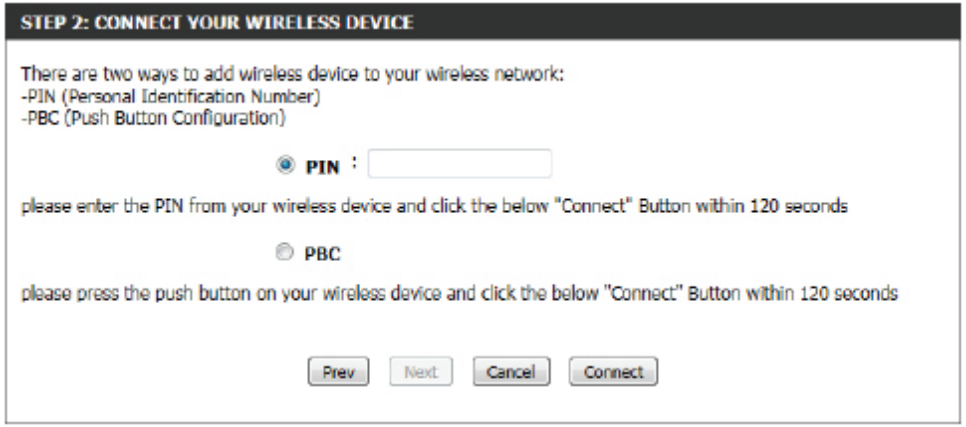
Schritt 1: In diesem Schritt stehen Ihnen zwei Optionen zur Auswahl zur Verfügung. Sie können **Auto** wählen, wenn WPS von Ihrem drahtlosen Client unterstützt wird, oder **Manual** (Manuell), wenn das nicht der Fall ist.

Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.

STEP 1: SELECT CONFIGURATION METHOD FOR YOUR WIRELESS NETWORK
Please select one of following configuration methods and click next to continue.
Auto Select this option if your wireless device supports WPS (Wi-Fi Protected Setup)
Manual Select this option will display the current wireless settings for you to configure the wireless device manually
Prev
Next
Cancel
Connect

Schritt 2: Nach der Wahl von 'Auto' wird die folgende Seite angezeigt. Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihrem Netz ein drahtloses Gerät, das WPS unterstützt, hinzuzufügen: entweder die Methode, bei der Sie aufgefordert werden, eine **PIN**einzugeben, wobei diese PIN mit der auf dem drahtlosen Client identisch sein muss, oder die (**PBC**-Methode (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche). Bei Verwendung dieser Methode kann der drahtlose Client eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen, indem auf dem Gerät die PBC-Taste gedrückt wird.

Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite zurückzukehren.


STEP 2: CONNECT YOUR WIRELESS DEVICE
There are two ways to add wireless device to your wireless network:
-PIN (Personal Identification Number)
-PBC (Push Button Configuration)
PIN :
please enter the PIN from your wireless device and click the below "Connect" Button within 120 seconds
PBC
please press the push button on your wireless device and click the below "Connect" Button within 120 seconds
Prev
Next
Cancel
Connect

Schritt 2: Nach Wahl von **Manual** (Manuell) wird die folgende Seite angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für drahtlose Verbindungen dieses Routers anzeigen. Die Einstellungen für die Verbindungen der drahtlosen Clients sollten mit den auf dieser Seite angezeigten Einstellungen identisch sein, damit eine erfolgreiche Verbindung hergestellt werden kann. Diese Option ist für drahtlose Clients, die die WPS-Methode zur Herstellung einer Verbindung zu diesem Gerät nicht nutzen können.

Klicken Sie auf **Prev** (Zurück), um zur vorherigen Seite zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um mit der nächsten Seite fortzufahren. Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen), um zur Hauptseite für drahtlose Einstellungen zurückzukehren. Klicken Sie auf **Wireless Status** (Drahtlosstatus), um die Seite 'Status' > 'Drahtlos' anzuzeigen. Dort können Sie sehen, welcher drahtlose Client mit diesem Gerät verbunden ist.

STEP 2: CONNECT YOUR WIRELESS DEVICE
Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.
2.4 Ghz Frequency
SSID: dlink
Security Mode: None
Prev
Next
Cancel
Wireless Status

Erweiterte Netzwerkeinstellungen

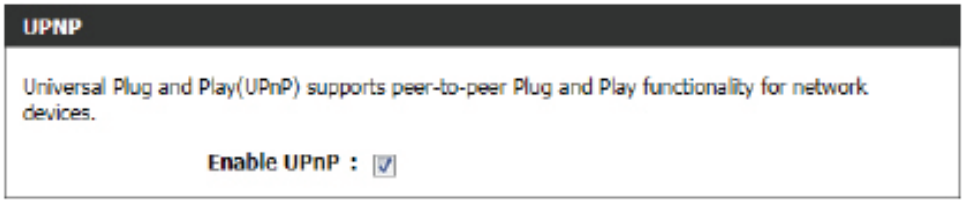
Dieser Teil enthält Einstellungen, mit deren Hilfe geändert werden kann, wie der Router bestimmte Datenverkehrstypen handhabt. Es wird empfohlen, diese Einstellungen nur dann zu ändern, wenn Sie mit ihnen bereits vertraut sind oder von einem unserer Support-Mitarbeiter angeleitet wurden, sie zu ändern.

UPnP

UPnP steht als Abkürzung für Universal Plug and Play. Dabei handelt es sich um eine Netzwerkarchitektur, die die Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten sicherstellt. Das Gerät ist ein UPnP fähiger Router. Das bedeutet, dass es mit anderen UPnP-Geräten/anderer Software zusammen verwendet werden kann. Wenn Sie die UPnP-Funktionen nicht verwenden möchten, wählen Sie 'Disabled' (Deaktiviert).

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Wählen Sie diese Option, um die UPnP-Funktion des Routers zu aktivieren.

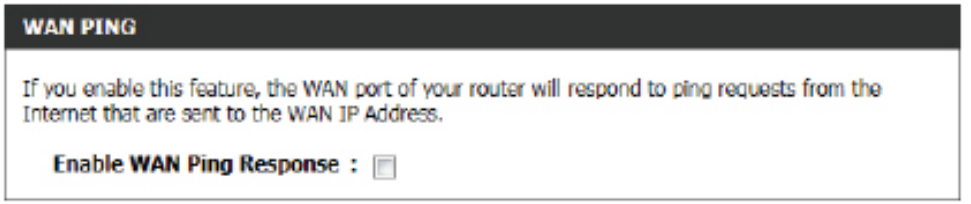


WAN Ping

Mit der Wahl von "WAN-Ping-Antwort aktivieren" bewirken Sie, dass die öffentliche WAN-IP-Adresse auf dem Gerät auf Ping-Befehle antwortet, die von Internetbenutzern gesendet wurden. Das Senden von Ping-Paketen an öffentliche WAN-IP-Adressen ist eine allgemein von Hackern verwendete Methode, um die Gültigkeit Ihrer WAN-IP-Adresse zu prüfen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable WAN Ping Response (WAN-Ping-Antwort aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die WAN-Ping-Antwort des Routers zu aktivieren.

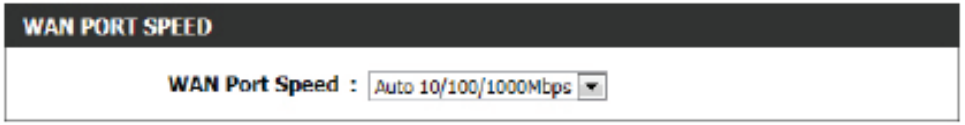

WAN PING
If you enable this feature, the WAN port of your router will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address.
Enable WAN Ping Response :

WAN-Portgeschwindigkeit

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Geschwindigkeit der WAN-Schnittstelle des Routers wählen. Optionen sind: Auto 10/100/1000 Mbit/s, 10 Mbit/s, 100 Mbit/s oder 1000 Mbit/s.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

WAN Port Speed (WAN-Portgeschw.): Die Geschwindigkeit des Internet-Ports kann auf **Auto 10/100/1000 Mbit/s**, **10 Mbit/s**, **100 Mbit/s** oder **1000 Mbit/s** gesetzt werden. Bei der Verwendung einiger älterer Kabel oder DSL-Modems müssen Sie die Portgeschwindigkeit möglicherweise auf 10 Mbit/s setzen.



Multicast-Streams

In diesem Abschnitt können Sie Einstellungen vornehmen, um einen effektiveren Multicast-Datenverkehr vom Internet zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

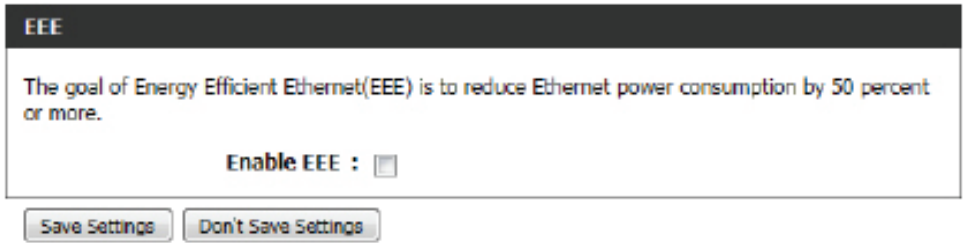
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Multicast-Streams aktivieren: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Video-on-Demand-Dienste aus dem Internet empfangen. Der Router verwendet das IGMP-Protokoll, um ein effizientes Multicasting zu ermöglichen, also die Übertragung identischer Inhalte (z. B. Multimedia) von einer Quelle an eine Vielzahl von Empfängern. Diese Option muss aktiviert sein, wenn Anwendungen im LAN Teil einer Multicast-Gruppe sind. Wenn eine Ihrer Multimedia-LAN-Anwendungen die erwarteten Inhalte nicht empfängt, versuchen Sie es mit der Aktivierung dieser Option.

EEE

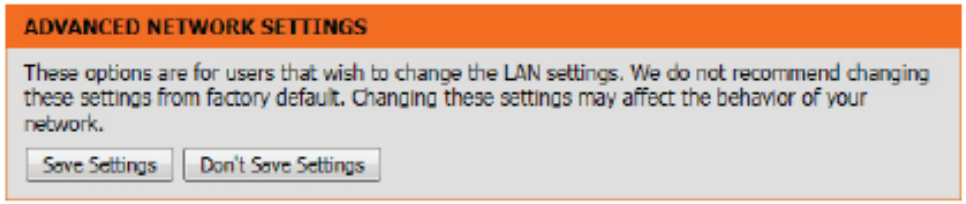
Ziel von EEE (Energy Efficient Ethernet) ist eine Reduzierung des Ethernet-Stromverbrauchs um 50 % oder mehr. EEE (Energy Efficient Ethernet/ Energieeffizientes Ethernet), auch als IEEE 802.3az bekannt, stellt ein Reihe von Verbesserungen der Twisted-pair- und Backplane-Ethernet-Netzwerkstandards dar, die während der Dauer niedriger Datenaktivitäten einen geringeren Stromverbrauch ermöglichen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


EEE
The goal of Energy Efficient Ethernet(EEE) is to reduce Ethernet power consumption by 50 percent or more.
Enable EEE :
Save Settings
Don't Save Settings

Enable EEE (EEE aktivieren): Markieren Sie diese Option, um EEE (Energy Efficient Ethernet) zu aktivieren.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


ADVANCED NETWORK SETTINGS
These options are for users that wish to change the LAN settings. We do not recommend changing these settings from factory default. Changing these settings may affect the behavior of your network.
Save Settings
Don't Save Settings

DLNA-Einstellungen

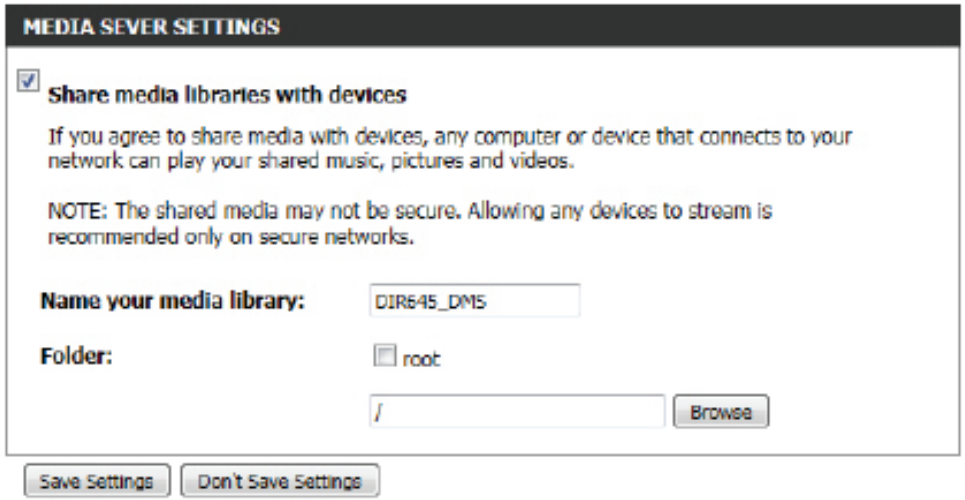
DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine internationale Vereinigung von Herstellern von Computern, Unterhaltungselektronik und Mobiltelefonen mit dem Ziel, die Interoperabilität von informationstechnischen Geräten unterschiedlicher Hersteller aus dem Bereich Heim- und Eigengebrauch sicherzustellen. Der Benutzer kann so Multimedia-Anwendungen (Musik, Bilder und Videos) auf seinem PC oder seinen Multimedia-Geräten im Netz genießen. Wenn Sie der gemeinsamen Nutzung von Medieninhalten mit Geräten zustimmen, kann jeder Computer oder jedes Gerät, das eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellt, Ihre freigegebene Musik und freigegebenen Bilder und Videos anzeigen und abspielen.

Hinweis: Die freigegebenen Medien sind möglicherweise nicht sicher. Es wird empfohlen, das Streamen von Medieninhalten auf beliebige Geräte nur in entsprechend sicheren Netzen zuzulassen.

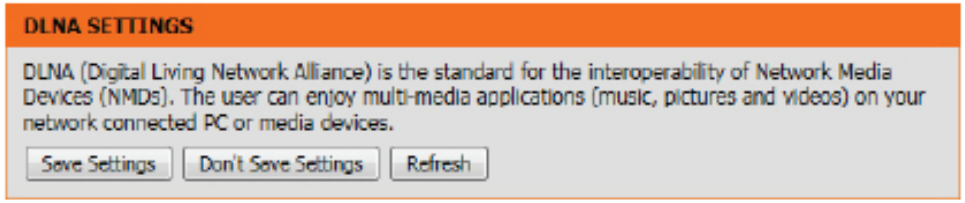
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Name your media library (Mediathek angeben): Geben Sie den Namen Ihrer Mediathek ein. Dieser Name ist für alle DLNA Player im Netz zu sehen.

Folder (Ordner): Markieren Sie einfach die **root**-Option, um das Stammverzeichnis (root) des Speichergeräts zu verwenden, das an den USB-Port des Routers angeschlossen ist. Um einen bestimmten Ordner im Speichergerät zu verwenden, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen) und navigieren Sie zu dem spezifischen Ordner. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um den Ordner zu wählen.


MEDIA SEVER SETTINGS
Share media libraries with devices
If you agree to share media with devices, any computer or device that connects to your network can play your shared music, pictures and videos.
NOTE: The shared media may not be secure. Allowing any devices to stream is recommended only on secure networks.
Name your media library:
DIR645_DMS
Folder:
root
/
Browse
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


DLNA SETTINGS
DLNA (Digital Living Network Alliance) is the standard for the interoperability of Network Media Devices (NMDs). The user can enjoy multi-media applications (music, pictures and videos) on your network connected PC or media devices.
Save Settings
Don't Save Settings
Refresh

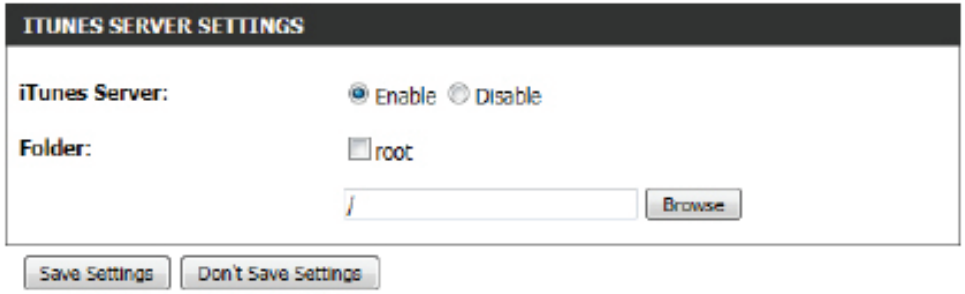
iTunes-Server

Der Router ist mit einem iTunes-Server ausgestattet. Dieser Server bietet die Möglichkeit, Musik und Videos auf Computern im lokalen Netzwerk freizugeben, auf denen iTunes ausgeführt wird. Wenn der Server aktiviert ist, wird der Router vom iTunes-Programm automatisch erkannt und die im angegebenen Verzeichnis enthaltenen Musikstücke und Videos sind für das Streamen über das Netzwerk verfügbar.

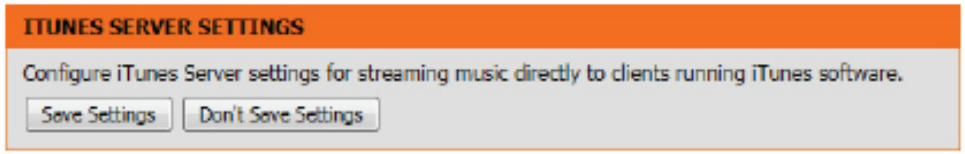
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

iTunes Server: Aktivieren oder deaktivieren Sie den iTunes-Server, indem Sie die entsprechende Option auswählen.

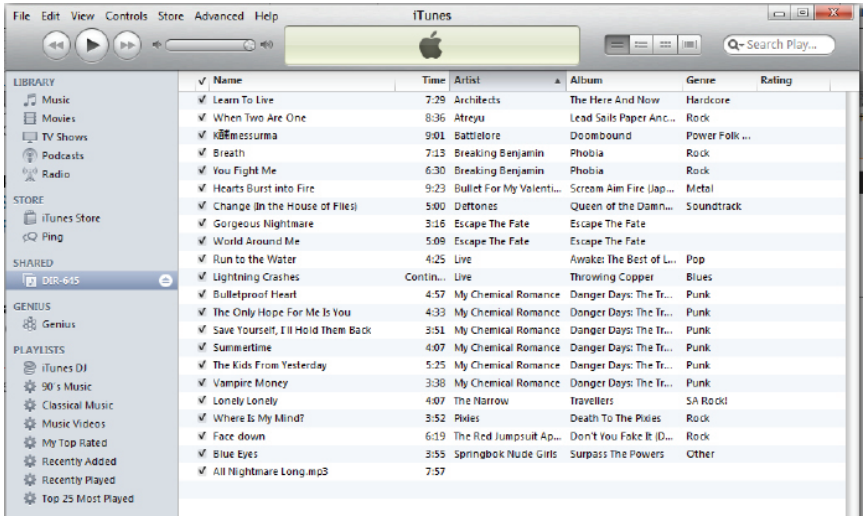
Folder (Ordner): Gibt den Ordner oder das Verzeichnis an, der bzw. das vom iTunes-Server genutzt wird. Wählen Sie **root** (Stammverzeichnis), um alle Dateien auf allen Volumes freizugeben, oder klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um einen bestimmten Ordner auszuwählen.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


ITUNES SERVER SETTINGS
Configure iTunes Server settings for streaming music directly to clients running iTunes software.
Save Settings
Don't Save Settings

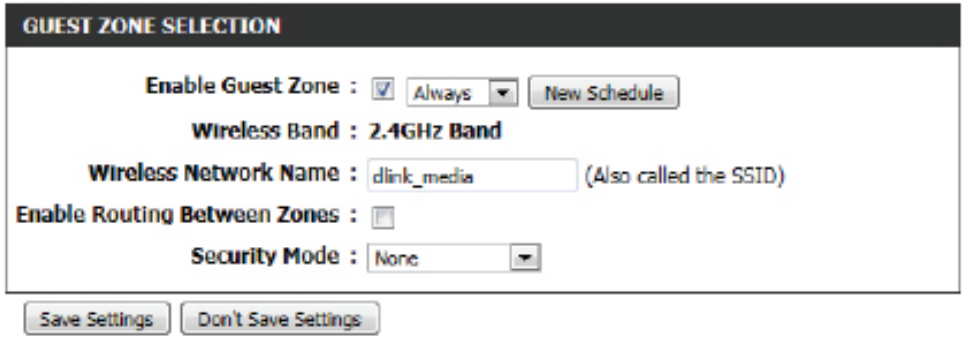
Nach dem Aktivieren des iTunes-Servers auf dem Router wird iTunes gestartet. Wählen Sie den Router in Ihrem iTunes-Programm und geben Sie, falls erforderlich, das iTunes-Serverkennwort ein.


File Edit View Controls Store Advanced Help
iTunes
Search Play...
LIBRARY
Music
Movies
TV Shows
Podcasts
Radio
STORE
iTunes Store
Ping
SHARED
DIR-645
GENIUS
Genius
PLAYLISTS
iTunes DJ
90's Music
Classical Music
Music Videos
My Top Rated
Recently Added
Recently Played
Top 25 Most Played
Name
Time
Artist
Album
Genre
Rating
Learn To Live 7:29 Architects The Here And Now Hardcore
When Two Are One 8:36 Atreyu Lead Sails Paper Anc... Rock
Kémessurma 9:01 Battlelore Doombound Power Folk ...
Breath 7:13 Breaking Benjamin Phobia Rock
You Fight Me 6:30 Breaking Benjamin Phobia Rock
Hearts Burst into Fire 9:23 Bullet For My Valenti... Scream Aim Fire (Jap... Metal
Change (In the House of Flies) 5:00 Deftones Queen of the Damn... Soundtrack
Gorgeous Nightmare 3:16 Escape The Fate Escape The Fate
World Around Me 5:09 Escape The Fate Escape The Fate
Run to the Water 4:25 Live Awake: The Best of L... Pop
Lightning Crashes Contin... Live Throwing Copper Blues
Bulletproof Heart 4:57 My Chemical Romance Danger Days: The Tr... Punk
The Only Hope For Me Is You 4:33 My Chemical Romance Danger Days: The Tr... Punk
Save Yourself, I'll Hold Them Back 3:51 My Chemical Romance Danger Days: The Tr... Punk
Summertime 4:07 My Chemical Romance Danger Days: The Tr... Punk
The Kids From Yesterday 5:25 My Chemical Romance Danger Days: The Tr... Punk
Vampire Money 3:38 My Chemical Romance Danger Days: The Tr... Punk
Lonely Lonely 4:07 The Narrow Travellers SA Rock!
Where Is My Mind? 3:52 Pixies Death To The Pixies Rock
Face down 6:19 The Red Jumpsuit Ap... Don't You Fake It (D... Rock
Blue Eyes 3:55 Springbok Nude Girls Surpass The Powers Other
All Nightmare Long.mp3 7:57

Gastzone

Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für die Gastzone vornehmen. Sie bietet einen gesonderten Netzwerkbereich für einen Gast zum Zugriff auf das Internet.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Enable Guest Zone (Gastzone aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die Gastzonenfunktion für das 2,4 GHz Frequenzband zu aktivieren. Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um die Zeit einzuplanen, an der die Firewall-Regel aktiviert werden soll. Der Zeitplan kann auf 'Immer' gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Klicken Sie auf 'New Schedule' (Neuer Zeitplan), um Ihre eigenen Zeiten auf der Seite 'Schedules' (Zeitpläne) zu erstellen.

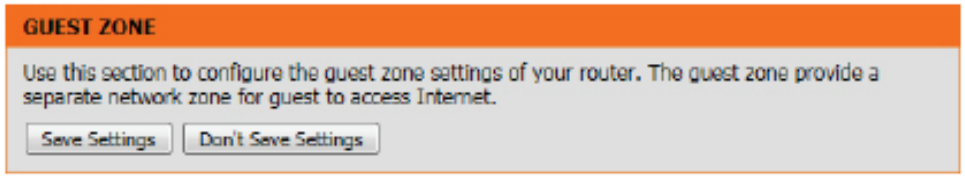
Wireless Band (Frequenzband): Zeigt das verwendete Frequenzband an.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name Ihres drahtlosen Netzes. Erstellen Sie einen Namen aus 32 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Enable Routing Between Zones (Routing zwischen Zonen aktivieren): Markieren Sie diese Option, um das Routing zwischen Gastzonen zu aktivieren.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Mithilfe des Sicherheitsmodus können Sie die Sicherheit drahtloser Verbindungen für diese drahtlose Gastzone konfigurieren. Weitere Informationen zur Sicherheit in drahtlosen Netzen finden Sie auf der Seite 'Einstellungen für drahtlose Netzwerke'.

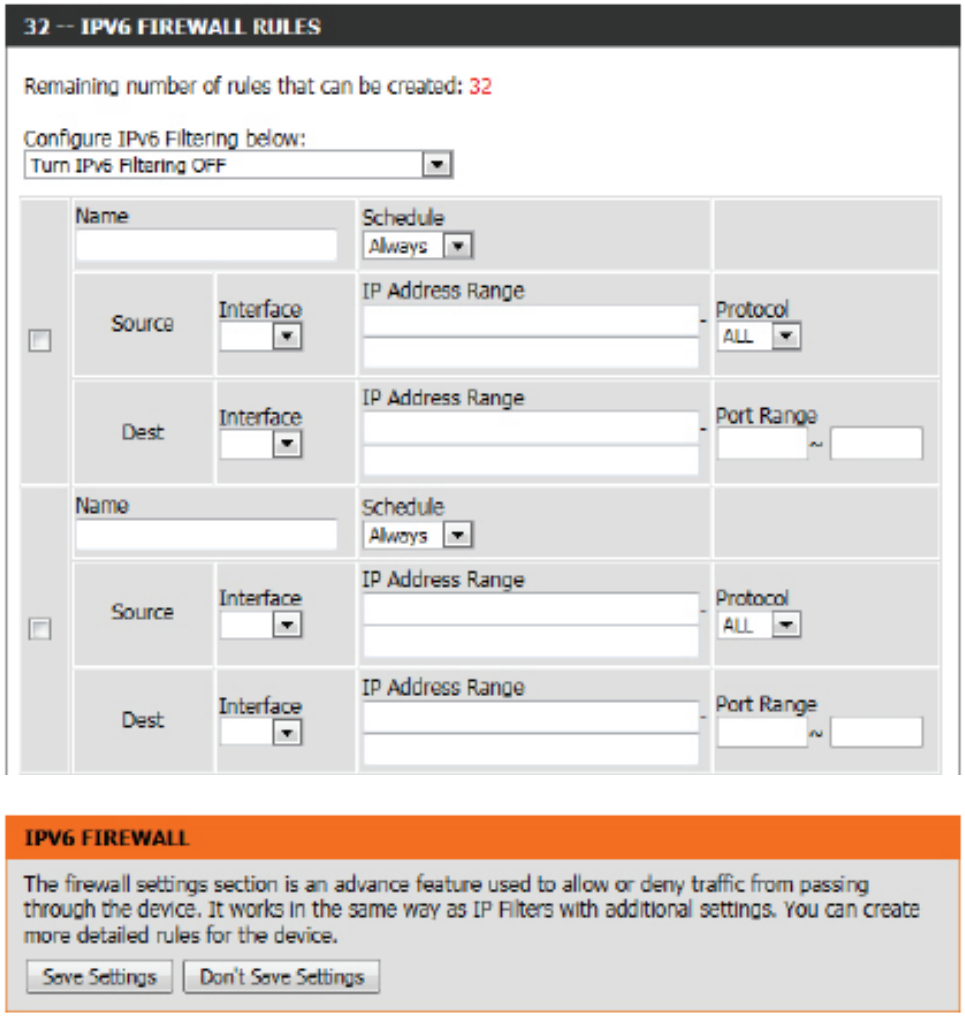
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


GUEST ZONE
Use this section to configure the guest zone settings of your router. The guest zone provide a separate network zone for guest to access Internet.
Save Settings
Don't Save Settings

IPv6 Firewall

Auf dieser Seite können Sie IPv6-Firewall-Einstellungen vornehmen. Die Firewall-Einstellungen stellen eine erweiterte Funktion dar, mit der Sie den Datenverkehr durch das Gerät zulassen oder verweigern können. Das ist die gleiche Funktionsweise wie bei IP-Filtern mit zusätzlichen Einstellungen. Sie können detailliertere Regeln für das Gerät erstellen.

Im Abschnitt **IPv6 Firewall Rules** (IPv6 Firewall-Regeln) können Sie die von diesem Gerät verwendeten IPv6-Firewall-Regeln erstellen, aktivieren und deaktivieren. Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Configure IPv6 Filtering (IPv6-Filterung unten konfigurieren): Diese Option legt das Verhalten aller erstellten IPv6-Firewall-Regeln fest. Wählen Sie hier eine der für Sie passenden Optionen: '**Turn IPv6 Filtering OFF**' (IPv6-Filterung AUSSCHALTEN), '**Turn IPv6 Filtering ON and ALLOW rules listed**' (IPv6 Filter EINSCHALTEN und aufgelistete Regeln ZULASSEN)' oder '**Turn IPv6 Filtering ON and DENY rules listed**(IPv6 Filter EINSCHALTEN und aufgelistete Regeln VERWEIGERN)'. .

Kontrollkästchen: Markieren Sie diese Option zur Verwendung der erstellten Firewall-Regeln.

Name: Geben Sie hier einen von Ihnen erstellten Firewall-Regelnamen ein. Dieser Name wird zu Identifizierungszwecken verwendet.

Source Interface (Quell-Schnittstelle): Wählen Sie hier die passende Quell-Schnittstelle aus.

Destination Interface (Ziel-Schnittstelle): Wählen Sie hier die passende Ziel-Schnittstelle aus.

Schedule (Zeitplan): Wählen Sie hier einen Zeitplan, der auf diese Regeln angewandt werden soll.

IP Address Range (IP-Adressenbereich): Geben Sie hier den IPv6-Adressenbereich ein.

Protocol (Protokoll): Wählen Sie hier das für diese Regel verwendete Protokoll aus. Die Optionen sind **ALL** (ALLE), **TCP**, **UDP** und **ICMP**.

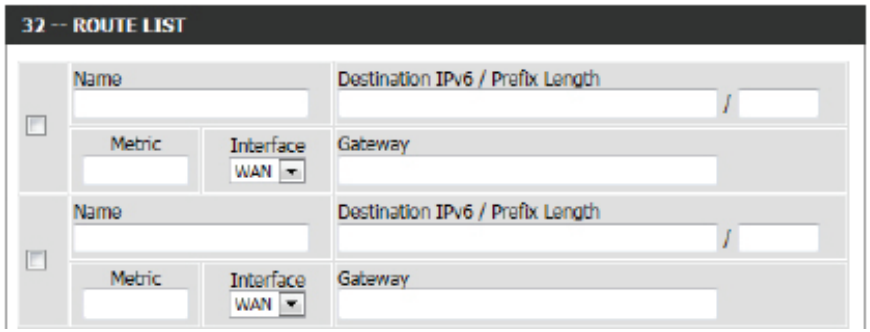
Port Range (Portbereich): Geben Sie hier den für diese Regel verwendeten Portbereich ein.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

IPv6 Routing

Auf dieser Seite können Sie eigene Routen angeben, die festlegen, wie Daten in Ihrem IPv6-Netz übertragen werden.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Kontrollkästchen: Um eine Route zu aktivieren, markieren Sie das Kästchen auf der linken Seite der Route.

Name: Geben Sie hier den IPv6-Routing-Regelnamen ein.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.

Interface (Schnittstelle): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um festzulegen, ob das IP-Datenpaket für den Weg aus dem Router die WAN- oder LAN-Schnittstelle verwenden muss.

Destination IPv6 (Ziel IPv6): Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Prefix Length (Präfixlänge): Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

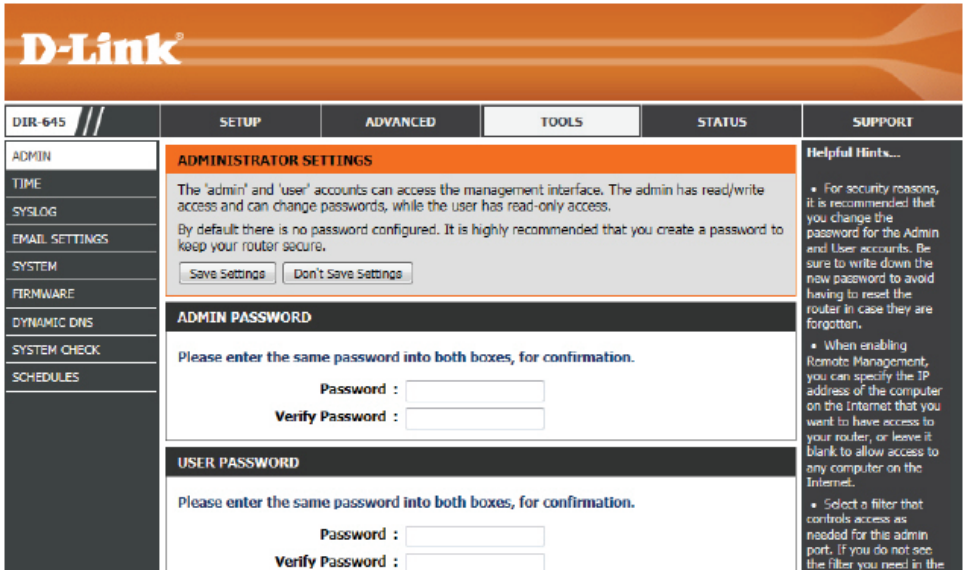
Gateway: Geben Sie den nächsten Hop (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten) an, der verwendet werden soll, wenn diese Route verwendet wird.

ROUTING
This Routing page allows you to specify custom routes that determine how data is moved around your network.
Save Settings
Don't Save Settings

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

Die Kategorie 'Tools' (Extras)

In der Setup-Kategorie können Benutzer Funktionen konfigurieren, die für die spezifische Funktionsweise dieses Routers wesentlich sind. Zu diesen Funktionen zählen Zeiteinstellungen, Anmeldekonten, Firmware-Aktualisierung usw.


D-Link
DIR-645
SETUP
ADVANCED
TOOLS
STATUS
SUPPORT
ADMIN
TIME
SYSLOG
EMAIL SETTINGS
SYSTEM
FIRMWARE
DYNAMIC DNS
SYSTEM CHECK
SCHEDULES
ADMINISTRATOR SETTINGS
The 'admin' and 'user' accounts can access the management interface. The admin has read/write access and can change passwords, while the user has read-only access.
By default there is no password configured. It is highly recommended that you create a password to keep your router secure.
Save Settings
Don't Save Settings
ADMIN PASSWORD
Please enter the same password into both boxes, for confirmation.
Password :
Verify Password :
USER PASSWORD
Please enter the same password into both boxes, for confirmation.
Password :
Verify Password :
Helpful Hints...
• For security reasons, it is recommended that you change the password for the Admin and User accounts. Be sure to write down the new password to avoid having to reset the router in case they are forgotten.
• When enabling Remote Management, you can specify the IP address of the computer on the Internet that you want to have access to your router, or leave it blank to allow access to any computer on the Internet.
• Select a filter that controls access as needed for this admin port. If you do not see

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort ändern und die Authentifizierungseinstellungen vornehmen. Hier können Sie auch die Fernverwaltung über das Internet aktivieren. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Kennwort für die Administrator- und Benutzerkonten zu ändern. Notieren Sie sich das neue Kennwort, damit Sie den Router nicht zurücksetzen müssen, wenn es mal vergessen wurde.

Unter **Admin Password** (Admin-Kennwort) können Sie das Administratorkennwort zur Anmeldung bei diesem Gerät ändern.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Password (Kennwort): Geben Sie hier das neue Anmeldekennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das neue Anmeldekennwort noch einmal ein.

Im Abschnitt **User Password** (Benutzerkennwort) können Sie das Benutzerkennwort zur Anmeldung bei diesem Gerät ändern.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

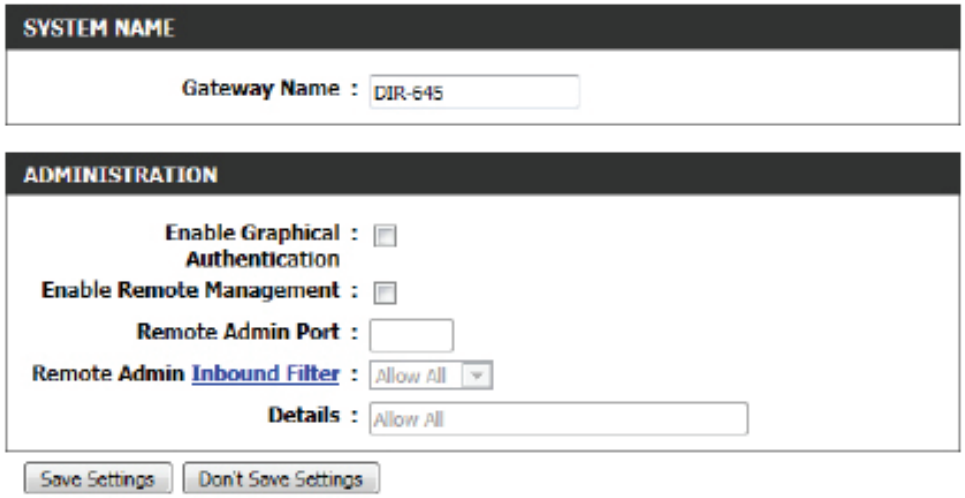
Password (Kennwort): Geben Sie hier das neue Anmeldekennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das neue Anmeldekennwort noch einmal ein.

Unter **System Name** (Sytemname) können Sie den Gateway-Namen für dieses Gerät ändern.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Gateway Name (Gateway-Name): Geben Sie hier den Namen des Router-Gateway ein.



Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die grafische Bildbestätigung zu aktivieren, wenn Sie sich bei der Webkonfiguration anmelden.

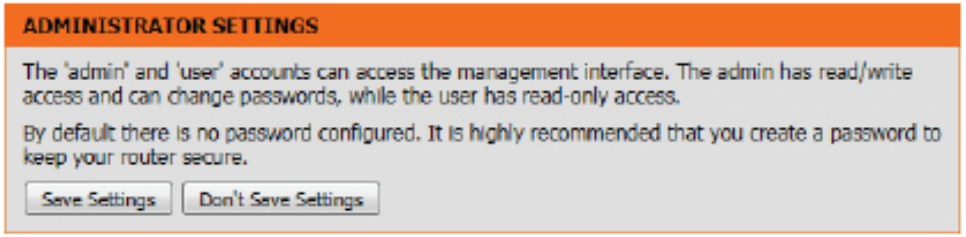
Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Markieren Sie diese Option zur Aktivierung der Fernverwaltung (auch als remotes Management bezeichnet). Bei Wahl dieser Option kann auf den Router über den Internet-Port zugegriffen werden.

Remote Admin Port (Fernverwaltungs-Port): Geben Sie hier die Portnummer der Fernverwaltung ein. Gelegentlich ist Diensten wie einem internen Webserver die Portnummer 80 zugewiesen. Bei dieser Option können Sie z. B. den Fernverwaltungs-Port auf 8080 setzen.

Remote Admin Inbound Filter (Remote-Admin-Eingangsfilter): Wählen Sie hier das Verhalten des Remote-Admin-Eingangsfilters aus. Die Optionen sind **Allow All** (Alle zulassen) und **Deny All** (Alle verweigern).

Details: Geben Sie hier eine genaue Beschreibung des Remote-Admin-Eingangsfilters ein.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


ADMINISTRATOR SETTINGS
The 'admin' and 'user' accounts can access the management interface. The admin has read/write access and can change passwords, while the user has read-only access.
By default there is no password configured. It is highly recommended that you create a password to keep your router secure.
Save Settings
Don't Save Settings

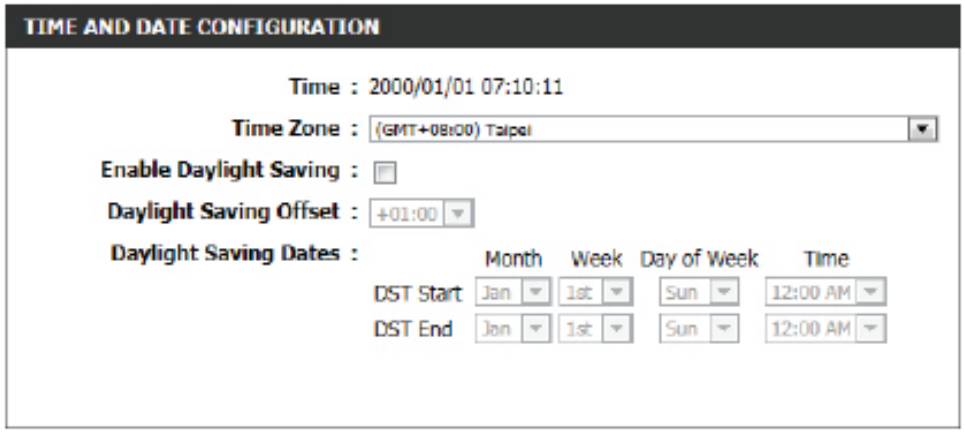
Zeit

Das Fenster 'Time' (Zeit) ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Zeitzone und den Zeitserver einstellen. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Uhrzeit und Datum konfigurieren

Hier können Sie die für diesen Router verwendete Zeitzone sowie die Sommerzeiteinstellungen konfigurieren.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:


TIME AND DATE CONFIGURATION
Time : 2000/01/01 07:10:11
Time Zone : (GMT+08:00) Taipei
Enable Daylight Saving :
Daylight Saving Offset : +01:00
Daylight Saving Dates :
Month Week Day of Week Time
DST Start Jan 1st Sun 12:00 AM
DST End Jan 1st Sun 12:00 AM

Time (Zeit): Zeigt die auf diesem Gerät implementierte aktuelle Zeitkonfiguration an.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie hier die auf diesem Gerät verwendete passende Zeitzone ein.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn in dem Land, in dem Sie sich befinden, die Sommerzeit verwendet wird.

Enable Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich): Wählen Sie hier den Sommer-/Winterzeit-Ausgleich.

Daylight Saving Dates (Sommer-/Winterzeit-Daten): Wählen Sie das Start- und Enddatum für die Sommerzeit ein.

Uhrzeit und Datum automatisch konfigurieren

Hier können Sie festlegen, ob dieser Router seine Uhrzeit und das Datum mit einem öffentlichen Zeitserver synchronisieren soll.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

AUTOMATIC TIME AND DATE CONFIGURATION
Automatically synchronize with D-Link's Internet time server
NTP Server Used : ntp1.dlink.com
Update Now

Automatically synchronize (Automatisch synchronisieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie diese Option, um den automatischen Vorgang der Uhrzeit- und Datumssynchronisation zu aktivieren.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Wählen Sie hier den passenden Zeitserver. Das Intervall, mit dem der Router mit dem NTP Server kommuniziert, ist auf 7 Tage gesetzt.

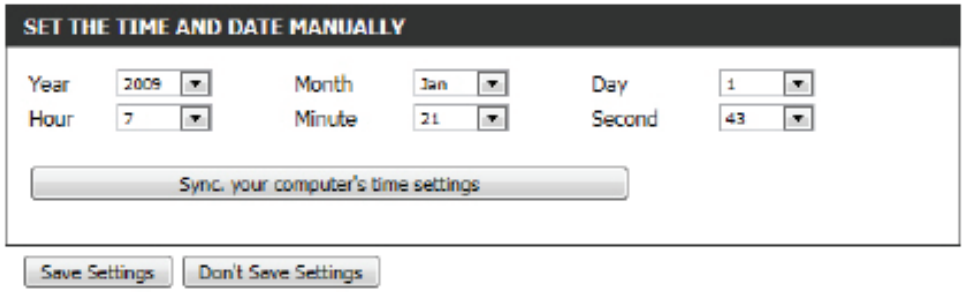
Update Now (Jetzt aktualisieren): Klicken Sie nach Wahl des gewünschten Zeitservers und der Aktivierung der automatischen Synchronisierungsoption auf diese Schaltfläche, um die aktuelle Zeit des Routers zu aktualisieren.

Datum und Uhrzeit manuell einstellen

Hier können Sie die von diesem Router verwendeten Uhrzeit- und Datumsangaben manuell einstellen, sowie die Zeit des Routers mit der Konfigurationszeit des Computers synchronisieren.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

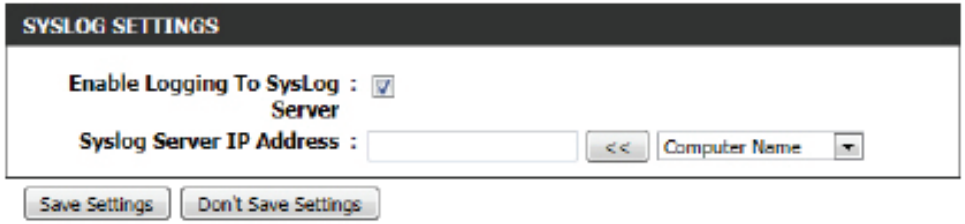
Set Manually (Manuell einstellen): Hier können Sie die von diesem Gerät verwendete Zeit (Datum und Uhrzeit) manuell einstellen. Einstellbar sind Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

Syslog

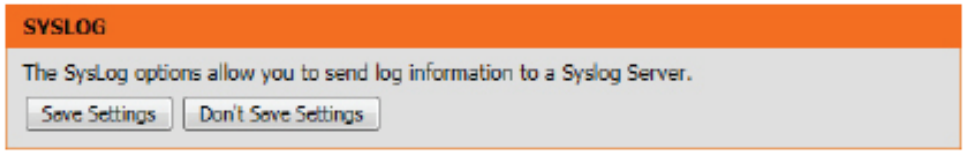
Mithilfe der SysLog-Optionen können Sie Protokollinformationen an einen System Log Server senden.



Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Logging To SysLog Server (Anmeldung auf dem SysLog-Server aktivieren): Wählen Sie diese Option, um die Syslog-Funktion zu aktivieren.

Syslog Server IP Address (Syslog-Server-IP-Adresse): Geben Sie hier die IP-Adresse des verwendeten Syslog-Servers ein.



Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

E-Mail-Einstellungen

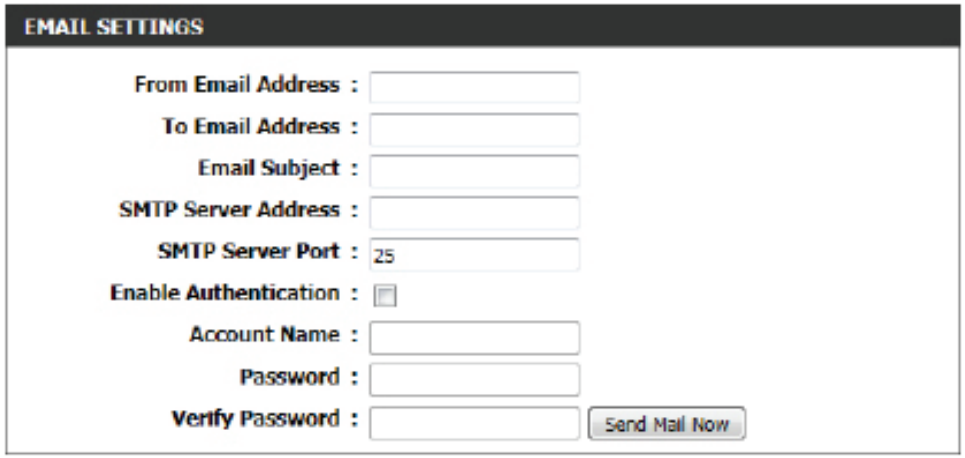
Die E-Mail-Funktion kann verwendet werden, um die Systemprotokolldateien und Router-Warnmeldungen an Ihre E-Mail-Adresse zu senden.

E-Mail-Benachrichtigung

Wenn diese Option aktiviert ist, können die Router-Aktivitätsprotokolle oder Benachrichtigungen zu einem Firmware-Upgrade an eine angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Benachrichtigung zu aktivieren.



E-Mail-Einstellungen

Hier können Sie die zur Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion erforderlichen E-Mail-Einstellungen manuell vornehmen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

From Email Address (Von (E-Mail-Adresse)): Diese E-Mail-Adresse erscheint als der Absender, wenn Sie eine Protokolldatei oder eine Benachrichtigung bezüglich einer Firmware-Aktualisierung per E-Mail erhalten.

To Email Address (An (E-Mail-Adresse)): Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die die E-Mail gesendet werden soll.

Email Subject (E-Mail-Betreff): Geben Sie den Text ein, der in der Betreffzeile der E-Mail-Nachricht, die gesendet wird, erscheinen soll.

SMTP Server Address (SMTP-Serveradresse): Geben Sie die SMTP-Serveradresse zum Senden von E-Mails ein. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

SMTP Server Port: Geben Sie die SMTP-Server-Portnummer zum Senden von E-Mails ein.

Enable Authentication (Authentifizierung aktivieren): Wählen Sie diese Option, wenn der SMTP-Server für das Senden von E-Mail eine Authentifizierung erfordert.

Account Name (Kontoname): Geben Sie Ihr Konto zum Senden von E-Mails ein.

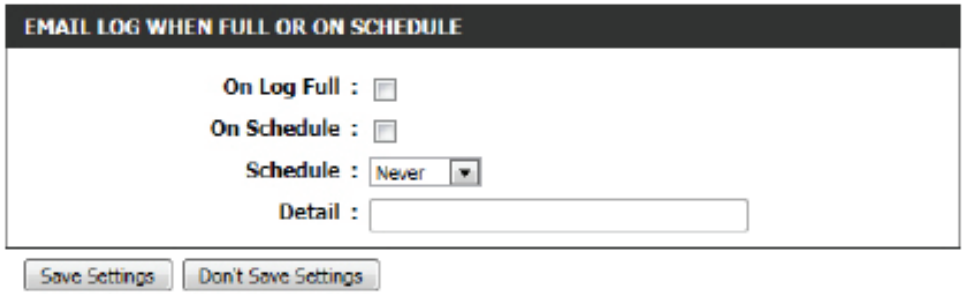
Password (Kennwort): Geben Sie das dem Konto zugeordnete Kennwort ein.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie hier das dem Konto zugeordnete Kennwort erneut ein.

Send Mail Now (Jetzt E-Mail senden): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Test-E-Mail vom Router zu senden, um zu prüfen, ob die E-Mail-Einstellungen korrekt vorgenommen wurden.

E-Mail senden 'Wenn Protokoll voll' oder 'Nach Zeitplan"

In der Regel werden E-Mails zu den in einem Zeitplan festgelegten Start- und Endzeiten gesendet. Ein Neustart des Routers während der im Zeitplan angegebenen Zeit bewirkt jedoch, dass zusätzliche E-Mails gesendet werden.



Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

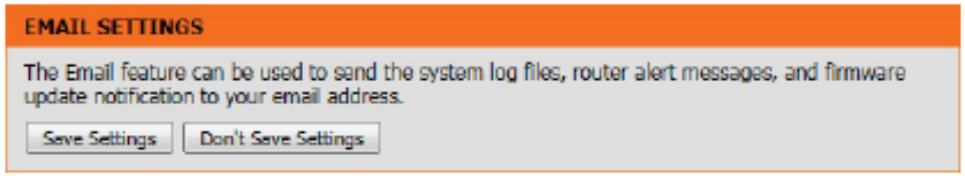
On Log Full (Wenn Protokoll voll): Wählen Sie diese Option, wenn Sie wünschen, dass Protokolle per E-Mail gesendet werden, wenn das Protokoll voll ist.

On Schedule (Nach Zeitplan): Wählen Sie diese Option, wenn Protokolle einem Zeitplan entsprechend per E-Mail gesendet werden sollen.

Schedule (Zeitplan): Wenn Sie die Option '**On Schedule**' (Nach Zeitplan) gewählt haben, wählen Sie eine der festgelegten Zeitplanregeln. Finden Sie den gewünschten Zeitplan nicht in der entsprechenden Liste mit Zeitplänen, rufen Sie 'Tools > Schedules' (Extras -> Zeitpläne) auf und erstellen Sie einen neuen.

Detail: Geben Sie hier eine genaue Beschreibung ein.

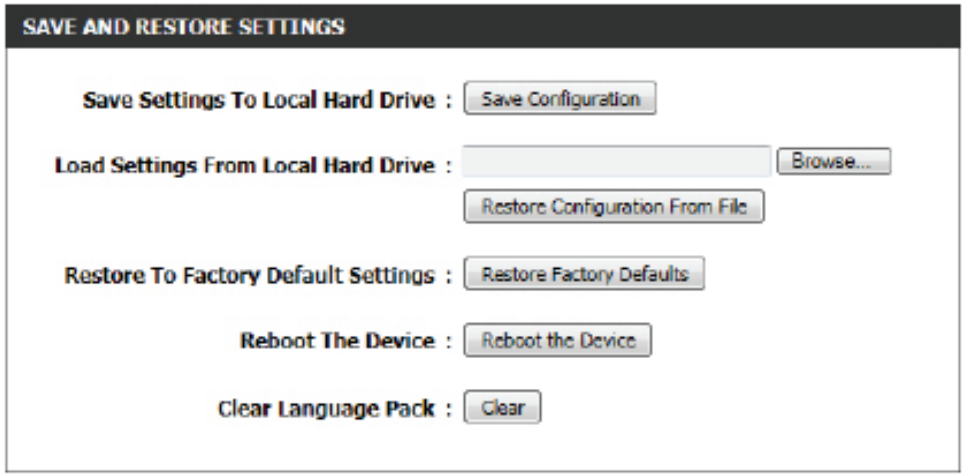
Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


EMAIL SETTINGS
The Email feature can be used to send the system log files, router alert messages, and firmware update notification to your email address.
Save Settings
Don't Save Settings

System

In diesem Abschnitt können Sie die Konfigurationseinstellungen des Routers verwalten und speichern, ihn neu starten und seine standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Wenn die Einheit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln, gelöscht.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save (Speichern)**. Ein Dateidialogfeld wird angezeigt, in dem Sie einen Speicherort und Dateinamen für die Einstellungen wählen können.

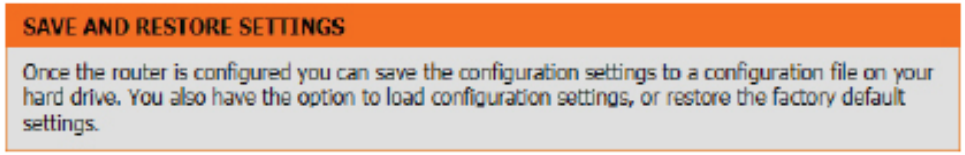
Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gespeicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie zuerst **Durchsuchen**, um nach einer vorher gespeicherten Datei mit Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie anschließend auf **Restore Configuration from File** (Konfiguration von Datei wiederherstellen), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

Restore To Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf 'Save' (Speichern).

Reboot The Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.

Clear Language Pack (Sprachpaket löschen): Falls Sie früher bereits ein Sprachpaket installiert haben und Sie möchten nun alle Menüs der Router-Benutzeroberfläche wieder in die Standardspracheinstellungen zurücksetzen, klicken Sie auf **Clear** (Sprachpaket löschen).

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.


SAVE AND RESTORE SETTINGS
Once the router is configured you can save the configuration settings to a configuration file on your hard drive. You also have the option to load configuration settings, or restore the factory default settings.

Firmware

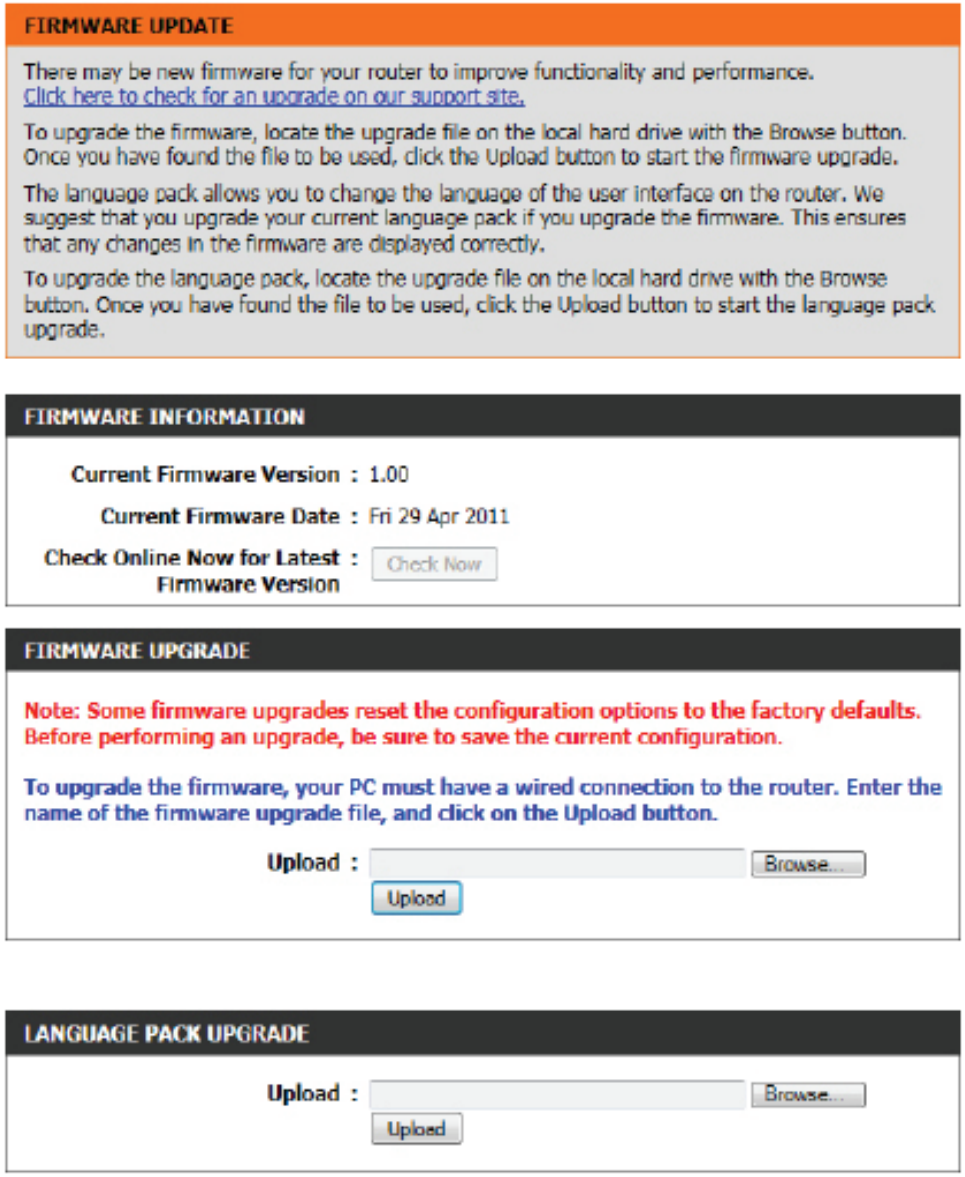
Verwenden Sie das Firmware-Fenster, um die Firmware des Routers zu aktualisieren und Sprachpakete zu installieren. Wenn Sie neue Firmware installieren möchten, vergewissern Sie sich, dass sich die Firmware, die Sie verwenden möchten, auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Möchten Sie ein neues Sprachpaket installieren, stellen Sie sicher, dass es verfügbar ist. Firmware-Aktualisierungen finden Sie auf der Support-Website. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

Im Abschnitt **Firmware Information** (Informationen zur Firmware) wird die **aktuelle Firmware-Version** angezeigt, die auf diesem Gerät ausgeführt wird, sowie das **Datum dieser aktuellen Firmware**. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Check now', um sofort online nach der neuesten Firmware-Version zu suchen.

Im Abschnitt zum **Firmware Upgrade** können Sie die Firmware dieses Geräts aktualisieren und installieren, indem Sie zunächst auf **Browse** (Durchsuchen) klicken, um die auf der lokalen Festplatte abgelegte Datei zu finden. Wenn Sie die Datei gefunden haben, klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um den Vorgang das Firmware Upgrade zu starten.

Hinweis: Durch manche Firmware-Aktualisierungen wird die Konfiguration des Geräts auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Speichern Sie deshalb unbedingt die aktuelle Konfiguration, bevor Sie eine Firmware-Aktualisierung durchführen.

Im Abschnitt **Language Pack Upgrade** (Sprachpaket-Aktualisierung) können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche des Routers ändern. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um zu dem auf den Computer heruntergeladenen Sprachpaket zu navigieren. Wenn Sie das Sprachpaket gefunden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen), um den Lade- und Konfigurationsvorgang des Sprachpakets zu starten. Es wird empfohlen, die Website des lokalen Anbieters bzw. Herstellers in regelmäßigen zeitlichen Abständen auf neue Firmware-Upgrades und neu verfügbare Sprachpakete hin zu prüfen.

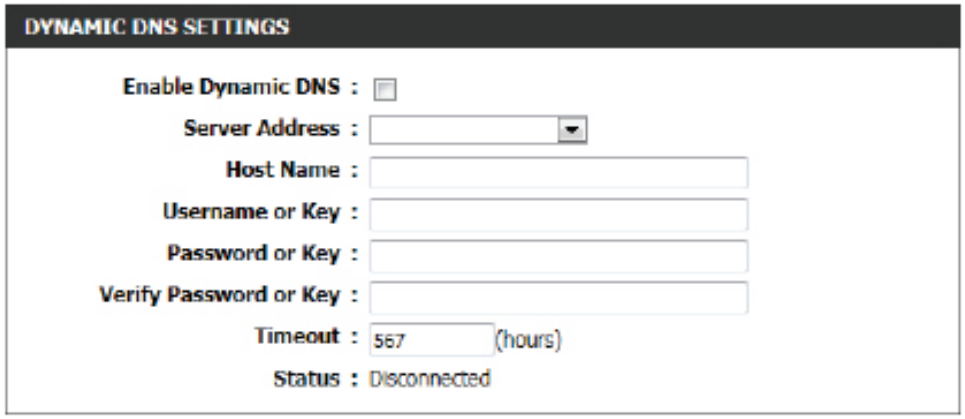

FIRMWARE UPDATE
There may be new firmware for your router to improve functionality and performance.
Click here to check for an upgrade on our support site.
To upgrade the firmware, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the firmware upgrade.
The language pack allows you to change the language of the user interface on the router. We suggest that you upgrade your current language pack if you upgrade the firmware. This ensures that any changes in the firmware are displayed correctly.
To upgrade the language pack, locate the upgrade file on the local hard drive with the Browse button. Once you have found the file to be used, click the Upload button to start the language pack upgrade.
FIRMWARE INFORMATION
Current Firmware Version : 1.00
Current Firmware Date : Fri 29 Apr 2011
Check Online Now for Latest Firmware Version :
Check Now
FIRMWARE UPGRADE
Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration.
To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the router. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.
Upload :
Browse...
Upload
LANGUAGE PACK UPGRADE
Upload :
Browse...
Upload

Hinweis: Aktualisieren Sie die Firmware oder Sprachpakete für dieses Gerät immer unter Verwendung einer kabelgebundenen Verbindung. Führen Sie niemals ein Upgrade über eine drahtlose (kabellose, Funk-) Verbindung durch.

Dynamischer DNS (DDNS)

Die Funktion DDNS ermöglicht Ihnen, als Host eines Servers (Webserver, FTP-Server, Spieleserver usw.) mit einem Domain-Namen zu fungieren, den Sie registriert haben (www.einbeliebigerdomainname.com), und einer dynamisch zugewiesenen IP-Adresse. Die meisten Breitband-Internetdienstanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Dienstanbieter arbeiten, können Ihre Freunde durch einfache Eingabe Ihres Domain-Namens, unabhängig von Ihrer aktuellen IP-Adresse, auf Ihren Spieleserver zugreifen.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:



Enable Dynamic DNS (Dynamisches DNS aktivieren): Das Dynamic Domain Name System (DDNS) ist eine Methode, bei der ein Domain-Name mit einer sich ändernden IP-Adresse verbunden bleibt. Markieren Sie dieses Kästchen, um DDNS zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter vom Dropdown-Menü.

Host Name (Hostname): Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

Username or Key (Benutzername oder Schlüssel): Geben Sie den Benutzernamen oder Schlüssel für Ihr DDNS-Konto ein.

Password or Key (Kennwort oder Schlüssel): Geben Sie das Kennwort oder den Schlüssel für Ihr DDNS-Konto ein.

Verify Password or Key (Kennwort oder Schlüssel bestätigen): Geben Sie das Kennwort oder den Schlüssel für Ihr DDNS-Konto noch einmal ein.

Timeout (Zeitüberschreitung): Geben Sie hier den Zeitüberschreitungswert für das DDNS-Konto ein.

Status: Zeigt den DDNS-Verbindungsstatus an.

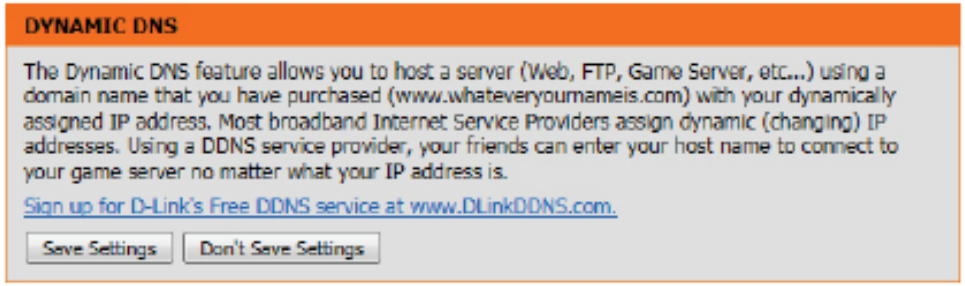
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Enable (Aktivieren): Markieren Sie diese Option, um die DDNS-Funktion für IPv6-Hosts zu aktivieren.

IPv6 Address (IPv6-Adresse): Geben Sie hier die verwendete IPv6-Adresse ein. Sie können aber auch den Computernamen von der Dropdown-Liste wählen und auf << klicken, um ihn dem Feld für die IPv6-Adresse hinzuzufügen.

Host Name (Hostname): Geben Sie hier den Namen des IPv6-Host für das DDNS-Konto ein.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um den IPv6-Host der IPv6-DDNS-Liste hinzuzufügen.
Wenn Sie die in die Felder eingegebenen Informationen löschen möchten, klicken Sie auf **Clear** (Löschen).


DYNAMIC DNS
The Dynamic DNS feature allows you to host a server (Web, FTP, Game Server, etc...) using a domain name that you have purchased (www.whateveryournameis.com) with your dynamically assigned IP address. Most broadband Internet Service Providers assign dynamic (changing) IP addresses. Using a DDNS service provider, your friends can enter your host name to connect to your game server no matter what your IP address is.
Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.
Save Settings
Don't Save Settings

Im Abschnitt **IPv6 Dynamic DNS List** (IPv6-DDNS-Liste) wird eine Liste der IPv6-Hosts angezeigt. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Enable** (Aktivieren), um den Host zu aktivieren. Klicken Sie auf das Symbol , um einen bestimmten Eintrag zu bearbeiten. Um einen Eintrag zu löschen, klicken Sie auf das Symbol.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.
Klicken Sie auf **Don't Save Settings** (Einstellungen nicht speichern), um die Änderungen zu verwerfen.

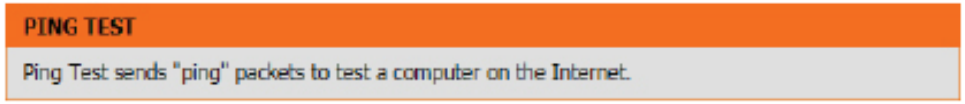
Systemprüfung

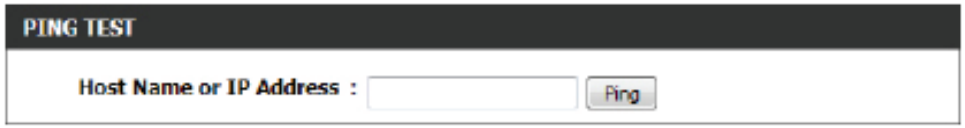
Dieses nützliche Diagnosehilfsprogramm kann verwendet werden, um zu prüfen, ob sich ein bestimmter Computer im Internet befindet. Es sendet Ping-Datenpakete und empfängt dann entsprechende Antworten von dem spezifischen Host.

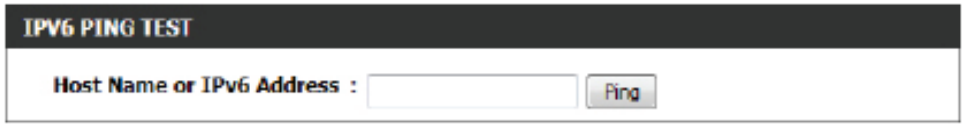
Im Abschnitt **Ping Test** können Sie die Internetverbindung testen, indem Sie einen Hostnamen oder die IP-Adresse eingeben, an die Sie einen Ping (Packet Internet Groper) senden möchten, und dann auf die Schaltfläche **Ping** klicken. Status und Ergebnisse der Ping-Tests werden unter 'Ping Result' (Ergebnis des Ping-Tests) angezeigt.

Im Abschnitt **IPv6 Ping Test** können Sie die Internetverbindung testen, indem Sie einen Hostnamen oder die IPv6-Adresse eingeben, an die Sie einen Ping (Packet Internet Groper) senden möchten, und dann auf die Schaltfläche **Ping** klicken. Status und Ergebnisse der Ping-Tests werden unter 'Ping Result' (Ergebnis des Ping-Tests) angezeigt.

Die jeweiligen Ergebnisse der Ping-Versuche werden unter 'Ping Result' (Ergebnis des Ping-Tests) angezeigt.







Zeitpläne

Zeitpläne können zur Verwendung mit bestimmten Regeln erstellt werden. Wenn Sie beispielsweise den Internetzugang auf Montag bis Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr beschränken möchten, könnten Sie einen Zeitplan erstellen, für den Sie Mo, Di, Mi, Do und Fr wählen und eine Startzeit von 3pm (15:00 Uhr) und eine Endzeit von 8pm (20:00) eingeben.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Name: Geben Sie hier einen Namen für die neue Zeitplanregel ein. Dieser Name wird zu Identifizierungszwecken verwendet.

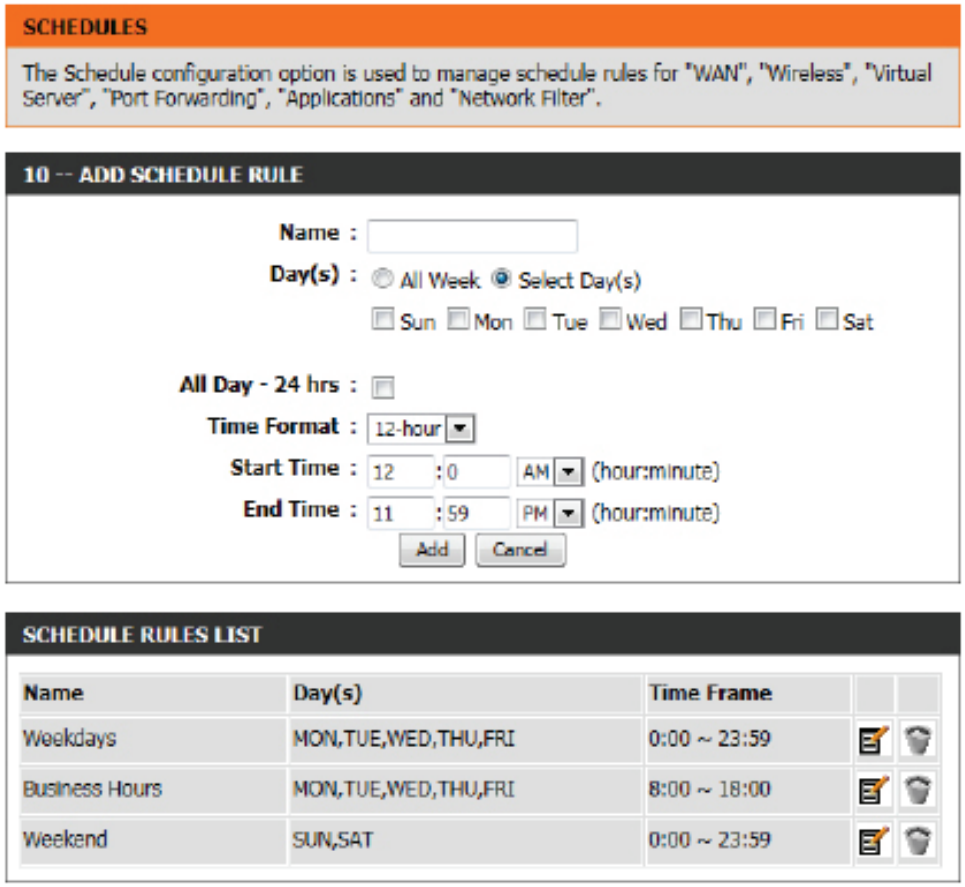
Day(s) (Tag(e)): Um jeden Tag in der Woche für diese Regel zu verwenden, markieren Sie die Option **All Week** (Ganze Woche). Um nur bestimmte Tage für diese Regel zu verwenden, markieren Sie die Option **Select Day(s)** (Tag(e) auswählen) und dann die Tage, an denen die Regel Anwendung finden soll.

All Day - 24 hrs (Ganzer Tag – 24 Stunden): Damit diese Regel 24 Stunden am Tag, statt nur eine bestimmte Zeit des Tages aktiviert ist, markieren Sie diese Option.

Time Format (Zeitformat): Wählen Sie hier das gewünschte Zeitformat.

Start Time (Startzeit): Sofern die Option 'All Day' (Ganzer Tag – 24 Stunden) nicht ausgewählt ist, können Sie hier die Startzeit festlegen.

End Time (Endzeit): Sofern die Option 'All Day' (Ganzer Tag – 24 Stunden) nicht ausgewählt ist, können Sie hier die Endzeit festlegen.

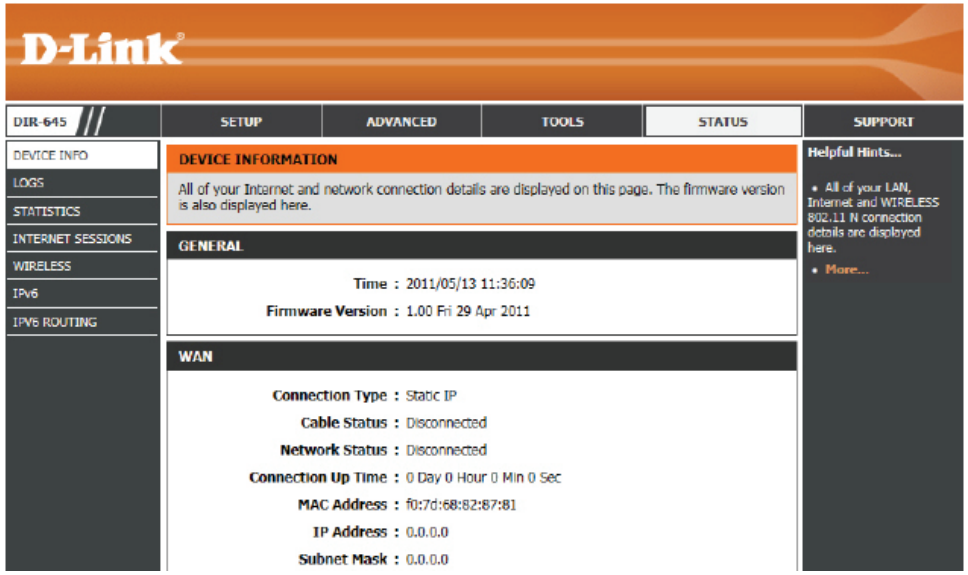

SCHEDULES
The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for "WAN", "Wireless", "Virtual Server", "Port Forwarding", "Applications" and "Network Filter".
10 -- ADD SCHEDULE RULE
Name :
Day(s) : All Week Select Day(s)
Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat
All Day - 24 hrs :
Time Format : 12-hour
Start Time : 12 : 0 AM (hour:minute)
End Time : 11 : 59 PM (hour:minute)
Add Cancel
SCHEDULE RULES LIST
Name Day(s) Time Frame
Weekdays MON,TUE,WED,THU,FRI 0:00 ~ 23:59
Business Hours MON,TUE,WED,THU,FRI 8:00 ~ 18:00
Weekend SUN,SAT 0:00 ~ 23:59

Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um diese neue Regel der Zeitplanregelliste hinzuzufügen.
Wenn Sie vorgenommene Änderungen nicht übernehmen und das Hinzufügen der Regel abbrechen möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen).

Unter **Schedule Rules List** (Zeitplanregelliste) können Sie die erstellten Zeitplanregeln anzeigen. Um eine bestimmte Regel zu bearbeiten, klicken Sie auf das Symbol des dieses spezifischen Eintrags, um eine bestimmte Regel zu entfernen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol dieses Eintrags.

Statuskategorie

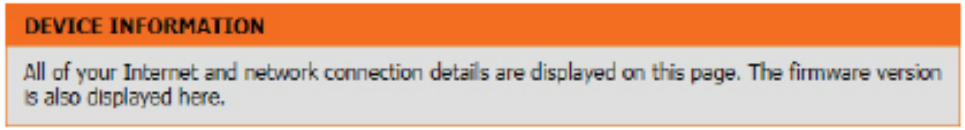
In dieser Kategorie können Sie Informationen zur Konfiguration und den Funktionen dieses Geräts anzeigen. Zu diesen Informationen gehören die Konfigurationen des WAN, LAN und des drahtlosen Netzes, sowie System-, Firewall- und Routerprotokolle, usw.



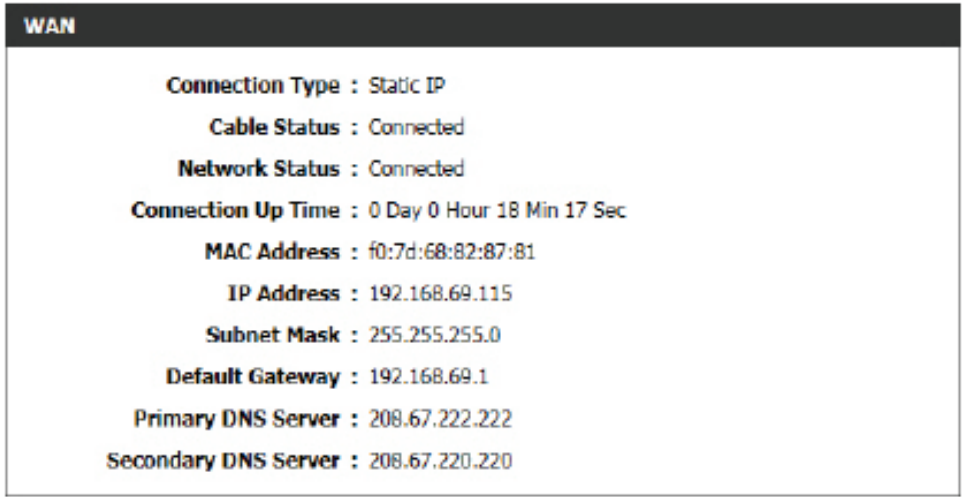
Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den Router. wie die LAN-, WAN- (Internet) und Drahtlos-Informationen, an. Wenn Ihre Internetverbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen 'Release' (Trennen) und 'Renew' (Erneuern) angezeigt. Verwenden Sie 'Release' (Trennen), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und 'Renew' (Erneuern), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen.

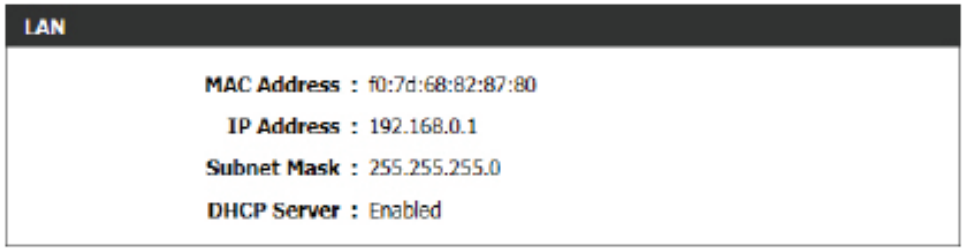
Unter **General** (Allgemein) werden Zeit- und Firmware-Informationen angezeigt.


DEVICE INFORMATION
All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.

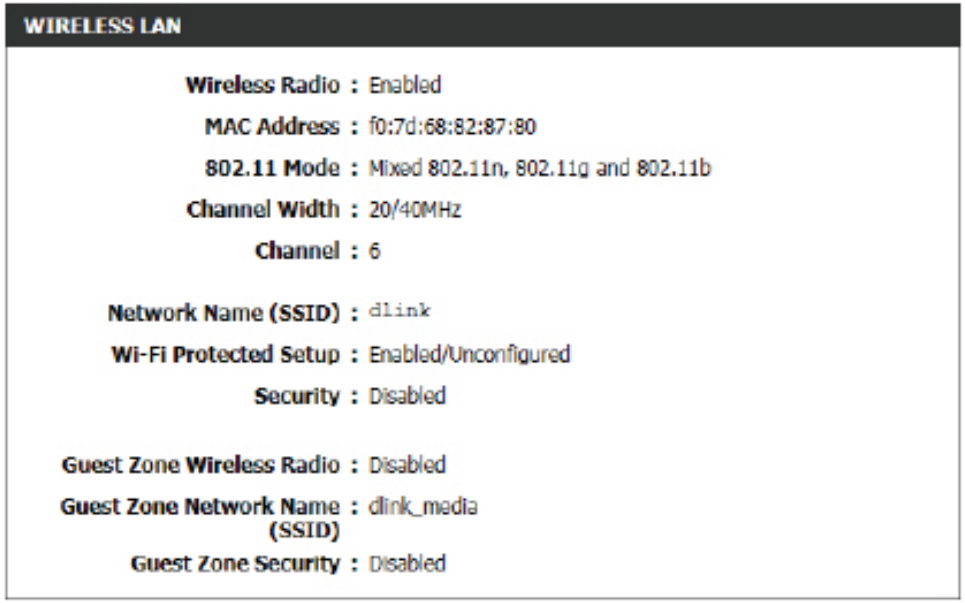
Unter **WAN** werden Informationen über die Internetverbindung angezeigt.


WAN
Connection Type : Static IP
Cable Status : Connected
Network Status : Connected
Connection Up Time : 0 Day 0 Hour 18 Min 17 Sec
MAC Address : f0:7d:68:82:87:81
IP Address : 192.168.69.115
Subnet Mask : 255.255.255.0
Default Gateway : 192.168.69.1
Primary DNS Server : 208.67.222.222
Secondary DNS Server : 208.67.220.220

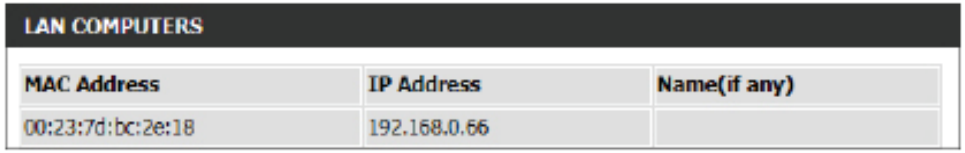
Unter **LAN** finden Sie Informationen zur Konfiguration des LAN (Local Area Network).



Unter **Wireless LAN** finden Sie Informationen zur Konfiguration des WLAN (Wireless Local Area Network).


WIRELESS LAN
Wireless Radio : Enabled
MAC Address : f0:7d:68:82:87:80
802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
Channel Width : 20/40MHz
Channel : 6
Network Name (SSID) : dlink
Wi-Fi Protected Setup : Enabled/Unconfigured
Security : Disabled
Guest Zone Wireless Radio : Disabled
Guest Zone Network Name (SSID) : dlink_media
Guest Zone Security : Disabled

Im Abschnitt **LAN Computers** finden Sie eine Liste der aktiv verbundenen Knoten.



Im Abschnitt **IGMP Multicast Memberships** (IGMP Multicast-Mitgliedschaften) wird eine Liste der Multicast-Gruppenadressen angezeigt.

Protokolle

Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

Klicken Sie im Abschnitt **Save Log File** (Protokolldatei speichern) auf **Save** (Speichern), um die Protokolleinträge des Routers in einer Protokolldatei auf Ihrem Computer zu speichern.

Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

Log Type (Protokolltyp): Sie können mithilfe der Optionsfelder die Art der Mitteilungen auswählen, die Sie von dem Protokoll anzeigen möchten. Es können Statusmitteilungen über das System, Firewall und Sicherheit und den Router ausgewählt werden.

Log Level (Protokollebene): Die Wichtigkeit von Mitteilungen kann in drei Stufen eingeteilt werden: Critical (Kritisch (Schwerer Fehler)), Warning (Warnung) und Information. Wählen Sie die Stufen aus, die im Protokoll angezeigt werden sollen.

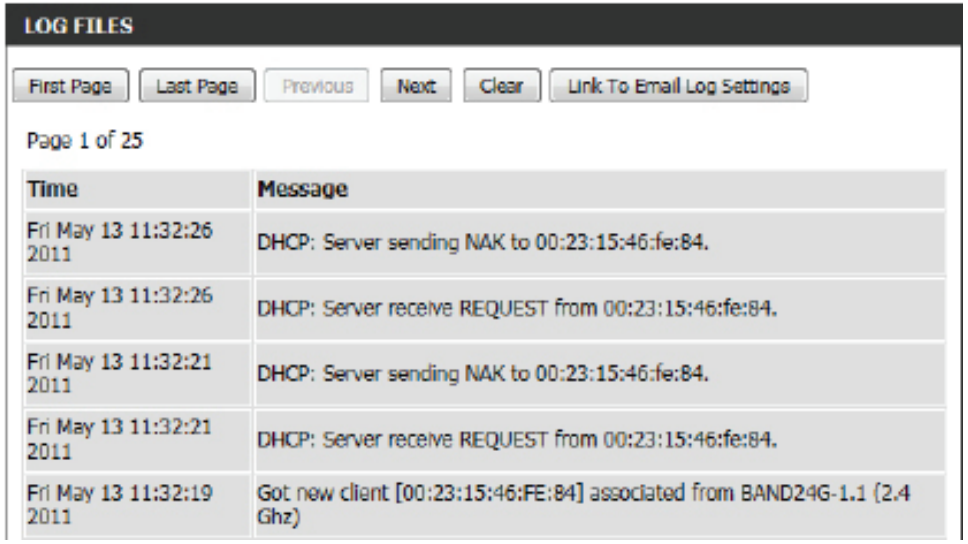
Zur Konfiguration stehen Ihnen die folgenden Parameter zur Verfügung:

First - Last Page (Erste Seite/ Letzte Seite): Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zur ersten bzw. letzten Seite der Routerprotokolle zu gelangen.

Previous - Next (Zurück - Weiter): Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zur nächsten bzw. vorherigen Seite der Routerprotokolle zu gelangen.

Clear (Inhalt löschen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den gesamten Inhalt des Protokolls zu löschen.

Link to Email Log Settings (Link zu E-Mail-Protokolleinstellungen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster 'Email Settings' (E-Mail-Einstellungen) zu öffnen, auf dem Sie die E-Mail-Konfiguration zum Senden von Protokollen vornehmen können.



Statistik

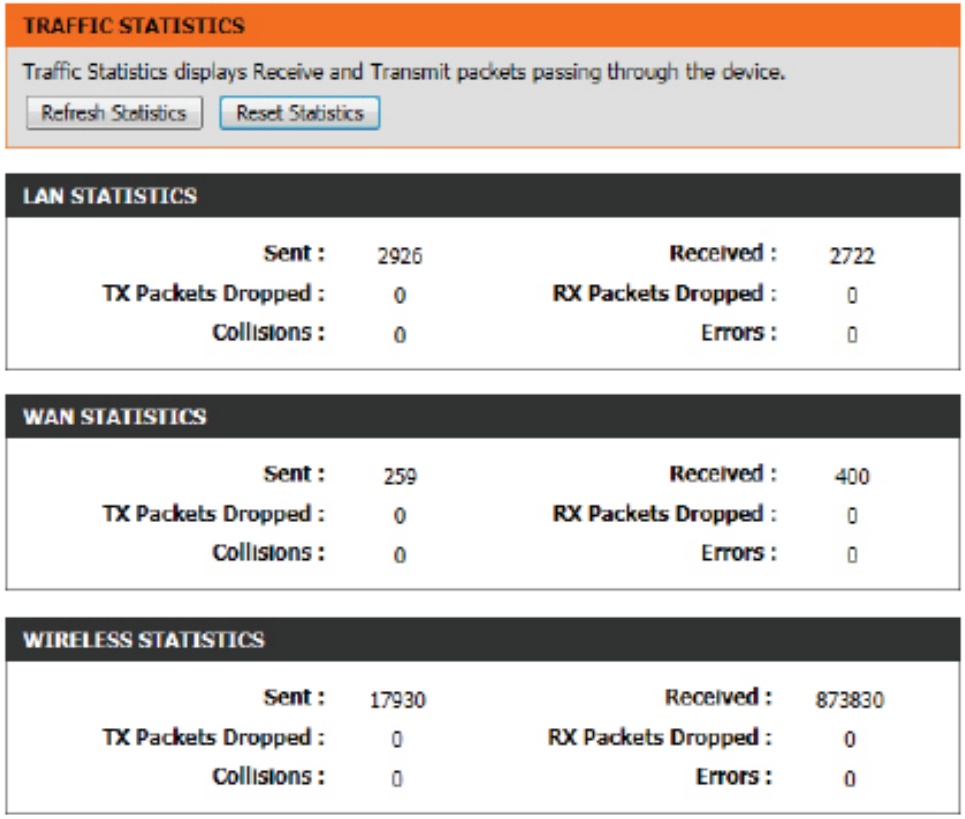
Die Bildschirmabbildung unten zeigt eine Datenverkehrstatistik. Hier können Sie die Datenpaketmenge anzeigen, die den Router auf den WAN- und LAN-Ports und den 802.11n/g (2,4 GHz) Funkbändern passieren. Der Datenverkehrzähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

Im Abschnitt **LAN Statistics** (LAN-Statistik) können Sie die auf die LAN-Schnittstelle bezogene Datenverkehrsstatistik anzeigen. Zu den angezeigten Informationen zählen z. B. gesendete und empfangene Datenpakete, die Anzahl an verloren gegangenen Paketen, aufgetretene Kollisionen, sowie gesendete und empfangene Fehlerdatenpakete.

Im Abschnitt **WAN Statistics** (WAN-Statistik) können Sie die auf die WAN-Schnittstelle bezogene Datenverkehrsstatistik anzeigen. Zu den angezeigten Informationen zählen z. B. gesendete und empfangene Datenpakete, die Anzahl an verloren gegangenen Paketen, aufgetretene Kollisionen, sowie gesendete und empfangene Fehlerdatenpakete.

Im Abschnitt **Wireless Statistics** (Statistik drahtloser Verbindungen) können Sie die auf die Schnittstelle drahtloser Verbindungen (Funkverbindungen) bezogene Datenverkehrsstatistik anzeigen. Zu den angezeigten Informationen zählen z. B. gesendete und empfangene Datenpakete, die Anzahl an verloren gegangenen Paketen, aufgetretene Kollisionen, sowie gesendete und empfangene Fehlerdatenpakete.

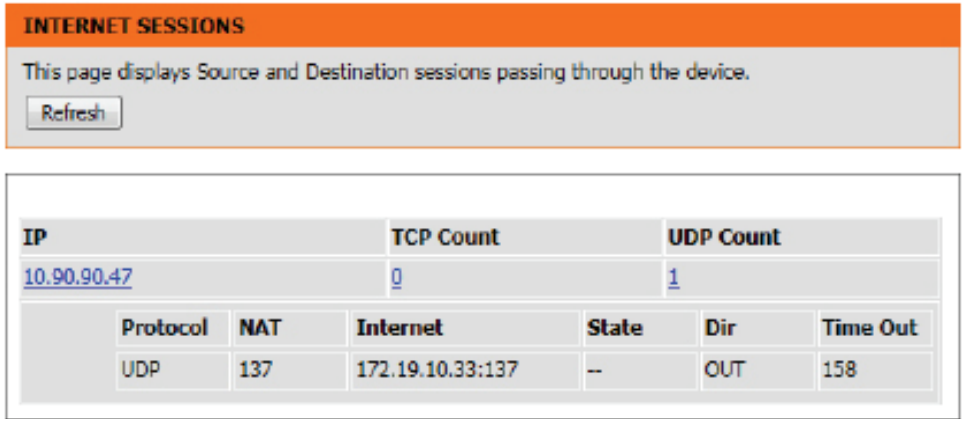
Klicken Sie auf **Refresh Statistics** (Statistik aktualisieren), wenn Sie die Anzeigeseite aktualisieren möchten.
Klicken Sie auf **Reset Statistics** (Statistik zurücksetzen), um alle statistischen Daten für alle angezeigten Felder zu löschen.



Internetsitzungen

Auf der Seite 'Internet Sessions' (Internetsitzungen) werden Details zu den aktiven Internetsitzungen über Ihren Router angezeigt. Eine Internetsitzung ist ein Dialog zwischen einem Programm oder einer Anwendung auf einem LAN-seitigen Computer und einem Programm oder einer Anwendung auf einem WAN-seitigen Computer.

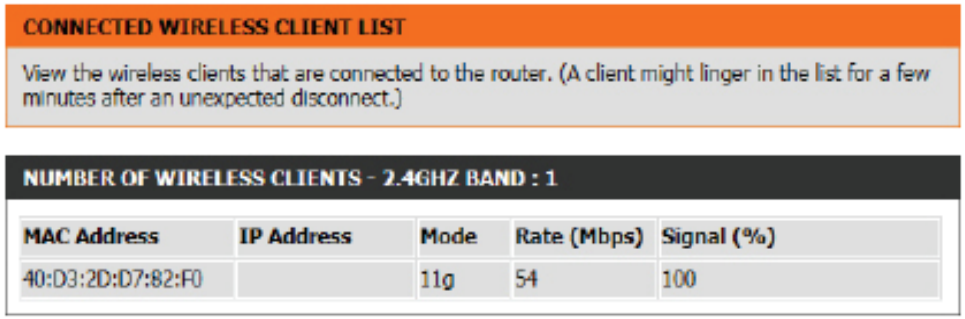
In dem Abschnitt werden alle aktiven Internetsitzungen angezeigt.



Drahtlos

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungszeit und die MAC-Adresse der verbundenen drahtlosen Clients.

Unter **Number of Wireless Clients - 2.4GHz Band** (Anzahl von drahtlosen Clients - 2,4 GHz Band) finden Sie eine Liste der aktiven 2,4 GHz drahtlosen Clients.

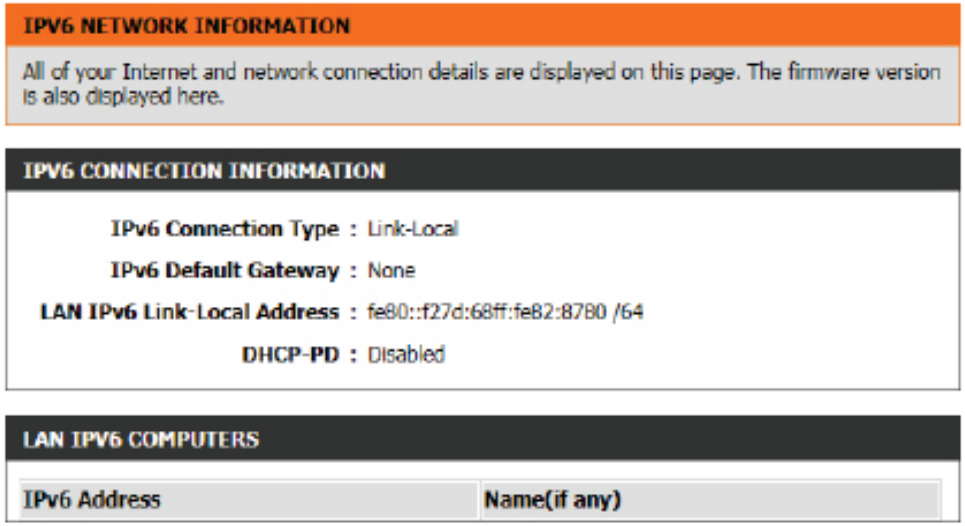

CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST
View the wireless clients that are connected to the router. (A client might linger in the list for a few minutes after an unexpected disconnect.)
NUMBER OF WIRELESS CLIENTS - 2.4GHZ BAND : 1
MAC Address
IP Address
Mode
Rate (Mbps)
Signal (%)
40:D3:2D:D7:82:F0
11g
54
100

IPv6

Die IPv6-Seite zeigt eine Übersicht der IPv6-Einstellungen des Routers an und listet die jeweilige IPv6-Adresse und den Hostnamen aller IPv6-Clients auf.

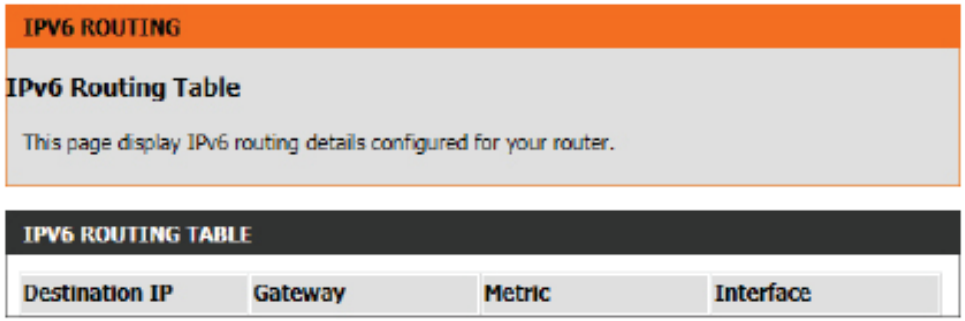
Unter **IPv6 Connection Information** (Info zur IPv6-Verbindung) finden Sie weitere Informationen zur IPv6-Verbindung. Hier finden Sie Informationen wie den Verbindungstyp, die Gateway-Adresse, die Link-Local-Adresse, DNS-Server, usw.

Im Abschnitt **LAN IPv6 Computers** finden Sie eine Liste der aktiv verbundenen LAN IPv6 Computer.


IPV6 NETWORK INFORMATION
All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.
IPV6 CONNECTION INFORMATION
IPv6 Connection Type : Link-Local
IPv6 Default Gateway : None
LAN IPv6 Link-Local Address : fe80::f27d:68ff:fe82:8780 /64
DHCP-PD : Disabled
LAN IPV6 COMPUTERS
IPv6 Address
Name(if any)

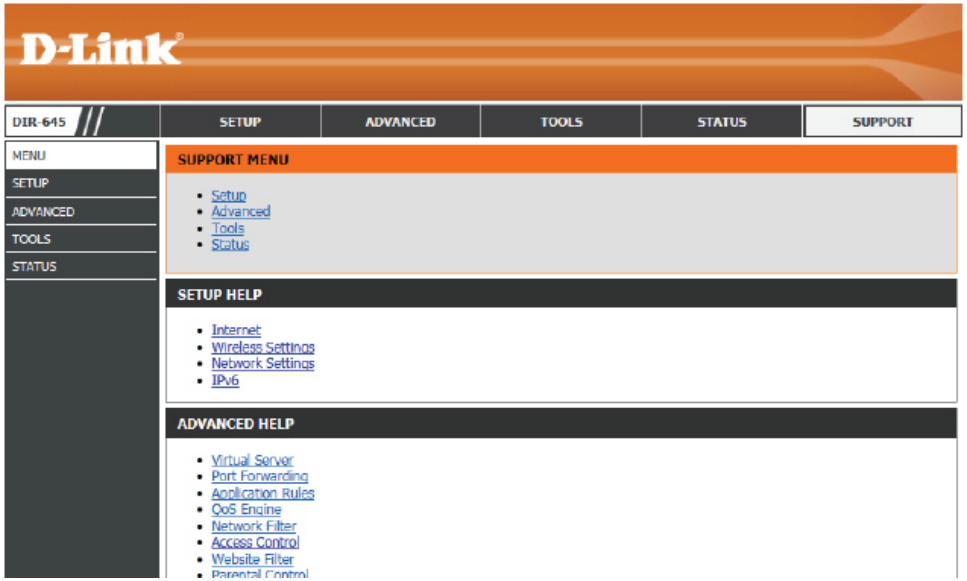
IPv6 Routing

Diese Seite zeigt die für Ihren Router konfigurierten IPv6 Routing-Details.



Support-Kategorie

In diesem Abschnitt haben Sie Zugang zu einem Portal mit Informationen zu jeder einzelnen Seite auf diesem Gerät. Hier finden Sie für die jeweilige Seite geltende allgemeine Beschreibungen der Parameter und deren Verwendung.



Knowledge Base

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Palette drahtloser Produkte die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - und das überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte im WPAN arbeiten in einem Bereich bis zu 9 Meter. Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeit und Reichweite geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Diese Technologie eignet sich daher ideal für den Gebrauch bestimmter Geräte wie Mobiltelefone, PDA, Kopfhörer, Laptops, Lautsprecher und andere batteriebetriebene Geräte.

Wer nutzt drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, wir haben dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Startseite

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo werden drahtlose Netzwerke genutzt?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindung an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot" genannt.

Mithilfe eines Wireless Cardbus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps
Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf
Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminieren Sie Interferenzen
Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit
Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:
- Infrastrukturmodus – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- Ad-Hoc-Modus – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Ihr Router bietet Ihnen Optionen zur drahtlosen Sicherheit wie WPA/WPA2 PSK/EAP.

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespührt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

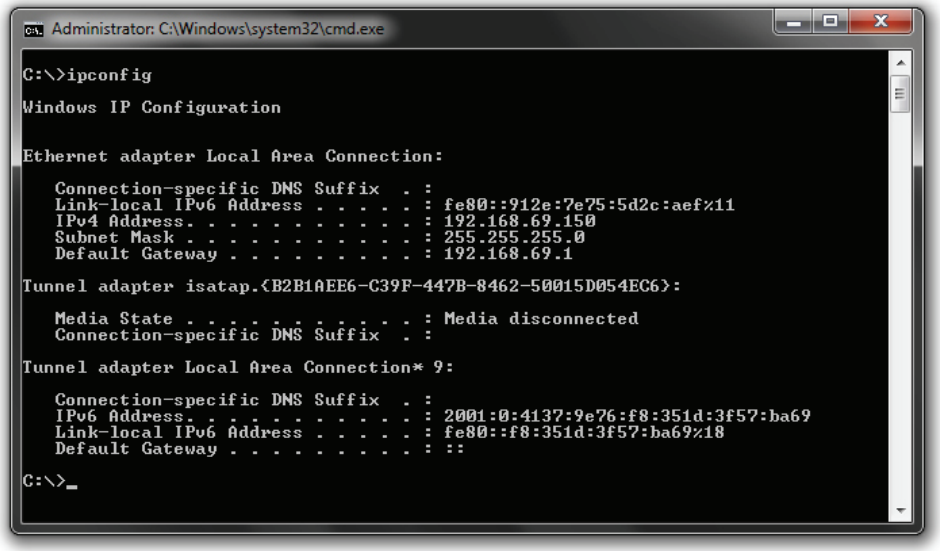
WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein zwischen 8 und 63 Zeichen langes alphanumerisches Kennwort. Das Kennwort kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen Netzwerkadapter oder drahtlosen Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.


Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
C:\>ipconfig
Windows IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection:
Connection-specific DNS Suffix . :
Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::912e:7e75:5d2c:aef%11
IPv4 Address. . . . . : 192.168.69.150
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.69.1
Tunnel adapter isatap.{B2B1AEE6-C39F-447B-8462-50015D054EC6}:
Media State . . . . . : Media disconnected
Connection-specific DNS Suffix . :
Tunnel adapter Local Area Connection* 9:
Connection-specific DNS Suffix . :
IPv6 Address. . . . . : 2001:0:4137:9e76:f8:351d:3f57:ba69
Link-local IPv6 Address . . . . . : fe80::f8:351d:3f57:ba69%18
Default Gateway . . . . . : ::
C:\>

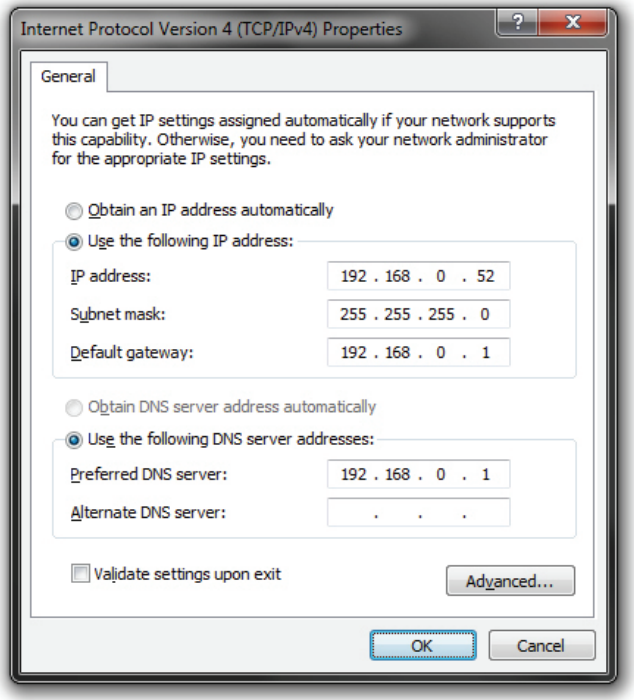
Klicken Sie auf Start > Ausführen. Geben Sie (in Windows XP) im Feld 'Öffnen' cmd ein und klicken Sie auf OK. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben cmd im Feld 'Start' > 'Suchen' ein.) Geben Sie an der Eingabeaufforderung ipconfig ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage auf neu installierten Adaptern.

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:


Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties
General
You can get IP settings assigned automatically if your network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address: 192 . 168 . 0 . 52
Subnet mask: 255 . 255 . 255 . 0
Default gateway: 192 . 168 . 0 . 1
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server: 192 . 168 . 0 . 1
Alternate DNS server:
Validate settings upon exit
Advanced...
OK
Cancel

Schritt 1

- Windows® 7 - Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Adaptereinstellungen ändern.
- Windows Vista® - Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten.
- Windows® XP - Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen.
- Windows® 2000 - Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf Netzwerkumgebung > Eigenschaften.

Schritt 2
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die LAN-Verbindung, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie 'Eigenschaften'.

Schritt 3
Markieren Sie Internetprotokoll (TCP/IP) und klicken Sie auf 'Eigenschaften'.

Schritt 4
Klicken Sie auf 'Folgende IP-Adresse verwenden' und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel:
Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird.

Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Richten Sie das 'Primary DNS' (Primäres DNS) mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse
Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

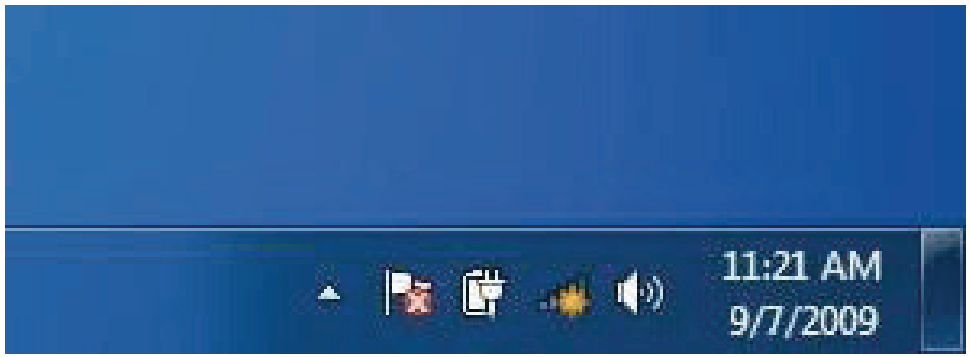
Schritt 5
Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk

Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

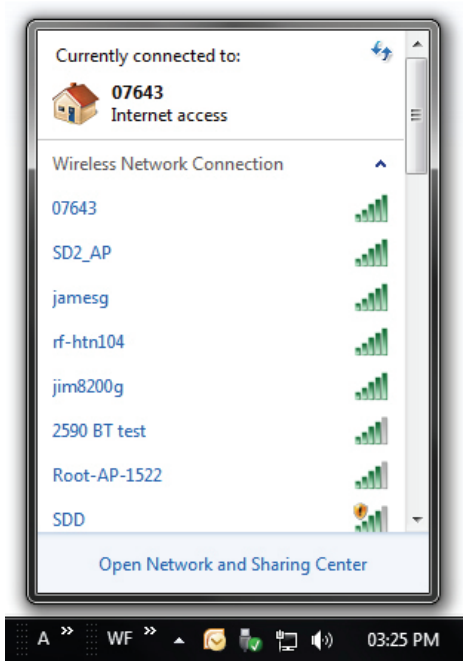
1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Kommunikation.

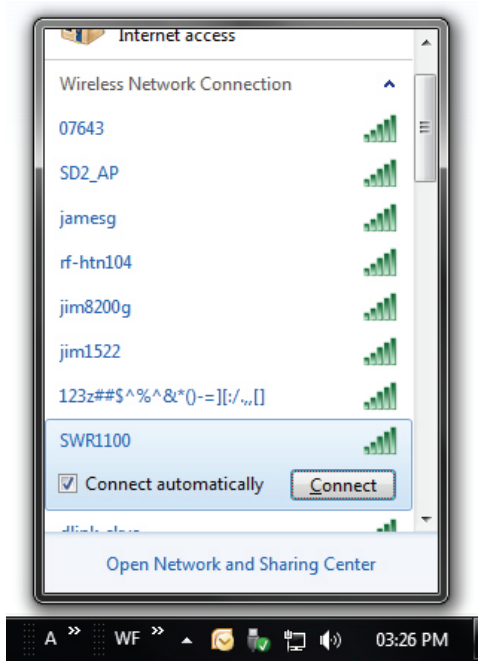


2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

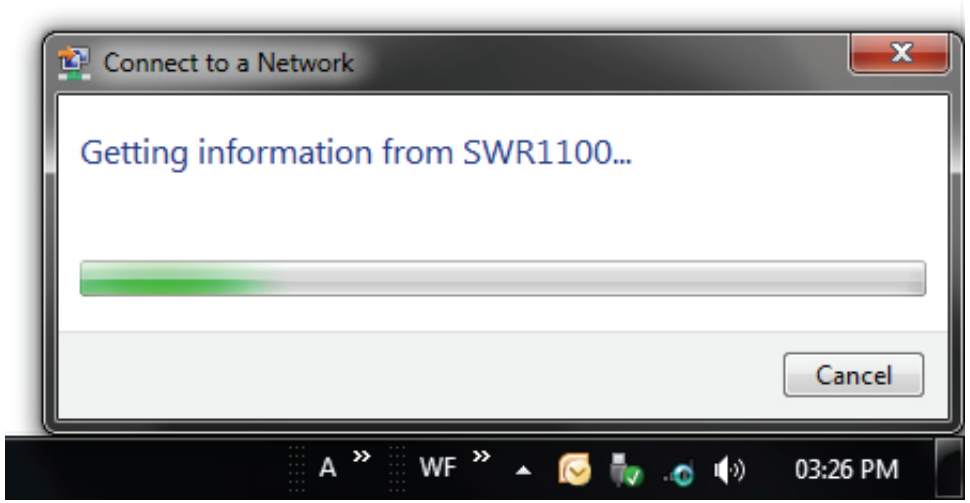
3. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf 'Verbinden'.

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.





4. Während Ihr Computer versucht, eine Verbindung zu dem Router herzustellen, wird das folgende Fenster angezeigt.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf 'Verbinden'. Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.

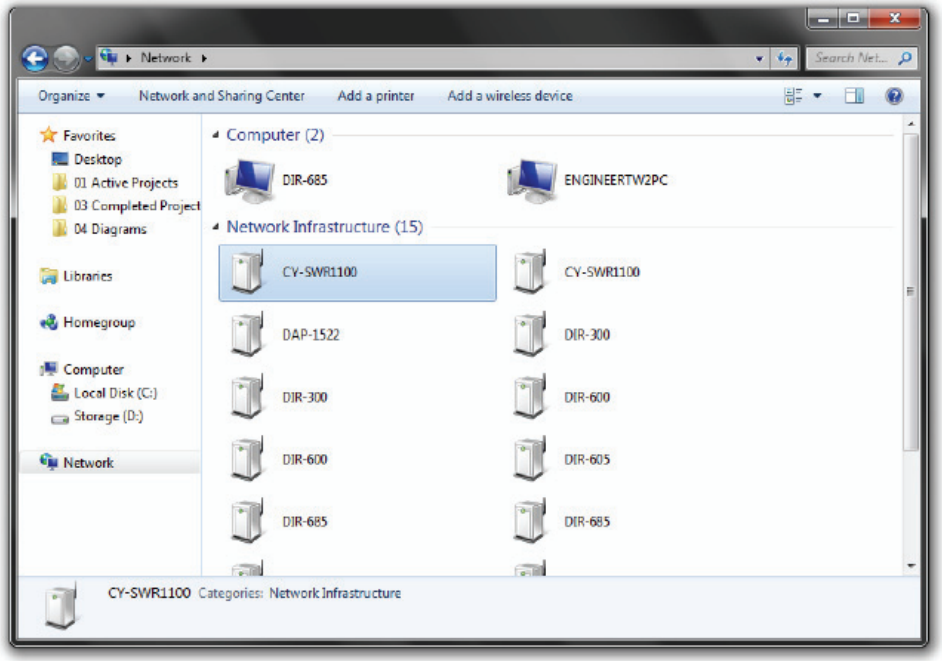
Windows® 7 und WPS

Die WPS-Funktion des Routers kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch, um Windows® 7 für die Konfiguration der WPS-Funktion des Routers zu verwenden:

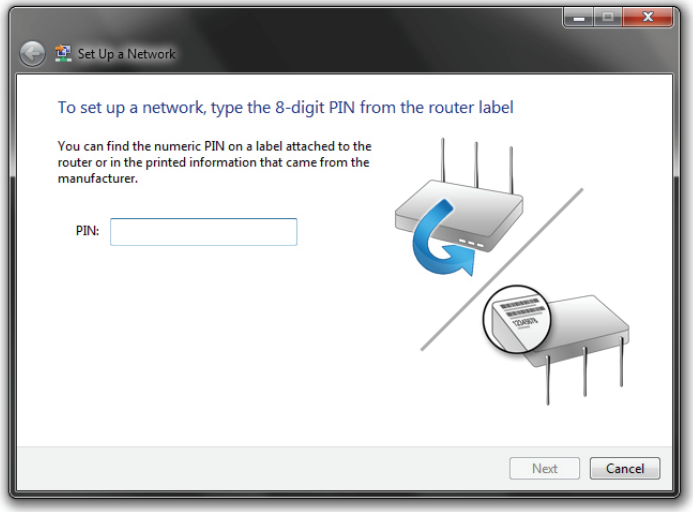
1. Klicken Sie auf 'Start' und wählen Sie 'Computer' im Startmenü.

2. Klicken Sie auf die Option 'Netzwerk'.

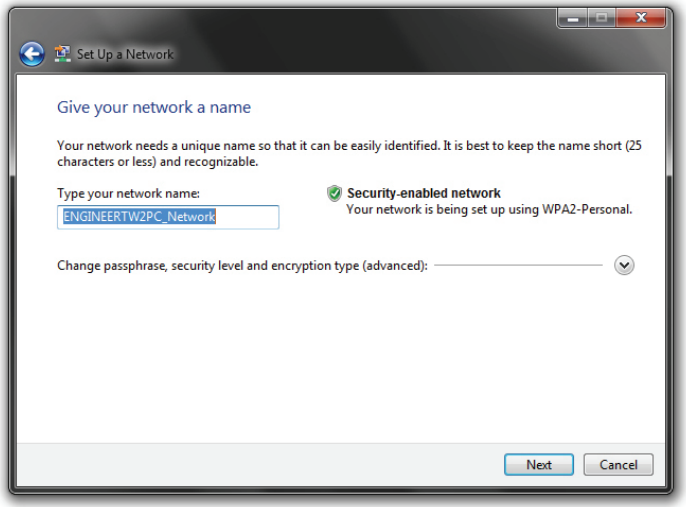
3. Doppelklicken Sie auf den Router.



4. Geben Sie die WPS PIN ein und klicken Sie auf 'Weiter'.

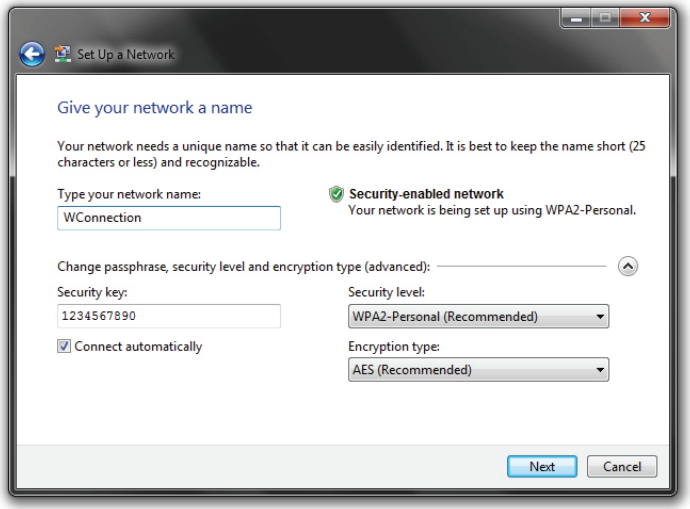

Set Up a Network
To set up a network, type the 8-digit PIN from the router label
You can find the numeric PIN on a label attached to the router or in the printed information that came from the manufacturer.
PIN:
Next
Cancel

5. Wählen Sie einen Namen für das Netzwerk.


Set Up a Network
Give your network a name
Your network needs a unique name so that it can be easily identified. It is best to keep the name short (25 characters or less) and recognizable.
Type your network name:
ENGINEERTW2PC_Network
Security-enabled network
Your network is being set up using WPA2-Personal.
Change passphrase, security level and encryption type (advanced):
Next
Cancel

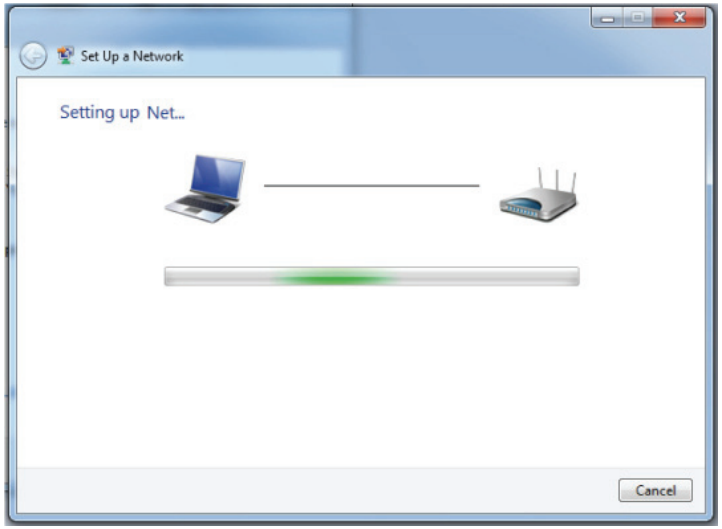
6. Um die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Dropdown-Symbol.

Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.


Set Up a Network
Give your network a name
Your network needs a unique name so that it can be easily identified. It is best to keep the name short (25 characters or less) and recognizable.
Type your network name:
WConnection
Security-enabled network
Your network is being set up using WPA2-Personal.
Change passphrase, security level and encryption type (advanced):
Security key:
1234567890
Connect automatically
Security level:
WPA2-Personal (Recommended)
Encryption type:
AES (Recommended)
Next
Cancel

7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

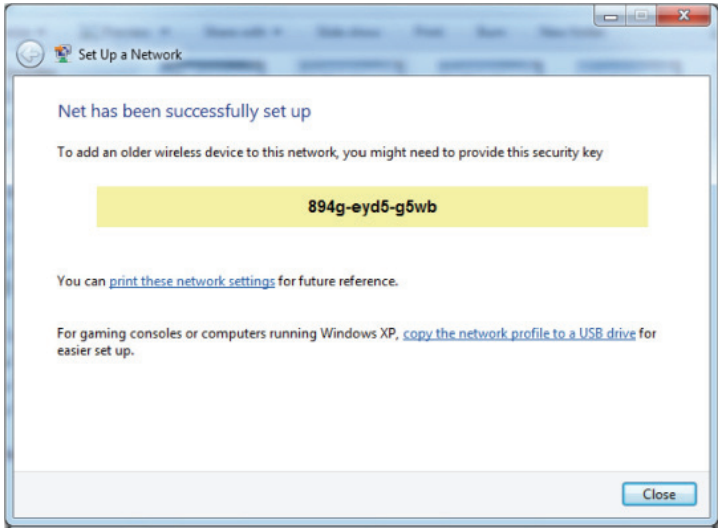
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der Router erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

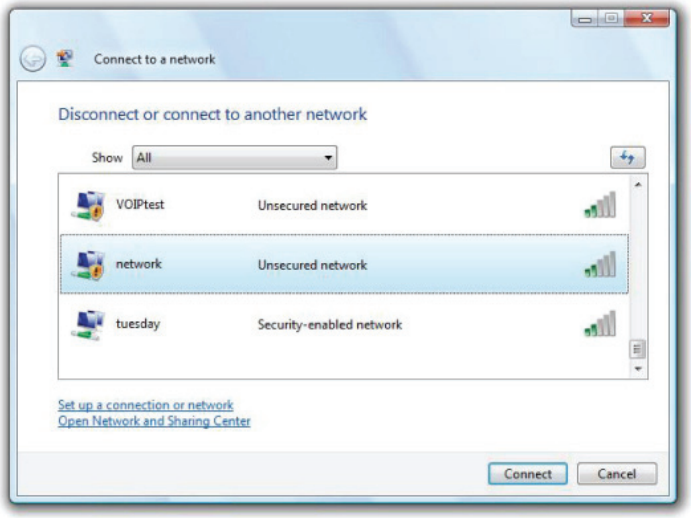
9. Klicken Sie auf 'Schließen', um das WPS-Setup fertig zu stellen.


Set Up a Network
Net has been successfully set up
To add an older wireless device to this network, you might need to provide this security key
894g-eyd5-g5wb
You can print these network settings for future reference.
For gaming consoles or computers running Windows XP, copy the network profile to a USB drive for easier set up.
Close

Windows® Vista

Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist.

Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose Netze erkannt wurden, in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste (- unterer rechter Bildschirmbereich).



Wählen Sie 'Mit einem Netzwerk verbinden'.

Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Verbinden'.

Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie 'Mit einem Netzwerk verbinden'.

2. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf 'Verbinden'.

3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf 'Verbinden'.

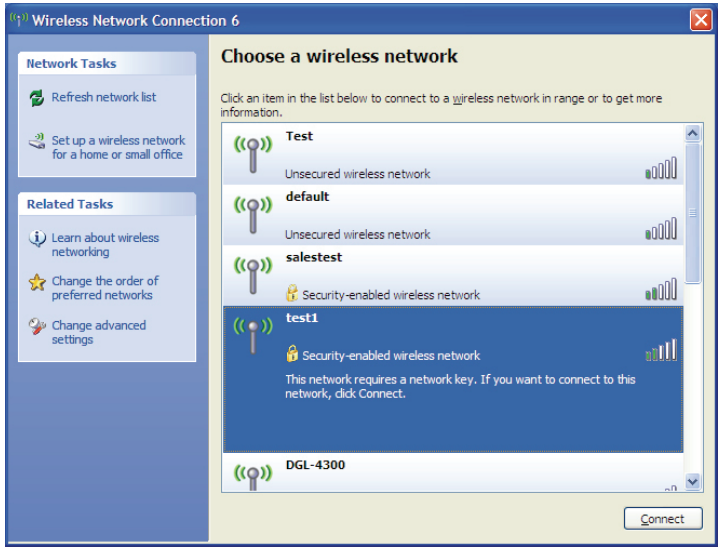
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.

Connect to a network
Type the network security key or passphrase for Candy
The person who setup the network can give you the key or passphrase.
Security key or passphrase:
Display characters
If you have a USB flash drive with network settings for Candy, insert it now.
Connect
Cancel

Windows® XP

Windows® können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows ® XP ähnlich ist.

Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose Netze erkannt wurden, in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie 'Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen' aus.


Wireless Network Connection 6
Network Tasks
Refresh network list
Set up a wireless network for a home or small office
Related Tasks
Learn about wireless networking
Change the order of preferred networks
Change advanced settings
Choose a wireless network
Click an item in the list below to connect to a wireless network in range or to get more information.
Test
Unsecured wireless network
default
Unsecured wireless network
salestest
Security-enabled wireless network
test1
Security-enabled wireless network
This network requires a network key. If you want to connect to this network, click Connect.
DGL-4300
Connect

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Verbinden'.

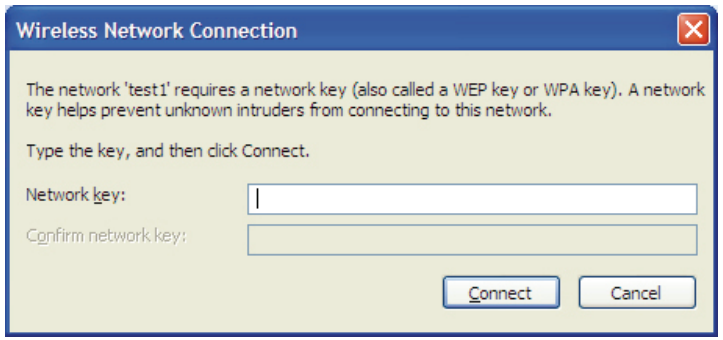
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.

Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmecke). Wählen Sie 'Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen' aus.

2. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf 'Verbinden'.

3. Das Dialogfeld für 'Drahtlosnetzwerkverbindungen' wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK Kennwortsatz ein und klicken Sie dann auf 'Verbinden'.


Wireless Network Connection
The network 'test1' requires a network key (also called a WEP key or WPA key). A network key helps prevent unknown intruders from connecting to this network.
Type the key, and then click Connect.
Network key:
Confirm network key:
Connect
Cancel

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres Routers auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Bildschirmabbildungen auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.)

Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des Routers (192.168.0.1 beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:

- - Microsoft Internet Explorer® 6.0 und höher
- Mozilla Firefox 3.0 und höher
- Google™ Chrome 2.0 und höher
- Apple Safari 3.0 und höher

Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.

Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf das Symbol Internetoptionen. Klicken Sie in der Registerkarte 'Sicherheit' auf die Schaltfläche 'Standardstufe', um die empfohlenen Einstellungen zu verwenden.
- Klicken Sie auf die Registerkarte 'Verbindungen' und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf OK.
- Gehen Sie zur Registerkarte 'Erweitert' und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf OK.
- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.

Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.

Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?
Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

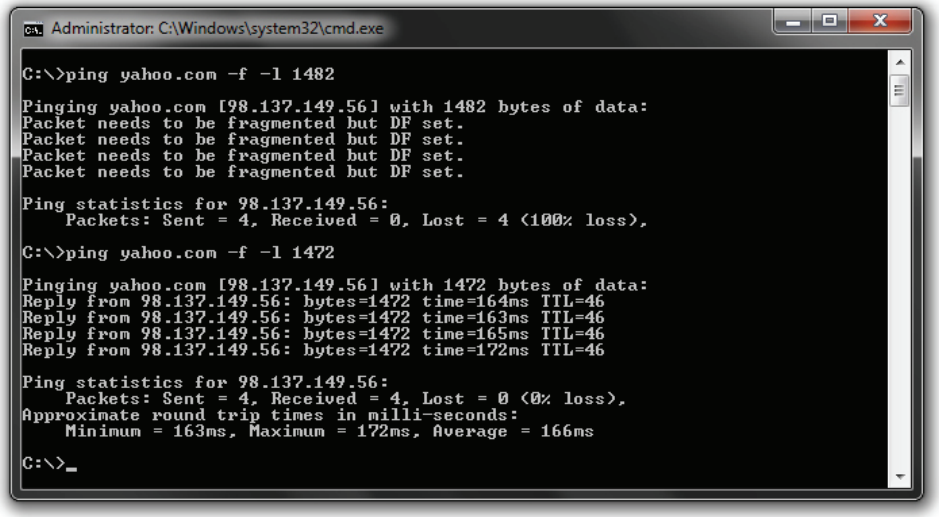
Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername 'admin' ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?
Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 usw.).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf 'Start' und anschließend auf 'Ausführen'.
- Benutzer von Windows® 95, 98 und ME geben command ein (Benutzer von Windows® NT, 2000 und XP geben cmd ein) und drücken die Eingabetaste (oder klicken auf OK).
- Sobald das Fenster geöffnet ist, geben Sie einen speziellen Ping ein. Verwenden Sie die folgende Syntax: ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: ping yahoo.com -f -l 1472


Administrator: C:\Windows\system32\cmd.exe
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [98.137.149.56] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Ping statistics for 98.137.149.56:
Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [98.137.149.56] with 1472 bytes of data:
Reply from 98.137.149.56: bytes=1472 time=164ms TTL=46
Reply from 98.137.149.56: bytes=1472 time=163ms TTL=46
Reply from 98.137.149.56: bytes=1472 time=165ms TTL=46
Reply from 98.137.149.56: bytes=1472 time=172ms TTL=46
Ping statistics for 98.137.149.56:
Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
Approximate round trip times in milli-seconds:
Minimum = 163ms, Maximum = 172ms, Average = 166ms
C:\>

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten (1452+28=1480).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.
Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein und klicken Sie auf OK.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort ein (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld). Klicken Sie auf OK, um die Webkonfigurationsseite für das Gerät zu öffnen.
- Klicken Sie auf 'Setup' (Einrichten) und anschließend auf 'Manual Configure' (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld 'MTU' ein und klicken auf 'Save Settings' (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie Ihre E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA-Personal
- WPA2-Personal
- WPA-Enterprise
- WPA2-Enterprise
- Wi-Fi Protected Setup (PBC/PIN)

Drahtlose Datenübertragungsraten*

- 300 Mbit/s
- 108 Mbit/s
- 54 Mbit/s
- 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s
- 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s
- 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s
- 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s
- 5,5 Mbit/s
- 2 Mbit/s
- 1 Mbit/s

MSC (0-15)

- 130 Mbit/s (270)
- 104 Mbit/s (216)
- 66 Mbit/s (135)
- 52 Mbit/s (108)
- 26 Mbit/s (54)
- 12 Mbit/s (27)
- 117 Mbit/s (243)
- 78 Mbit/s (162)
- 58 Mbit/s (121,5)
- 39 Mbit/s (81)
- 19,5 Mbit/s (40,5)
- 6 Mbit/s (13,5)

Frequenzbereich

- 2,4 GHz bis 2,483 GHz

Maximale Ausgangsleistung

- 20 dBm ± 2 dB bei 11, 5,5, 2 und 1 Mbit/s und einer Raumtemperatur von 25 °C

LEDs

- Strom
- Internet
- WLAN
- WPS

Betriebstemperatur

- 0°C bis 55°C

Feuchtigkeit

- 95% max. (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- FCC (Federal Communications Commission) der USA
- CE (Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.)

Abmessungen

- L = 9,65 cm
- B = 11,68 cm
- H = 18,80 cm

Garantiebestimmungen

- 2 Jahre